

# Andross' volle Macht

Von Oogie-Boogie

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Star Wolf, übernehmen sie</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Ganze Städte zerbombt und schwarze Löcher für eine Zeitreise? Wer hat JJ Abrahams engagiert?</b> .....	6
<b>Kapitel 2: Kapitel 2: Family Reunion. Somehow.</b> .....	22
<b>Kapitel 3: Kapitel 3: Hawk Lombardi präsentiert: Gary Stu Ausrüstung für ein Appel und ein Ei.</b> .....	31
<b>Kapitel 4: Wo uns klar wird, das Militär ist nutzlos.</b> .....	41
<b>Kapitel 5: Kapitel 5: Von noch mehr Stu Waffen und einem bösen Onkel</b> .....	55
<b>Kapitel 6: Kapitel 6: Heroic Sociopaths</b> .....	70

## Prolog: Star Wolf, übernehmen sie

Vorwort: Manchmal begegnet man Fanfics die sind SO schlecht das sie schon zum schreien komisch und gut sind.

Dies hier ist eine. Sie ist Trash, aber guter Trash, Trash der Edward D. Wood Junior, dem schlechtesten Regisseur der Welt, Ehre gebühren würde.

Es würde eigentlich schon ausreichen diese Fanfic einfach vorzulesen und die Leute würden sich kringeln vor lachen.

Wir werden den Namen des Autors nicht verraten, aber wir wollen ihn nicht verurteilen. Der Autor hat mit Herz und Seele geschrieben, das macht es gut, auch wenn es so schlecht ist.

Ed Wood hat leider nie erfahren wie gut den Leuten seine Filme später gefielen, denn er starb als alter verbitterter Mann der Pornos drehen musste um sich durchzuschlagen.

Ich hoffe das wird nicht der Fall des Autors sein, dessen Fanfic wir nun MSTen. So schlecht sie auch ist, sie ist trotzdem schön, er sollte nicht aufhören.

Denn dieser Autor ist ein Ed Wood, kein Uwe Boll.

Gez. Oogie-Boogie, Mystery Science Theater-Autor

Prolog: Star Wolf, übernehmen sie

(Beta gelesen von: Nightmare-Yuki)

Das Star Wolf Team, bestehend aus Wolf O'Donnell ein Wolf, Leon Powalski, ein Chamäleon, Pigma Dengaer, ein Schwein (in mehr als einer Hinsicht) und Andrew Oikonny ein Affe betreten einen leeren Kinosaal.

Leon: (misstrauisch) "Sicher das wir hier richtig sind, Wolf?"

Wolf: "Ja, auch wenn der Treffpunkt sehr ungewöhnlich ist."

Andrew: (nervös) "Vielleicht ist es auch eine Falle von Star Fox?"

Wolf: "Unsinn, McCloud ist nicht der Typ dafür."

Pigma: "Wir sind in einem Kino, also brauchen wir noch was."

Dengar stürzt aus dem Saal und kommt wieder herein, bevor die Tür überhaupt zuzufallen konnte, beladen mit Popcorn, Getränken und allem möglichen Knabberkram.

Wolf: (seufzt) "Pigma, das ist nur ein kurzes Missions-Briefing, kein echter Film."

Pigma: "Vielleicht ist es ein sehr langes Briefing, in Form eines Filmes? Und wenn der Film langweilig ist, brauchen wir was zu essen!"

Andrew: (begeistert) "Die Idee finde ich toll!"

Wolf und Leon seufzen gleichzeitig und denken sich, was für Trottel ihre Flügel männer doch sind.

Andrew: "Wann beginnt der Film?"

Leon: "In der Nachricht stand, Punkt 18 Uhr."

Wolf: "Und es ist ein Briefing! Also setzt euch und seid ruhig; es fängt gleich an."

Die vier setzen sich auf die besten Plätze des Saales. Als es 18 Uhr schlägt, verdunkelt sich der Kinosaal und der Vorhang schwingt zur Seite.

Wolf: (sieht auf den Bildschirm) "Trailer für Kinofilme? Ich weiß das dies alles Tarnung sein soll, aber das ist etwas übertrieben."

Pigma: "Dann ist es ein Film! Ich hoffe es sind Lesben dabei."

Leon: "Du bist so ein Schwein, Dengar."

Der Film fängt an.

Und ein riesiger Gertesack mit Augen ist auf der Leinwand zu sehen.

Wolf: Was zur Hölle...

Gertesack: Ist die Kamera an? Gut. (sich räuspert) Guten Abend, geschätztes Star Wolf Team. Die Regeln der Höflichkeit verlangen es, dass ich mich Vorstelle. Ich bin der große Oogie-Boogie, MSTing-Autor, zukünftiger König von Halloweentown, Shojou-Ai Fan und...

Im Hintergrund kreuzt ein, in kurze Hosen und ein schwarzes T-Shirt gekleideter, junger Mann auf, der ein Mauzi-Plüshi in seiner Hosentasche trägt.

Junger Mann: Oogie, wir haben ein Taxi zu bekommen!

Oogie: Und das ist mein Kollege Maniak.

Junger Mann: Tag.

Oogie: Wir sind MSTler und haben vor einiger Zeit eine Fanfiction gefunden, die so absurd, aber gleichzeitig so witzig ist, dass wir vorhatten sie sofort zu MSTen.

Maniak: Wir gehen mal davon aus, dass sie wissen, was ein MSTing ist. Falls nicht, die Kurzfassung: Sie schauen sich eine schlechte Geschichte an und kommentieren sie sarkastisch, dabei sollten Sie den Autor nicht beleidigen.

Oogie: Dafür aber über Figuren, Handlung und Absurdität der Situation Witze machen, dass sich die Balgen biegen.

Maniak: Wie auch immer, mein werter Kollege, kam leider auf die Idee, diversen Administratoren zu versprechen, die Fanfiction würde noch vor August diesen Jahres fertig werden. Praktisch als „Sommer-Blockbuster“ von uns beiden.

Oogie: Unglücklicherweise habe ich vergessen, dass wir in der Zeit wo wir MSTen wollten, eigentlich in den Urlaub fahren möchten.

Maniak: Getrennt! Nur falls irgendjemand krank genug ist, auf die Idee zu kommen, wir fahren in die Flitterwochen.

Leon: Wer würde auf so eine Idee kommen?

Pigma: //Ich sage ihm lieber nicht, was sich hinter dem Begriff Shónen-Ai verbirgt!//

Oogie: Wie auch immer. Da wir unseren Urlaub aber auch nicht abbrechen wollten, haben wir uns also entschieden, Ersatzkommentatoren anzuheuern.

Maniak: Und da kommen Sie ins Spiel, meine Herren. Da wir als Lylat Wars-Fans wissen, dass sie seit dem Tod ihres ehemaligen Arbeitgebers buchstäblich von Gelegenheitsjobs leben...

Andrew: Onkel Andross. (schnief)

Wolf: (rolls eyes) Dein Onkel war auch nur zum ausstellen eines Gehaltsschecks gut.

Oogie: Und diese Geschichte hier eine Lylat Wars Fanfiction ist, dachten wir, wir engagieren sie für diesen Fall. Schließlich sind sie die einzigen, wirklich sarkastischen, Figuren des Videospiele.

Maniak: Das, und wir haben Falco Lombardi gerade nicht gefunden.

Pigma: Der legt bestimmt mal wieder irgendein Catgirl in der Bastet Galaxie flach.

Leon: (haut Pigma eine runter)

Pigma: Wofür war das?

Leon: Du bist von Nintendo! Von solchen Figuren erwartet man keine schweinischen Witze! Und wenn, dann mache ich Witze über Lombardi.

Oogie: Wir hoffen sie werden diesen Auftrag annehmen. Nicht nur dass wir ihnen kostenlose Logie und Essen garantieren...

Pigma: Das Futter ist kostenlos? Ich hol sofort Nachschlag.

Wolf: Du bleibst ja hier!

Maniak: Am Ende werden wir ihnen 20.000 Credits überweisen, sowie einen weiteren Auftrag geben, der ihnen dann, sofern sie ihn annehmen, das Zehnfache einbringen soll.

Leon: Und warum erfahren wir diesen lukrativeren Auftrag erst nach dem MSTing?

Oogie: Weil wir wollen, dass sie das hier erst zu Ende machen.

Das gesamte Star Wolf Team: (überrascht zur Leinwand schaut)

Leon: Hat der gerade auf meine Frage geantwortet?

Maniak: Wir hoffen sie nehmen diesen Auftrag an.

Leon: Boss?

Wolf: Hmpf... ich weiß nicht so recht. Ich bin Söldner, kein Filmkritiker!

Leon: Dennoch, wir könnten das Geld ganz gut gebrauchen. Besonders seitdem unser kleiner Nachwuchsdiktator, unsere Wolfens beschädigt hat.

Andrew: Das war nicht ich, das waren meine treu ergebenen Diener, die mir helfen wollten das Lylatsystem zu erobern.

Leon: Treu ergebene, absolut unerfahrene und vor allen dingen betrunkene Untergebene, die UNSERE Wolfens gleich beim Start gegen einen Berg ramnten!

Wolf: Schluss jetzt! Also schön, kommentieren wir...

Pigma: MSTen!

Wolf: Wie bitte?

Pigma: Ich habe Mystery Science Theater 3000 gesehen. Ich weiß also, dass der Fachausdruck dafür MSTen lautet.

Wolf: Schön dann... emestingen wir das Ding und reparieren von dem Geld unsere Wolfens.

Andrew: Klasse. Dann komme ich ja doch zu meinem Filmabend.

Pigma: Und ich darf mich voll stopfen und schweinische Witze machen.

Leon: //Oh Gott!//

Wolf: Was soll es, schlimmer als ein Furry Bild von mir auf Rule 34 kann es nicht werden.

Oogie: Diese Nachricht wird sich nun in fünf Sekunden selbst zerstören.

Wolf: Was?

Maniak: Viel Erfolg, Star Wolf!

Daraufhin, fliegt im Hintergrund tatsächlich der Projektor hoch. Einige Teile treffen Andrew und schlagen ihn K.O., während schon ein zweiter, hinter dem ersten installierter, Projektor sich einschaltet und der Hauptfilm beginnt.

Wolf: Worauf habe ich mich da nur eingelassen.

# Kapitel 1: Ganze Städte zerbombt und schwarze Löcher für eine Zeitreise? Wer hat JJ Abrahams engagiert?

Kapitel 1: Ganze Städte zerbombt und schwarze Löcher für eine Zeitreise? Wer hat JJ Abrahams engagiert?

Beta gelesen von:  
Nightmare-Yuki

Der Gerstensack und der Junge Mann verschwinden vom Bildschirm.  
Stattdessen wird mit monumentaler Musik den Titel der Fanfic gezeigt:

Andross' volle Macht

Andrew: (freut sich) "Onkel Andross lebt!"

Wolf: "Nicht wirklich, das ist nur eine Fanfic."

Leon: "Es gibt ja sogar Leute, die glauben nicht an das Star, die Abenteuer von Fox auf dem Dinosaurier Planeten oder die Sache mit den Aparoiden."

ETAPPE 1: Die Rückkehr

Andrew: (freut sich noch mehr) "Er wird..."

Wolf: "Nein wird er nicht! Jedenfalls nicht außerhalb dieser Fanfic."

Andrew: (depremiert.)

Irgendwo im Lylatsystem. Die Great-Fox das Raumschiff des Starfoxteams flog in der Nähe von Corneria ein Planet vom Lylatsystem.

Leon: "Oh, ich sehe schon bei die Rechtschreibung ist Ausbaufähig, aber der Erzählstil könnte wirklich besser sein!"

Fox McCloud, der junge Anführer des Starfoxteams war in seinem Schlafrum und rief:

Pigma: (als Fox) "Oh ja, mach es mir, Falco!"

Wolf: (scheuert Pigma eine) "Okay, ich will keine Shónen-Ai Witze hören! Damit das klar ist!"

Andrew: (verwirrt) "Wie? Was soll Falco Fox machen? Einen Kuchen?"

„Hey, Falco wo sind eigentlich Slippy und Peppy?“

Leon: (als Falco) "Ach, die habe ich zu Froschenkel und Hasen mit Zwiebeln

verarbeitet.“

Wolf: (Fox) “Wie, ich dachte immer Falken essen ihre Beute roh!”

Falco Lombardi der Beste Pilot des Teams kam in das Zimmer

Andrew: (stutzig) “Wartet, hat er ihn durch das Schiff gebrüllt damit er zu ihm kommt?”

Wolf: “Wunderbar, wie ein Kind! Er ist wohl doch noch zu Jung für den Job!”

und sagte gelassen:

Leon: (als Falco) “Ich bin nicht deine Mutter! Außerdem habe ich beide gefressen!”

Wolf: (als Fox) “Wieso, Falco?”

Leon: (als Falco) “So sind Carnivore halt. Warum du nicht längst Peppy selber gefressen hast, werde ich nie verstehen.“

Pigma: (grinst böse) “Oh, ihr reißt diese Witze mit so viel Unschuld...! Wenn ihr wüsstet!”

Wolf: (neugierig) “Was soll ich wissen?”

Pigma: (winkt scheinheilig ab) “Nichts, nichts... Aber wenn die Fangirls gewisse Fanarts dazu zeichnen, werdet ihrs sehen!”

„Sie sind auf Corneria um die Lage zu checken.“

Wolf: Sie sollten lieber nach Arbeit suchen! Außer sie wurden beauftragt die Planetaren-Verteidigungs-Einrichtungen zu checken.

Pigma: ÖDE!

Plötzlich kam eine Nachricht auf dem großen Bildschirm, der im Raum stand.

Andrew: (lest die Nachricht vor) “Glückwunsch, Sie sind der 1 Millionste User! Sie bekommen ein Gratis Raumschiff, dazu müssen Sie hier nur Ihre Kontonummer und Ihr Passwort eingeben.“

Peppy Hare, das älteste Mitglied des Teams der auch in der 1.Generation im Team war sprach:

Pigma: (als Peppy) “Pigma ist der größte, verneigt euch vor seiner Macht!”

Wolf: “In deinen Träumen.“

„ Wir haben ein großes Problem, An-.....!“der Funk brach ab. „ Fox!“ ,sagte Falco panisch, der am Fenster stand ,

Leon: (als Falco) “Verdammt, es sind unsere Fangirls. Sie haben das Lylat-System gefunden!”

Wolf: (als Fox) “ALARMSTUFE ROT!”

„Schau mal raus!“ Fox ging zum Fenster und starrte fassungslos hinaus.

Wolf: (als Fox) “Oh, mein Gott: Uwe Boll hat die “Star Fox“ Filmrechte bekommen.

VERNICHTET IHN!“

Eine Explosion, auf Corneria, sie war so groß, dass man sie vom Raumschiff aus sehen konnte.

Andrew: Da hat wohl jemand den Gasherd angelassen und anschließend sich eine Zigarette angezündet.

Leon: Nur weil dir das einmal passiert ist, muss das nicht jedem passieren.

Fox ging schnell zum Hauptcomputer im Kontrollraum und drückte einen Knopf.

Leon: Leider war es der, für die Selbstzerstörung.

Ein paar Meter neben ihm erschienen Slippy Toad, das letzte Mitglied des Teams

Wolf: Dieser Idiot.

er war ein Mechaniker und Peppy.

Andrew: Was? Slippy ist Mechaniker UND Peppy? Also hat er eine Geheimidentität wie Superman und Clark Kent?

Leon: Wolf, ich glaube, die Grammatik dieser Fanfiction ist zu schwer für Andrew.

Wolf: Für Andrew ist auch das kleine Einmaleins zu schwer.

Die beiden waren am ganzen Körper mit Schrammen versehen.

Leon: Oh bitte. Wenn sie im Zentrum der Explosion waren, sollte von Peppy eigentlich weniger als eine Hasenpfote übrig bleiben.

Falco kam auch in den Kontrollraum und sah die beiden die am Boden liegen:

Wolf: (als Falco) Ich bitte schon mal General Pepper, uns einen Ersatz für die beiden zu schicken, du organisierst die Beerdigung.

Leon: (als Falco) Darf ich sie essen?

„Was ist geschehen?“

Pigma: (als Peppy) Die Transformers sind gelandet.

Wolf: (als Peppy) Michael Bays letzter Spezialeffekt ging gewaltig in die Hose.

Andrew: (als Peppy) Der große Andrew Oikonny hat Rache genommen für den Tod seines Onkels und sich zum obersten Herrscher des Lylatsystem erhoben! (irre lacht)

Der Rest des Teams: (schaut Andrew verstört an)

Andrew: Was?

Wolf: Eher wird Roland Emmerich den Oskar gewinnen, als dass dies geschieht.

Andrew: (schniefend) Irgendwann zeige ich es euch allen!

Peppy versuchte den Mund aufzumachen, aber er viel, wie Slippy, in Ohnmacht.

Leon: Na das war ja dramatisch.

Am nächsten Tag öffnete Peppy seine Augen und er lag in einem Krankenbett.

Leon: Ich hätte eigentlich erwartet, dass er in einem Sarg liegt.

Wolf: Oder, mit Thymian und Bratensoße verfeinert, in einer Backröhre.

Andrew: Du hast heute noch nichts gegessen, Boss! Oder?

Neben ihm war auch ein Krankenbett indem Slippy lag. Er setzte sich aufrecht hin und Fox, Falco und Vena,

Wolf: Schon wieder ein neuer Franchisecharakter? Haben wir nicht schon genug davon?

Leon: Es könnte schlimmer sein. Wären wir bei Pokemon...

Wolf: Sprich bitte nicht weiter über diese rückradlosen Digimon Verschnitte.

eine Krankenschwester, kamen in den Raum. „ Oh, er ist aufgewacht.“ ,sagte Vena.

Wolf: (als Falco) Also kein Hasenbraten?

Leon: Die Krankenschwester ist bestimmt mit dir verwandt Andrew.

Andrew: Wieso denn das?

Leon: Weil sie genau so eine Intelligenzbestie wie du zu sein scheint.

„Also die Explosion. Sie hat die ganze Hauptstadt zerstört.

Leon: Daraus folgt, dass das Militär vernichtet ist und Team Starfox arbeitslos ist.

Wolf: Willkommen in der Welt der Hartz IV Empfänger, Fox!

Pigma: Jetzt muss er in Furry Porn eine Rolle spielen, wenn er noch Geld machen will.

Wolf: Du bist widerlich, Pigma.

Pigma: Danke, Wolf.

Und wer für das ganze verantwortlich war könnt ihr euch ja denken.

Wolf: Die Daleks?

Leon: Ein Emoschurke, aus Naruto?

Pigma: Son Goku?

Andrew: Ich?

Alle: (prustend)

Andross ist mit seiner ganzen Armee zurückgekehrt und hat dann diese Bombe gezündet.

Andrew: Mein Onkel hat es einfach drauf!

Leon: Dein Onkel ist tot.

Andrew: Nein, er kommt zurück, ich bin davon überzeugt. Nintendo Schurken kommen immer zurück.

Wolf: Unglücklicherweise hat er da Recht.

Äh-m wo sind wir hier eigentlich?“

Pigma: Im Sacred Heart, in der NBC Galaxis.

„ Wir sind hier auf dem Planeten Ugnig, einem kleinen Planeten weit weg vom Lylatsystem.“,  
sagte Falco.

Andrew: Ugnig? War das nicht dieser Zwergplanet, dem man neulich seinen Planetenstatus abnahm?

Leon: Nein, du meinst Pluto.

Andrew: Der Hund von Micky Maus?

„ Jetzt muss du dich aber wieder ausruhen.“, sagte Vena und sie ging mit Fox und Falco aus dem Raum. Peppy deckte sich zu und dachte nach. Er wusste genau was geschehen war.

Leon: Das Lylat Wars Remake für die Wii, floppte schon im Testlauf.

Andrew: Ihnen ging der Zucker aus.

Wolf: Im neuen Spiel würde er sterben.

Pigma: Jemand hatte eine Shónen-Ai mit ihm und James McCloud geschrieben.

Alle: Igitt.

Andross wollte ein schwarzes Loch herstellen mit dem man in die Vergangenheit reisen konnte.

Andrew: Seit wann hat Onkel Andross denn das vor?

Leon: Oh nein, das ist eine dieser Zeitreise Fanfictions, wo der Autor annimmt, dass man problemlos einfach ein kosmisches, Planetenzerstörendes Phänomen erschaffen kann, um damit einfach durch die Zeit zu reisen.

Pigma: Oh nein, jetzt fängt Leon wieder mit seinen Fachkenntnissen in Astrophysik an.

Dazu musste er aber einen Druck von 80Billiarden bar erzeugen.

Leon: BLÖDSINN!

Pigma: Jetzt geht es los!

Leon: Wenn Andross ein schwarzes Loch erzeugen möchte, würde er nicht nur einen Druck, von fast unendlich vielen bar benötigen. Am einfachsten hätte er es „nur“, wenn er einen Planeten von einer Größe von mehr als 8 Sonnenmassen, dazu bringt in einer Kernkollaps-Supernova zu explodieren. Dabei würde nicht nur das Lylatsystem hochgehen, wenn, und auch nur wenn, er Glück hat, bleibt noch genug Planetenmasse übrig, dass diese aufgrund der Gravitationsgesetze in sich kollabiert und ein schwarzes Loch entsteht. Und ob man dies nutzen kann um durch Zeit und Raum zu reißen ist auch fragwürdig. Denn auch wenn die Naturgesetze im Ereignishorizont eines schwarzen Loches aussetzen und die Gesetze der Lichtgeschwindigkeit nicht mehr gelten, alleine die Gravitationskräfte würden jemanden platter als einen Picokristall machen.

Andrew: Hä?

Wolf: Für dich zur Erklärung, Lylatsystem macht BUMM und es bringt doch nichts!

Leon: Dämliche Science Fiction Newbies... Nicht mal auf Wikipedia kann man nachlesen (grummelt)

Und das mit Corneria war eine reine Ablenkung.

Wolf: Und ich dachte, es war Massenmord.

Er hatte nicht an den Sender gedacht mit dem alle Starfoxpiloten auf die Great-Fox transportiert werden konnte und dachte die zwei Piloten würden sterben.

Leon: Er hatte wahrscheinlich gedacht, die Explosionswelle erwischt die beiden bevor es hieß „Beam me up Rob“

Peppy dachte lange nach, ob er es erzählen soll.

Wolf: Was, dass Andross vorhat ein gesamtes Planetensystem zu zerstören und dadurch alle Systeme in dessen Umgebung in Gefahr bringt? Nein Peppy, Schlaf noch eine Runde darüber!

Nach drei Tagen wurde Slippy endlich gesund und Peppy beschloss es seinen Kameraden zu sagen, was er von Andross erfuhr.

Andrew: Wie hat wer das von Onkel Andross überhaupt erfahren?

Pigma: Wahrscheinlich bei Kaffee und Kuchen.

„ Wir müssen schnell zurück ins Lylatsystem“,

Wolf: Oder das, was davon übrig geblieben ist.

sagte Peppy, „ wir müssen in das schwarze Loch

Pigma: Oh, ich könnte jetzt so viele schmutzige Witze machen...

Wolf: Mach es und du endest als Schweinebraten.

und in die Vergangenheit reisen.

Leon: (als Peppy) Sofern wir nicht vorher von den Gravitationskräften zerquetscht werden.

Pigma: (als Slippy) Können wir nicht alternativ einen DeLorean aufmotzen?

Dort hat Andross etwas vor.“

Wolf: Ja, er hat vor Nintendo davon zu überzeugen, die Rechte an der Playstation Technologie nicht an Sony zu verkaufen.

Das machten sie auch und sie kamen in den Luftraum Cornerias.

Pigma: 16 Uhr. Die Frisur hält.

Lautsprecher: Bitte keine 3 Wetter Taft Witze während dieser Vorführung.

Pigma: Hä?

Da war es, das schwarze Loch. Es war aber kein gewöhnliches schwarzes Loch, das alles in sich verschlingt.

Leon: (sarkastisch) Ja, seine Erschaffung verstößt auch gegen die Gesetze der Physik.

Es war eins in das man hinein fliegen musste.

Wolf: Musste? Bekommt man sonst ein Knöllchen, oder was?

Andrew: (als Polizist) "So Herr Falco, das wird sie ordentlich was kosten nicht in das schwarze Loch geflogen zu sein."

Leon: (als Falco) "Aber das wäre doch reiner Wahnsinn!"

Andrew: (als Polizist) "Das sagen sie alle."

„ Fox lass uns in die Arwings steigen da sind 15 Wachen.“

Wolf: Ich gelte zwar als Schurke, aber gegen Bodentruppen Arwings einzusetzen ist etwas übertrieben. Außerdem dürfte die Great Fox auch so an ihnen vorbei kommen, ohne Schäden zu befürchten.

„ Mann wie lange haben wir nicht mehr gegen Andross gekämpft.“

Pigma: Seit er Tod ist? Tote kämpfen eher selten

Fox und Falco gingen in die Arwing-Halle des Schiffes und setzten sich in ihre Arwings, die Flugzeuge vom Team,

Wolf: Das sind Raumjäger, keine Flugzeuge!

Leon: Ja. Der wichtigste Unterschied ist das die einen in den Weltraum fliegen können und die anderen nicht.

die auch gleichzeitig die letzten zwei Arwings waren die das Greatfoxteam besaß, denn die, die Slippy und Peppy bei Explosion flogen waren nur noch zwei Häufchen Asche.

Leon: Wie die zwei es auch sein sollten, bei einer Explosion, die eine ganze Hauptstadt zerstören kann.

Im Hauptquartier von General Pepper, das war der Vorgesetzte des Starfoxteams,

Wolf: Erstens: Jeder der Star Fox kennt weiß das der General ihnen bezahlte Aufträge und klare Befehle gibt.

Pigma: Zweitens: Wenn der General im Hauptquartier war das in der Hauptstadt stand, dann ist er jetzt sicherlich tot.

Leon: Drittens: Wenn er noch lebt, JETZT wäre er kein General mehr, da er die Zerstörung der Stadt nicht verhindern konnte.

standen noch viele aber seit Andross' Rückkehr hatten sie keine Verbindung mehr.

Andrew: Nennt mich einen Idioten...

Pigma: Idiot!

Andrew: (beleidigt) Lass das. Ich meine wäre es in so einer Not-Situation nicht besser

erstmal Corneria zu sichern, sich mit dem Militär neu zu formieren, die Überlebenden in Sicherheit bringen, neue Ausrüstung zu laden und mit dem General eine Taktik zu besprechen?

Wolf: Exakt Andrew. Gut erkannt.

Andrew: Danke Wolf.

Die Great-Fox flog in Richtung schwarzes Loch und aus dem Rumpf kamen die zwei Arwings.

Leon: Dummerweise hatten sie vergessen zu tanken, sie stürzten auf Corneria ab und starben beim Aufprall.

Tod: (erscheint vor den vieren) WERDEN SIE NICHT!

Das Star Wolf Team zieht synchron ihre Blaster (Wolf am schnellsten, Andrew am langsamsten) und schießen sofort auf die Gestalt mit dem Knochenkopf, blauen Augen, schwarzen Kapuzen-Mantel und der Sense. Aber die Angriffe zeigen keine Wirkung.

Wolf: (ernst) Wenn du uns haben willst, es wird kein Vergnügen!

Tod: ÄH, EURE ZEIT IST NOCH NICHT GEKOMMEN. ICH KORRIGIERE NUR DIE LEUTE, WENN SIE SAGEN SIE STERBEN. JEDENFALLS, WENN DIE ZWEI EXZENTRIKER MAL WIEDER EIN MSTING MACHEN. Ich muss dann mal zu Michael Jason.

Leon: Meinst du nicht Jackson?

TOD: SICHER NICHT! MICHAEL JASON IST JEMAND GANZ ANDERES. TSCHÜSS.

Der Tod geht.

Voll geladen mit Bomben und Schusswaffen

Wolf: (setzt fort) Mussten sie feststellen das es nichts bringt, Ausrüstung nur geladen zu haben, da man sie so nicht einsetzen kann.

kamen sieben gegnerische Panzer und acht gegnerische Flugeinheiten auf die Arwings zu.

Wolf: Ah, mit Wachen waren Kampffahrzeuge gemeint. So macht das... Moment, Panzer? Ist das schwarze Loch auf dem Planeten?

Leon: Da dieses schwarze Loch sowieso kein halbwegs normales Schwarzes Loch ist, wie es sich gehören sollte, würde es den Planeten auch kaum verschlingen wie es das normalerweise tun sollte. Außerdem ist ein schwarzes Loch in der Atmosphäre eines Planeten sehr deplatziert, auch im Falle einer Geschichte. Die gehören immer in den Weltraum!

Fox griff von Osten, Falco von Westen an. Diesmal hatte Andross gut vorgesorgt und die Einheiten mit sehr starken Schutzschilden und stärkeren Waffen aufgerüstet.

Andrew: Onkel Andross hat es drauf!

Fox schoss wie immer zielgenau auf die Schwachstelle der Panzer. Aber die war am besten mit dem Schutzschild geschützt.

Leon: Seit wann kauft Andross den normalen Jägern seiner Armee anständige Schutzschilder?

Pigma: Man sieht sich offenbar gezwungen Verbesserungen vorzunehmen, wenn vier einzelne Piloten es schaffen, eine gewaltige Streitmacht zu besiegen, die mehrere Planeten besetzen und gleichzeitig angreifen konnte.

„Falco, die haben superstarke Schutzschilder an ihren Schwachstellen, also pass auf.“, funkte Fox zu Falco.

Leon: (als Falco) Dann sind es aber keine Schwachstellen mehr!

Er funkte zurück:

Leon: (als Falco) Es ist schon schwer genug zu kämpfen wenn man nur Schusswaffen hat die im Laderaum verstaut sind.

Pigma: (als Falco) Kann jetzt nicht reden, Katt bläst mir einen im Cockpit.

Wolf: Igitt.

Andrew: Ist im Cockpit überhaupt genug Platz für Katt, damit sie...?

Wolf: WIR WOLLEN ES NICHT WISSEN!

„Ja, ich weiß, aber die Flugeinheiten sind dreimal so schnell wie sonst.“

Wolf: Keine Sorge Falco, dreimal ist keinmal.

Fox schoss eine Bombe ab und der Panzer zersprang in tausend Stücke.

Pigma: Hält hier noch jemand außer mir, den Einsatz einer Nova Bombe für einen EINZELNEN Panzer, für übertrieben?

Falco wurde von einer Flugeinheit verfolgt und bald wurde er auch getroffen.

Leon: Er ist offenbar zu blöd für einen Looping. Genau wie in Lylat Wars.

Wolf: Wenigstens stimmt etwas.

„FALCO!“, schrie Fox.

Wolf: FALCO!

Pigma: FALCO!

Leon: FALCO!

Andrew: KHAN!

Der Treffer der Flugeinheit beschädigte das Fensterglas von Falcos Arwing.

Wolf: Das ist ein verflucht guter Pilot!

Pigma: Ja, mit nur einem Treffer, dabei sind Arwings sonst so stabil mit ihren Schutzschilden.

Aber da war noch etwas. BLUT.

Leon: (als Falco) Blut? AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!

Falcos linker Flügel wurde getroffen und Blut bespritzte seine Uniform,

Andrew: Wenn ein Laserstrahl seinen Arm erwischt hat, blutet der nicht! Dann ist der Arm weg!“

Leon: Falsch. Wenn ein Laserstrahl die Scheibe des Arwings durchschießt, dann explodiert der Pilot im Vakuum des Alls.

, aber auch sein,, Flieger wie der Wind “Abzeichen,

Wolf: Welches er aus seiner Frühstücksflockenpackung hatte...

das er von seinem verstorbenen Vater geschenkt bekommen hat wurde beschmiert.

Leon: Warum habe ich das ungute Gefühl, dass dies noch Plotrelevanz haben wird?

Das machte Falco sehr wütend.

Andrew: Sein Berserk Button wurde gedrückt.

Wolf: Sein was?

Andrew: Berserk Button. Du weißt schon. Wenn im Anime ein Gegner den Helden angreift und dabei eine Person verletzt die ihm viel bedeutet, wird er zum Berserker.

Wolf: Entschuldigung, ich schau mir diesen Anime Mist nicht an.

„ Schießt von mir aus in meinen Flügel,

Pigma: (als Falco) Dann kassiere ich wenigstens noch Veteranenrente...

aber BESCHMIERT NICHT DIESES ABZEICHEN!!!!!!!!!!!!“,

Wolf: Genau. Schießt ihn über den Haufen mit einem Laser der Arwings, vom Bildschirm fegt, aber nicht einen Stofffetzen.

schrie Falco machte einen waghalsigen Looping,

Wolf: Er kriegt das Manöver ja doch hin.

Leon: Jetzt wissen wir, dass diese Fanfiction definitiv NICHT canon ist.

so dass er hinter seinem Verfolger flog schoss drei Bomben und 12 Einzelschüsse auf den Gegner, so dass er sich sofort in Staub verwandelte.

Pigma: In Ordnung, DAS ist nun übertrieben.

Wolf: Drei Nova Bomben für einen Verfolger?

Leon: Wäre das Starfox Team auch in echt so verschwenderisch mit seinen Waffen, vielleicht hätten wir dann gewonnen.

„ Der Looping war klasse, hätt’ ich nie so hingekriegt, aber gleich so zu übertreiben.“,

funkte Fox.

Andrew: Man, sogar McCloud gibt uns Recht.

„ Er hat meine Ehre beschmutzt!“, sagte Falco.

Leon: Und mich nebenbei lebensgefährlich am Arm verletzt.

Pigma: Meine Güte, er hat ihm nur das Abzeichen versengt. Er hat nicht seine Schwester flachgelegt.

Wolf: (haut Pigma eine runter)

Dazu muss man sagen, dass Falco auch sehr ehrgeizig ist.

Wolf: Ehrgeizig könnte man in dem Fall auch einfach als dumm übersetzen.

„ Pass auf! Über dir!“,

Andrew: Ein vogonisches Abrisschiff!

sagte Falco zu Fox der, wenn er nicht schnell ausgewichen wäre, von einer Mine getroffen worden wäre.

Andrew: So driftete er stattdessen in das Kreuzfeuer meines Wolfens und wurde von mir getötet.

Tod: NICHT IN DIESER ODER IRGEND EINER ANDEREN REALITÄT!

Andrew: Damn it!

„ Phu, danke Falco.“ Fox schoss mit seinen restlichen Bomben alle Panzer ab.

Leon: Was vor allem deshalb relativ einfach war, da sie ziellos durch das All trieben.

Danach jagte er mit Falco nach den Flugeinheiten. Fox und Falco hatten einen riesigen Spaß dabei.

Wolf: Bitte. Ich habe auch keinen Spaß dabei Flugeinheiten abzuschießen, für mich ist das ein Job.

Leon: Hast du aber nicht bei unserem ersten richtigen Einsatz seit langem neulich erst noch eine CD mit „Feuer frei“ eingelegt und fröhlich mitgesungen, als wir die Nachschubflotte für die coreiansische Armee abschossen?

Wolf: Danke Leon, das musste jetzt natürlich zur Sprache kommen.

Das letzte mal, dass sie zusammen Einheiten gejagt hatten, war als Andross versucht hatte, das Lylatsystem zu erobern.

Pigma: Großartig, wieder jemand der Starfox: Assault nicht als Canon ansieht.

Nach erfolgreichem Kleineinsatz kehrten Fox und der verletzte Falco zur Great-Fox zurück.

Wolf: Auf welcher gleich Fox gegen Samus Aran im Smash Bros Brawl kämpfen musste.

Peppy wartete schon in der Halle und staunte nicht schlecht, als Fox und Falco mit glücklichen Gesichtern aus ihren Arwings stiegen.

Pigma: Als er später Krystal und Katt aus ihren Cockpits aussteigen sah, konnte er sich allerdings denken, warum sie so glücklich waren.

Wolf: Pigma...

„ Falco, geht es dir gut! Es sieht sehr schlimm aus, aber warum seit ihr beiden so glücklich?“, fragte Peppy.

Wolf: (als Falco) Das liegt an dem Adrenalin. Ich bin so high, du könntest mir eine Gabel ins Auge stecken, ich würde nichts merken.

Andrew: (als Fox) Wir haben gerade unseren alten High Score geknackt!

Leon: (als Falco) Shigeru Miyamoto hat uns bestätigt, dass wir seine Lieblinge sind.

Pigma: (als Fox) Wir hatten gerade den Blowjob unseres Lebens bekommen!

Wolf: PIGMA!

„ Achso die Verletzung . Ich wurde angeschossen.“, sagte Falco als ob es das lebste verständlichste des Universums wäre,

Wolf: So selbstverständlich wie ein schwarzes Loch, das kleiner als ein Planet ist und bisher noch nichts verschlungen hat.

Leon: (knurrt)

„Und wir sind so glücklich, weil wir seit Monaten keine Einheiten jagen konnten.“

Wolf: Dann freut euch, jetzt konntet ihr sie ja abschießen wie die Moorhühner.

„ Falco ich hole den Erste-Hilfe-Kasten und verbinde deinen Flügel.“, sagte Peppy und ging aus dem Raum.

Andrew: Haben die denn keine Krankenstation auf der Great Fox?

Pigma: Als ich noch drauf stationiert war schon.

Leon: Wahrscheinlich wurden ihnen die Mittel gekürzt und sie mussten stattdessen einen Starbucks da einbauen.

Wolf: Den Flügel verbinden, nützt bei einem Durchschuss gar nichts.

Leon: Du vergisst Wolf, hier gelten offenbar die Anime Regeln. Und Regel 53 besagt, jede Art von Verletzung kann mit einem Verband geheilt werden.

Die Great-Fox flog immer weiter auf das jetzt unbewachte schwarze Loch zu.

Pigma: Die Great Fox geht hinunter ins Loooooooooch!

Wolf: Ich fresse einen Besen wenn jemand weiß woher deine Referenz kommt, Pigma.

„ Hey Peppy,“, sagte Slippy

Andrew: (als Slippy) Ich habe mir in die Hosen gemacht.

Wolf: So dumm ist der Frosch auch nicht!

der mit Peppy, Falco und Fox zusammen im Kontrollraum saß, „irgendwie wird das Loch immer kleiner.“ „Das bildest du dir bestimmt ein.“

Pigma: (als Peppy) Schwarze Löcher werden nicht einfach kleiner. Ehrlich gesagt funktionieren sie überhaupt nicht auf die Art, wie wir es hier erleben.

sagte Peppy der Falcos Wunde verband.

Leon: (als Falco) Danke das du meinen Arm-Stumpf behandelst. Oh, Gott ich werde nie wieder fliegen können!

„Ich glaube nicht, dass er es sich eingebildet hat.“, sagte Fox der jetzt auch aus dem Fenster starrte.

Leon: Fox musste erkennen, dass das Schwarze Loch ab 22 Uhr geschlossen hatte.

Peppy sah jetzt auch aus dem Fenster und rannte schnell ins Cockpit.

Leon: „Wo ist dieses Fenster, und wo ist das Cockpit? Verflixt, wie funktioniert dieses Schiff?!“

„Alle festhalten. Wir müssen so schnell wie möglich da rein.“

Pigma: (als Peppy) Denn sonst kriegen wir keine Plätze mehr!

sagte Peppy und zündete die Zusatztriebwerke.

Pigma: Leider erwischte er den Rückwärtsgang und die Great Fox rammte gegen Coneria und explodierte, wobei alle starben.

Tod: TUN SIE NICHT.

Doch hinter ihnen waren plötzlich 30 Flugeinheiten die auf die Great-Fox schossen.

Andrew: Die Great Fox ist viel zu gut gepanzert, als dass 30 feindliche Jäger eine Gefahr für sie wären.

Wolf: Dennoch wäre es eine gute Idee, wenn das Schiff außer den zwei Kanonen vorne, noch ein paar mehr Waffen hätte. Ernsthaft, der Raketen-Angriff von Andross in Sektor Z wäre vielleicht weniger dramatisch gewesen mit einigen kleineren Schwenkbaren Waffen an anderen Stellen des Schiffes.

Die Luke aus dem die Arwings normaler weise fliegen wurde getroffen und öffnete sich.

Pigma: Wenn jetzt die restlichen Arwings herausfliegen, sind sie wirklich am Arsch.

Falco der immer noch im Kontrollraum saß rutschte durch den Aufprall des Schusses in die Arwing-Halle.

Alle: WAS?

Leon: Okay, wie haben die das hinbekommen?

Fox merkte dies und rannte Falco hinterher. „FAAAALLCOOOOOOOO!!“,

Leon: (als Falco) Mensch, schrei nicht so herum Fox ich bin nicht schwerhörig.

schrie Fox, als Falco aus der Luke flog.

Leon: (massiert seinen Kopf) Okay, ganz ruhig... Die ganze Szene ist schlichtweg... Was soll das?!

Andrew: (unschuldig) Wo ist denn das Problem?

Leon: (springt auf) DAS PROBLEM IST...

Wolf: (holt Leon wieder herunter) Geh das ganze sarkastisch an, okay? Das dürfte besser sein.

Leon: (beruhigt sich) Ja, danke Wolf. Bereit?

Wolf: Immer doch.“

Leon: (als Falco) Hoppla. Das Schiff wurde getroffen und ich rutsche in durch mehrere verzweigte Gänge und Fahrstuhl und fahre bis nach unten und komme kein bisschen auf die Idee mich festzuhalten. Nirgendwo, und trotz einiger Stellen wo ich sogar RAUFRUTSCHEN muss. Und ich falle aus der Luke, was eigentlich tödlich im Weltraum ist.

Pigma: (als Peppy) Oh Gott, diese ungeheuer guten Treffer von Raumjägern, die der Great Fox eigentlich gar nichts antun könnten, nur mit Lasern, lassen das Schiff so außer Kontrolle geraten das es sich so hin und her dreht, das Falco den verzweigten Weg in die Halle rutscht. Und ich bin zu dumm, das Schiff wieder unter Kontrolle zu bringen.

Wolf: (als Fox) Ich kann nur hinterher rennen und vergesse Peppy zu befehlen das Schiff ordentlich zu fliegen, was er schon längst tun sollte!“

Andrew: (als Slippy) Ich bin hier absolut Nutzlos. Wie in den Videospiele wo ich nur in Schwierigkeiten gerate.

Fox behielt einen klaren Kopf

Pigma: Da wäre ich mir nicht so sicher.

und stieg in seinen Arwing. „Fox. Was machst du da!?“ , sagte Slippy.

Pigma: (als Fox) Na, hier kann mir Krystal am besten einen Blow...

Wolf: (verpasst Pigma eine Beule)

Andrew: (als Slippy) Fox, ernsthaft jetzt ist keine Zeit für Heldentaten. Lass ihn sterben, das ist besser für alle. Ja, dieser miese Witze reiße Falke hat es nicht besser verdient!

Leon: Das war jetzt echt Out of Charakter.

„Falco ist rausgerutscht und fliegt jetzt auf den Boden zu!“

Andrew: Boden, was wie? Sind sie im Weltraum, in der Atmosphäre?

Leon: (grummelt) Im Weltraum würde er nicht fallen, und selbst WENN er von der Anziehungskraft Cornerias erfasst werden würde, er würde im Luftleeren Weltraum erfrieren, bevor er erstickt.

Wolf: Und hat keiner der beiden anderen auf dem Schiff gemerkt das Falco aus dem Kontrollraum rutschte?

Pigma: Ich frage mich echt, wie wir und Andross von diesen Idioten geschlagen werden konnten.

, sagte Fox, „fliegt weiter ich rette Falco!“

Wolf: (als Fox) Denn er ist meine einzig wahre Liebe!

Leon: Jedenfalls wenn es nach den Shónen-Ai Fangirls unter den Furry Fans geht. Oder du Boss.

Wolf: (seufzt) Wenigstens sind wir beide Volljährig.

Fox flog aus der Great Fox und sie verschwand in dem schwarzen Loch.

Leon: Und sie starben darin, weil ein schwarzes Loch eigentlich extrem gefährlich ist.

Tod: TUN SIE NICHT.

Fox hatte falco nicht aus den Augen verloren, machte einen Sturzflug, öffnete das Ausschaufenster

Wolf: Okay, Er öffnet das Cockpit. IM FLUG?! Im Weltraum?“

Leon: Oder in der Atmosphäre des Planeten. Oder sonst wo. Ach, es macht keinen Sinn.

Wolf: Wenn es im Weltraum ist, sind beide offensichtlich auch noch Sonic the Hedgehog Charaktere. Die können im Weltraum überleben aber Unterwasser ertrinken. Was auch nicht viel Sinn macht.

und holte Falco aus der Luft.....

Pigma: Das wird dann aber äußerst eng, speziell wenn man bedenkt das Krystal schon zwischen Fox Beinen hockt.

Wolf: Pigma...

Pigma: Na, Falco und Krystal können sich damit abwechseln es Fox zu...

Wolf: PIGMA!

Der Vorhang gleitet zu und das Licht geht an.

Wolf: Endlich.

Pigma: Das war ja so... Merkwürdig.

Leon: Es ist schlecht, aber nicht Hassenswert, sondern eher komisch... Es ist schwer es zu verdammen, auch wenn es Teilweise so absurd ist.“

Andrew: Können wir jetzt gehen?

Wolf: (hat ein Prospekt) Nein, hiernach sind es noch 6 Kapitel bis zum Ende.

Leon: Oh, gütiger Gott...!

Pigma: (steht auf) Ich hole uns was zu saufen.

Pigma rennt aus dem Saal, Wolf denkt angestrengt nach, Andrew spielt mit seinem Gameboy DS und Leon sieht sich angestrengt ein Buch der Physik an.

Leon: Das wird noch ein Langer Auftrag...!

## Kapitel 2: Kapitel 2: Family Reunion. Somehow.

Kapitel 2: Family Reunion. Somehow.

Beta gelesen von Nightmare-Yuki

Wolf: (gerade Pläne am schmieden ist, Fox zu einem Kampf herauszufordern)

Leon: (dabei ist das Kapitel über Quantenphysik aus seinem Buch zu lesen)

Andrew: (fröhlich mit seinem Nintendo DS spielt)

Pigma: (wieder in den Saal kommt) So, ich habe genug Alkohol dabei, um uns sogar

Starfox: Assault schön zu saufen.

Wolf: Gut, dann können wir weitermachen.

Andrew: Kann das noch kurz warten? Ich habe bald Cynthia besiegt.

Wolf: Drück auf Pause!

Andrew: Menno. (klappt den DS zu und steckt ihn wieder weg)

Wolf: Was fällt dir überhaupt ein, ein Konkurrenzprodukt zu spielen?

ETAPPE 2: 15 Jahre zuvor

Leon: König der Löwen kam in die Kinos.

Wolf: Nintendo war Marktführer für Videospiele.

Andrew: Ich war noch nicht im Franchise.

Pigma: Pamela Anderson zeigte ihre Eumel.

Wolf: PIGMA!

Leon: Warum habe ich das Gefühl, wir klauen die Routine eines MSTing-Duos?

Das schwarze Loch wurde immer kleiner.

Leon: Das passiert NUR wenn ein schwarzes Loch seine Lebenszeit überschritten hat.  
Und die wird berechnet durch:

$\Delta T = \frac{M^3}{3 \times \Lambda T}$

Wobei gilt, Lamba T ist gleich  $(3,968 \times 10^{15} \text{ kg}^3)/\text{Sekunde}$

Pigma: Musst du jetzt ständig aus dem Lehrbuch rezitieren?

Leon: Entschuldigung, dass ich versuche den Leuten auch was beizubringen.

Fox holte Falco in seine Kabine

Andrew: Kabine? Hat er nicht nur die Cockpitluke geöffnet?

Leon: (knurrt) Ja, IM Flug.

Andrew: Arwings mit Kabinen. Haben sie dafür ihre Belohnung vom Militär ausgegeben?

Pigma: würde erklären, warum die Great Fox nur so wenig Bewaffnung hat.

und merkte, dass er bewusstlos war.

Wolf: Eigentlich sollte er ja tot sein.

Tod: DA GEBE ICH MAL AUSNAHMSWEISE RECHT!

Wolf: Ah, du wieder.

Fox versuchte ihn zu wecken, aber es half nichts.

Pigma: Seine HP waren auf 0 reduziert und er hatte keine Heiltränke zur Verfügung.

„Verdammt!“, zischte Fox, denn die Flugeinheiten, flogen vor ihn um das schwarze Loch zu beschützen.

Leon: Irgendwie bin ich mir sicher, dass ein kosmisches, Planetensysteme zerstörendes Phänomen, nicht zwangsläufig beschützt werden muss.

„Nehmt dies!!!“, sagte Fox und

Andrew: gab ihnen allen Gutscheine für den Pizza Hut.

schoss auf die Einheiten. „Fox“, sagte plötzlich der Funk. Das Bild von General Pepper erschien.

Wolf: Der lebt noch?

Andrew: Die größten Idioten überstehen alles.

Leon: Ach deshalb bist du noch da.

Andrew: Hey!

„Ich sehe, dass Armee von Andross zurückgekehrt ist.

Pigma: Es sind auf jeden Fall nicht die Borg oder Mother Brain.

Ich dachte, dass sie ihn endgültig beseitigt hat, aber da habe ich mich wohl getäuscht.

Leon: (als Pepper) Seien sie sicher, wir wollen dass sie uns die Belohnung für den angeblichen Sieg zurückzahlen.

Was gibt es neues?“

Wolf: (als Fox) Sehen sie das schwarze Loch, da wo mal ein Planet voller Leben war?

„Ich bin hier auf Corneria am alten Platz der Hauptstadt.

Leon: Jetzt bekannt als „Corneria Canyon“.

Ich muss so schnell wie möglich in ein schwarzes Loch um in die Vergangenheit zu reisen,

Pigma: Denn nur so kann ich verhindern, dass der Pornofilm den ich mit Krystal und Katt drehte je veröffentlicht wird.

Wolf: Pigma, du Schwein!

aber ich hab hier 30 Flugeinheiten auf dem Hals, können sie mir vielleicht einige Einheiten schicken?!"

Leon: (als Pepper) Tut mir leid, aber die sind alle bei der Explosion der Hauptstadt draufgegangen.

„ Ja mache ich sofort.“, sagte Pepper und verschwand vom Bildschirm. Fox konnte kaum noch schießen unter dem Beschuss der Flugeinheiten.

Andrew: Warum macht er dann nicht einfach dieses Wirbelmanöver, um die Schüsse abzublocken?

Wolf: Er hat die Tastenkombination dafür vergessen.

Er versuchte auszuweichen, aber sein Schutzschild wurde immer schwächer.

Wolf: Nebenbei, hat er je die Cockpitluke geschlossen?

Pigma: Toll, dann ist er ja längst erfroren.

Tod: IST ER NICHT!

Er hatte den Tod schon vor Augen,

Tod: ICH KANN MICH NICHT ERINNERN, DASS ICH MIT FOX MCCLOUD SCHON DAS VERGNÜGEN HATTE!

als Plötzlich Schüsse auf die gegnerischen Einheiten fielen.

„ Fox, hier ist Bill

Wolf: Bill, wer?

Leon: Ich glaube das ist ein Pilot der Luftwaffe von Corneria. Hat glaube ich auf Kantina gekämpft.

Pigma: Ach du meinst da, wo Andross a la Independence Day alles sprengen wollte?

Andrew: Ja, das war damals eine seiner Ideen.

Wisst ihr, Onkel Andross war ein großer Roland Emmerich Fan.

Wolf: Hm, er war wirklich böse.

flieg schnell rein es ist schon gleich zu.“

Leon: Bei Heisenbergs Geist, das ist ein schwarzes Loch und kein Einkaufszentrum!

, sagte Bill, ein anderer Pilot, auf dem Bildschirm.

Fox legte den Turbo ein, zischte um die Einheiten herum und flog ins schwarze Loch, das sich nach drei Sekunden schloss.

Leon: Schwarze Löcher funktionieren so nicht. (heult) Er wäre tot, noch bevor er den

Ereignishorizont betritt!

Er befand sich

Leon: Im Ereignishorizont eines Schwarzen Loches und spürte langsam, wie er von den Gravitationskräften zerquetscht wurde, während seine Atome auf Überlichtgeschwindigkeit beschleunigten.

auf einem grünen Planeten der aber nach ca. 100m in eine Wüste überging.

Wolf: Also, wenn der Planet nur ca. 100 Meter Grünfläche hat, dann in eine Wüste geht, würde ich ihn nicht grünen Planeten nennen.

Pigma: Genau. Dann heißt er Alderan.

Leon: Jetzt auch noch ne Star Wars Referenz?

Es war keine Spur der Great-Fox zu sehen.

Andrew: Dafür aber von ein paar Wüstenfüchsen.

Wolf: Wow, was für ein billiger Sparwitz.

In der Wüste konnte Fox Flugzeuge und Explosionen erkennen.

Wolf: Und dann realisierte er, dass er in eine Szene aus „Transformers, die Rache“ reingeflogen war.

Da wurde ihm klar, dass er vor einem Krieg flog,

Leon: Das ist kein Krieg, das ist eine Schlacht wenn schon.

da Fox' Schussvorrichtungen komplett zerstört wurden, wendete er sofort. Er sah sich um.

Andrew: (als Fox) Ich glaube ich bin nicht mehr in Kansas.

Nach ca. 20 min sah er in einem grünen Tal ein schönes einsames Haus.

Wolf: Und da kam Heidi hinaus.

Andrew: (singt) Heidi, HEIDI!

Deine Welt sind die Berge...

Er landete vor dem Haus und klopfte an der Tür.

Pigma: Dann entschied er sich anders, trat die Tür ein, tötete alle Bewohner, stahl ihre Sachen und brannte das Haus nieder.

Leon: Das ist EXTREM Out of Charakter, Pigma.

Pigma: Ich weiß. Ich schrieb mal eine Fanfic wo Fox genau das tat. Die Kommentare die ich erhielt waren nicht sehr nett.

Ein Falke im mittleren Alter öffnete die Tür und fragte Fox nach seinem Namen und

was er wolle.

Wolf: (als Fox) Hallo, ich bin Fox McCloud und komme aus der Zukunft.

Leon: Nie im Leben würde ein Zeitreisender so etwas dummes sagen. Schon allein weil es dämlich klingt. Mir selber gefällt eher nicht das ein Falke die Tür öffnet. Ich habe ein mieses Gefühl.

„ Ich bin Fox McCloud und komme aus der Zukunft.“

Leon: (schlägt seinen Kopf gegen die Sitzlehne vor ihm)

Wolf: (als Fox) Meinem DeLorean ist das Benzin ausgegangen. Haben sie zufälligerweise eine TARDIS, mit der sie mich ins Jahr 2000 abschleppen können?

Leon: (hat sich beruhigt) Man erzählt nicht herum man käme aus der Zukunft. Entweder man wird für irre gehalten, oder es wird einem geglaubt was fatale Konsequenzen nach sich ziehen kann.

„ HAHAHA schöner Scherz!!!“

Leon: (Falke) Nach Albert Einstein müsste man schneller als das Licht sein um durch die Zeit zu reisen, und selbst wenn man das Problem mit der Ausdehnung in unendliche Materie umgeht kann man immer noch nicht bestimmen WO man landet. In der Regel hört eigentlich nur der Alterungs-Prozess auf.

„ Es ist kein Scherz, ich bin in ein schwarzes Loch geflogen und bin hier gelandet.“

Leon: (Falke) Dann wärest du Tot und nicht in der Vergangenheit. Junge, du hättest in Physik besser aufpassen sollen.

„ Ok, komm rein, erzähl mir den Rest drinnen.“

Leon: (seufzt) Ich hoffe er will ihn nur ablenken, um einen anständigen Physik Lehrer für Fox zu engagieren.

„ Nein ich muss noch meinen verletzten Freund Falco mitnehmen.“, sagte Fox und ging zu seinem Arwing.

Wolf: (sarkastisch) Denn ein schönes Haus in einem romantischen Tal ist viel besser um jemanden zu behandeln der durch den eiskalten Luftleeren Weltraum gesegelt ist als ein Krankenhaus.

Leon: Realistisch gesehen bräuchten sie eigentlich ein Beerdigungs-Institut.

Der Falke zuckte als er den Namen Falco hörte.

Pigma: (Falke) Welcher Depp nennt einen Falken Falco? Das ist SO offensichtlich.

Fox ging mit Falco in den Armen in das Haus und setzte sich auf ein Sofa.

Andrew: Er setzt sich mit Falco in den Armen auf ein Sofa?!

Wolf: Ich will gar nicht wissen wie dumm das aussieht.

Pigma: Oder schwul.

„ Wie heißt dein Freund noch mal?“, fragte der Falke.

Wolf: (als Fox) Er heißt Hisao Egawa.

Leon: Wolf, NIEMAND wird wissen das dies Falcos japanischer Synchronsprecher in Lylat Wars ist.

Wolf: “Er war auch meiner.... Ironisch. Im Moment jedenfalls.

„ Falco Lombardi. Ah ja wie hießen sie noch gleich?“ Der Falke bekam einen Schock und

Pigma: Starb an einem Herzinfarkt.

Tod: TUT ER NICHT.

antwortete:„ Das kann nicht sein ich bin Hawk Leonard Lombardi und

Leon: (als Hawk Leonard Lombardi) Das ist ein selten dämlicher Zufall. Ernsthaft und mein Name klingt auch nicht besser. Bin ich ein Marvel Charakter oder wie?

dein Freund müsste eigentlich hier im Kinderzimmer sitzen und schlafen.“

Pigma: Och, muss der kleine Falco in die Heia?

Andrew: Falco schlief als Kind im sitzen?

Leon: Wenn man es recht nimmt schlafen Vögel eigentlich im stehen... Ob Falco einen Sitz-Ast in seinem Zimmer hat?

, sagte der Falke und Fox erschrak auch.

Wolf: (als Fox) Wissen sie das ist lustig, denn auf der Great Fox bringe ich ihn in der Regel zu Bett.“

„ D-d-das heißt ja, dass sie der Vater von Falco sind.“ „ Ja das müsste stimmen.“

Leon: (unterdrückt seine Wut) Fehler, Fehler, FEHLER! So etwas macht man nicht auf Zeitreisen! Man erzählt nicht irgendwem in der Vergangenheit über Leute die sie in der Zukunft gut kennen. Besser man erfindet Namen! Verdammt, Marty McFly ist es IMMER eingefallen sich ein Pseudonym zuzulegen wenn man ihn nach seinem Namen fragte wenn er auf Zeitreisen war.

Fox erzählte ihm die ganze Geschichte wie er in die Vergangenheit kam

Leon: ARGH!

Wolf: Ich übersetze für Leon: Fox hat keine Ahnung, wie man sich auf Zeitreisen verhält und hat soeben möglicherweise die Zeitlinie vernichtet.

und Hawk stellte ihm seine Familie vor: Falk Lombardi, der ältere Bruder von Falco, Falco Lombardi und seine Frau Eagla Lombardi.

Pigma: Die ganze Familie hat sehr offensichtliche Tiernamen.

Wolf: Ja, PIGma.

Pigma: Willst du was sagen, WOLF?

Andrew: Worüber streitet ihr euch?

Fox staunte nicht schlecht, als er erfuhr, dass Hawk ein Angebot bei einem Gewissen Starjames-Team (das Vorgängerteam des heutigen Starfox-Teams unter der Leitung von Fox'Vater, James McCloud)abgelehnt hatte.

Pigma: Wisst ihr, ich wüsste es, wenn wir einen gewissen Hawk im Team gehabt hätten. Der einzige, den wir mal auf Probe bei uns hatten, war ein gewisser Quack. Ein Bruchpilot.

„ Sie müssen unbedingt dort hingehen, mein Vater kann jeden gebrauchen der gut fliegen kann.“

Leon: (als Hawk) Dann bin ich absolut ungeeignet, ich leide nämlich unter Flugangst.

Andrew: Ein Falke der unter Flugangst leidet? Würde man so was nicht grausame Ironie nennen?

Wolf: Ja. So wie die Tatsache, dass wir mal von dir in dieser einen Mission auf Betageuze abhängig waren.

„ Dein Vater ?!“ „ Ja, ich bin der Sohn von James.

Andrew: Und meine Mutter heißt Jessie und sie sind beide bei Team Rocket.

Wolf: Hör endlich mit den Pokemon Referenzen auf!

Jetzt mal ein anderes Thema. Der Krieg in der Wüste, was ist mit dem?“

Pigma: (als Hawk) Ach, die Fürstenhäuser Atreides und Harkonnen bekriegen sich gerade um die einzige „Spice“ Mine des Planeten und die Sandleute kämpfen gegen die Fremden.

Wolf: Meinst du diese Anspielung wird jemand verstehen?

Pigma: Entschuldigung, dass ich keine auf irgendwelche Anime bezogene Witze mache. Sol ich vielleicht sagen „ach da kämpft Deidara gerade gegen Gaara“?

„Ein gewisser Andross ist vor etwa drei Tagen aufgetaucht und will Corneria erobern.

Wolf: Und erschafft dabei nebenbei ein Zeitparadox, wenn er auf sein früheres Ich trifft.

General Pepper hat sofort alle seine Einheiten an die Front gesetzt.

Andrew: Heißt dass, die Hauptstadt ist ihm schutzlos ausgeliefert?

Leon: Wenn Andross nun intelligent genug wäre, eine zweite Einheit auf die Stadt loszulassen dann hätten sie Probleme.

Zum Glück gibt es nur wenige Städte auf Corneria. Du meinst ich soll zum Starjames-Team gehen?“ ,

Wolf: (als Fox) Sicher. Alleine der Zahnartzkostenersatz ist es wert, für das Militär zu arbeiten.

„Ja, denn wenn die Armee von Andross Corneria erobert wird die Zukunft nicht sehr rosig für das Lylat System sein.“

Wolf: War sie auch so schon nicht wirklich.

„Wenn es sein muss werde ich in das Team einsteigen und Andross bekämpfen! Dieses Flugzeug

Leon: Flugzeug! Das ist eine Arwing B-340. Sie schafft Warp 3 in weniger als 10 Sekunden und verbraucht nur zwei Energieeinheiten Antimaterie in einem Monat. Das ist kein Flugzeug, das ist eine Kriegswaffe.

Andrew: Die uns schon oft genug den Arsch aufgerissen hat.

Wolf: Das hättest du jetzt nicht unbedingt erwähnen müssen.

da draußen sieht den Flugzeugen unserer Armee sehr ähnlich.

Pigma: Ja, am Design hat sich kaum was geändert.

Leon: Ja. Man sollte meinen, das Militär würde an neueren Modellen, mit neuem Design und Ausstattung arbeiten.

Darf ich es mir mal ein bisschen von innen ansehen?“ „ Ja von mir aus. Sind sie Mechaniker?“ „ Ich bastle ein bisschen herum,

Wolf: (als Hawk) Und kann aus etwas Kaugummi und einer Haarklammer einen Panzer bauen.

aber da du gesagt hast, dass du aus der Zukunft kommst, könnte ich ja die Technik deines Flugzeuges nachmachen.“

Leon: Kannst du wahrscheinlich nicht, da die entsprechenden Komponenten noch nicht entwickelt wurden! Vollepp!

Andrew: Er könnte aber immer noch die Teile studieren, Pläne davon abzeichnen und ans Patentamt bringen, um ein Vermögen zu machen.

Wolf: Erstaunlich Andrew. Du legst ja plötzlich wirklich Intelligenz an den Tag.

„ Eine super Idee von ihnen.“ Hawk ging raus und machte die Haube des Arwings auf.

Leon: (unter Tränen) Das ist ein Arwing und kein Auto...

Andrew: Armer Leon. Ich glaube wir werden bald Ersatz für ihn brauchen.

Pigma: Ja... he Wolf, wenn Leon zusammenbricht, darf ich sein Zimmer haben?

Er fiel fast in Ohnmacht, als er all die hochmodernen Computerchips und Waffensysteme sah. „ Ist ihnen was passiert, haben sie einen Elektroschock bekommen?“ , sagte Fox panisch zu ihm rennend

Tod: NEIN, DAS HATTE ER NICHT. HAWK LOMBARDI IST NICHTMAL EINE TATSÄCHLICHE JE EXISTIERENDE PERSON IN DIESEM UNIVERSUM!

Der Vorhang schwingt zu und das Licht geht aus.

Wolf: (reibt sich die Augen) Okay, ein Kapitel weniger.

Pigma: Es ist nicht so schlimm, wenn man den Dreh erst raus hat.

Andrew: Ob wir auch drin vorkommen werden?

Leon: Gott behüte bitte nicht! Am Ende würden wir sicher als Trottel dastehen.

Wolf: (sieht das sein Whisky alle ist) Andrew du bist dran: Hol mir Whisky und allgemein Knabberzeug.

Leon: Für mich bitte einen Fürst Metternich.

Pigma: Ich möchte Gorbatschow.

Andrew: (notiert es sich) Okay, aber woher bekomme ich einen europäischen Fürsten? Und ich glaube ein ehemaliger Generalsekretär der russischen Kommunisten-Partei dürfte dir nicht bekommen Pigma.

Wolf, Pigma und Leon schlagen sich die Hände vors Gesicht.

## Kapitel 3: Kapitel 3: Hawk Lombardi präsentiert: Gary Stu Ausrüstung für ein Appel und ein Ei.

Kapitel 3: Hawk Lombardi präsentiert: Gary Stu Ausrüstung für ein Appel und ein Ei.

(Beta gelesen von Herbstwind)

Wolf telefoniert mit einem Handy in der Lobby des Kinos.

Wolf: "Ja, ich weiß aber... Hören sie, wir machen so etwas nicht. Nein, nicht mal für Schokolade. Wiedersehen!"

Wolf macht das Handy aus als Leon dazukommt.

Leon: "Alles klar Wolf?"

Wolf: "Ja, aber dieser Auftraggeber gibt nicht auf."

Leon: "Du meinst diese komische Tunte Dr. Crowler? Der einen Doktor für Kinder-Kartenspiele hat?"

Wolf: "Ja. Geld hin oder her, ich werde sicher KEINEN unbewaffneten Teenager verjagen. Er heißt Judai Yuki, glaube ich. Und er verlangte, dass ich das tue indem ich ihn zu einem Kartenspiel herausfordere.

Was soll denn DAS bringen?"

Leon: "Es gibt Welten die wird niemals jemand verstehen."

Die zwei kehren wieder in den Kinosaal und setzen sich zu ihren Kollegen, gerade rechtzeitig als der Film weitergeht.

ETAPPE 3: Eine neue Ausrüstung

Andrew: "Ist die wirklich neu?"

Wolf: "Nein, mit Perwoll gewaschen."

„ WAS FÜR EIN TEUFELSGERÄT

Leon: (Hawk) "DAS IST HEXEREI! VERBRENNT IHN!"

DER IST JA TOTAL FORTSCHRITTLICH!!!!!!", schrie Hawk fröhlich auf,

Leon: "Und kam gleich in die Psychiatrie denn jemand der mehr als 3 Ausrufezeichen benutzt ist offensichtlich verrückt."

„DAMIT KANN ICH JA TOTAL COOLE WAFFEN UND FARHZEUGE BAUEN!!!!!!“

Pigma: "Denn nichts ist wichtiger als Waffen zu bauen. Es ist sogar wichtiger als das Raum-Zeit-Kontinuum zu beschützen."

Leon: "Ernsthaft die Zeitlinie ist im Arsch wenn Hawk mit diesen Sachen etwas anstellt."

Das freute Fox und Hawk nahm den Arwing in seine Werkstatt.

Wolf: "So wie Hawk reagierte sollte Fox sich besser nicht freuen. Der nimmt seinen Arwing gleich völlig auseinander und bekommt ihn später nicht wieder zusammen!"

In einer Ecke lag eine Waffe, die aussah wie ein Speer, die Fox sehr interessant fand.

Andrew: "Ist es nicht leicht gefährlich Waffen herumliegen zu lassen wenn Kinder im Haus sind?"

Leon: "Wir sind wohl in den USA und nicht auf Corneria."

„ Was ist das?“

Pigma: (Hawk) "Ach, das ist eigentlich der Dildo meiner Frau."

Andrew: "Aber was macht denn der in einer Werkstatt?"

Wolf: (befehlend) "Seit ruhig, alle beide!"

„Das ist ein DR-Schlagstock.

Pigma: "Nicht verwandt mit der DDR."

Mit ihm kannst du viele Dinge machen.

Wolf: (Hawk) "Wie Pudding, Müsli, Erdbeertorte..."

Siehst du die Knöpfe dort." „Wo denn?“ „Deine Hand bedeckt sie."

Wolf: "Mein Rivale hat auch nicht gerade die Weißheit mit Löffeln gefressen."

„ Ui, sieht sehr interessant aus."

Wolf: (Fox) "Oh, so viele Bunte Knöpfchen. Ich will sie drücken! Oh, dieser Knopf hat eine Rakete abgeschossen und Hawk gesprengt. NOCHMAL!"

„ Diese Waffe kann nur von einer Person benutzt werden. Wenn du willst schenke ich ihn dir."

Leon: (Hawk) "Das ist nichts gegen den Nuklearen-Plasmawerfer unter meinem Ehebett!"

Andrew: "Wenn sie aber nur von einer Person genutzt werden kann wäre sie nutzlos für Fox wenn er nicht diese ist."

„ Wirklich, dass wäre total cool. DANKE!"

„ Du musst nur einen Tropfen Blut, ein Haar oder ein Fingernagel von dir in diese kleine Röhre tun.“

Pigma: (Fox) „Kann ich auch reinkacken?“

Wolf: (verpasst Pigma eine)

Andrew: „Aber Wolf, Scheiße enthält doch DNS, also würde es gehen.“

Wolf: (haut seine Stirn gegen die Sessel-Lehne) „Sei ruhig Andrew, sei einfach ruhig!“

Wenn du den Stab benutzen willst musst du deine Hand an den Griff halten und wenn er deine DNS wieder erkennt kannst du mit ihm all seine Funktionen benutzen.“

Leon: (Andrew) „Er hat ein Messer, eine Lupe, einen Korkenzieher, einen Stift, einen Regenschirm, eine Mikrowelle, einen Fernseher, einen Fusions-Reaktor...“

„ Hier ein Haar von mir. Also in diese kleine Röhre. Was passiert, wenn jemand anderes außer mir den Stab bekommen will?“

Andrew: „Dann ist es Zeit für einen Xiaolin Showdon! Gong Yi Tanpai!“

Wolf: „Du siehst zu viele Kinderserien, Andrew.“

„ Dann bekommt er einen Stromschock umso länger er den Stab festhält wird der Schock immer größer.“

Pigma: „Wenn der Gegner aber Gummi-Handschuhe hat oder Monkey D. Ruffy heißt ist es für die Katz.“

„ Was ist, wenn er ihn Stundenlang hält, der Stab hat doch keine unendlich volle Batterien.“ „Nach 20 min. explodiert er. Aber ich bezweifle, dass es jemand 20min. lang durchhält.“

Wolf: „Ruffy würde auch diese Explosion nichts ausmachen.“

Leon: „Aber im Ernst, diese Sicherheitsmaßnahme ist recht gut. Jedenfalls ist es so unwahrscheinlicher, dass die Waffe gegen seinen Besitzer angewendet werden kann.“

„Und sie haben doch noch gesagt, dass der Stock Funktionen hat. Welche sind das?“

Pigma: (Hawk) „Da ist z.B. die Brust Vergrößerungs-Funktion...“

Wolf: „Pigma...“

„ Erstmal wegen der Stromversorgung: wenn du ihn bewegst ladet er sich auf, aber er kann auch Solar betrieben werden.“

Leon: „Sehr umweltfreundlich.“

Drück mal auf den schwarzen viereckigen Knopf.“ Der Stab wurde so groß, dass Fox ihn gut an seinem Gürtel befestigen konnte.

Andrew: „Müsste es nicht heißen, dass er klein genug würde das er an Fox Gürtel passt? Das macht keinen Sinn.“

„Drückst du noch mal drauf wird er wieder lang.“

Pigma: (Hawk) “Und wenn du lange genug auf deinen Schniedel drückst wird der auch...”

Leon: (haut Pigma mit einem Riesen-Holzhammer auf den Kopf)

Und Fox hatte wieder den langen Stock in der Hand. „Wenn du auf das rote Dreieck drückst ladet er sich auf und du kannst mit ihm kräftige und wirkvolle Hiebe austeilen.“

Wolf: “Aber nur wenn er die richtige Tasten-Kombination kennt.“

Pigma: “Da er nicht einmal mehr weiß wie man eine Rolle macht ist er jetzt schon verloren.“

Wenn du auf den blitzförmigen Knopf drückst, stellst du ihn unter Strom, aber keine Angst er schadet nur dir nicht.“

Andrew: (als Hawk) Zumindest, so lange du Gummihandschuhe trägst.

„Das ist ja spitze.“

Pigma: (als Fox) Viel besser als die Waffe von Krystal. Man, hätte ich das damals auf Sauria gehabt, Scales Kopf würde nun über meinem Kaminsims hängen.

„Aber das Beste ist.“

Leon: (als Hawk) Ich lege noch einen Plasmawerfer oben drauf, nur für dich.

Dass ich noch ganz viele andere kleine Erfindungen gemacht habe, die, wenn ich sie mit der neuen Technik überhole, dir nützlich sein könnten.“

Andrew: Wer ist der Kerl, Daniel Düsentriebs Bruder?

Wolf: Oder Mister „Plot Device?“

Fox ging mit seinem neuen Kampfstab nach draußen um ihn auszuprobieren. Er drückte den Roten Knopf, sprang,, holte groß aus

Andrew: Schrie “Kaze no Kizu!”

und durchschlitzte einen riesigen Felsen, der in der Nähe des Hauses stand.

Pigma: Leider handelte es sich um einen Golem, der nicht sehr erfreut darüber war und Fox anschließend zu einer blutigen Masse schlug.

Tod: DAS GESCHAH BESTIMMT NICHT, DA ES IM LYLATSYSTEM KEINE GOLEMS GIBT!

Fox Augen glänzten vor Glück. Er hatte endlich eine Nahkampfwaffe.

Wolf: Zu blöd, dass die Starfox Fans Spiele bevorzugen, wo sie nur die Arwings steuern.

Andrew: Oder mit Fox andere Nintendo Figuren verprügeln.

Aber nicht nur deswegen glänzten seine Augen.

Der Felsen den er aufgeschlitzt hatte, beinhaltete ein Kristall, das er noch nie gesehen hatte.

Leon: (als Fox) Mein Schatz!

„Hey, Hawk, kommen sie bitte mal raus.“ Hawk kam aus seinem Haus und starrte auf den strahlenden Kristall. „Das ist ja, ein Splitterdiamant. Damit kann man ungeheure Sachen anstellen.“

Andrew: Man kann ihn beispielsweise als Türstopper benutzen.

Leon: Oder in einen Laser einbauen.

Wolf: Oder ihn für gutes Geld verkaufen.

Pigma: Oder in ein Intim-Piercing einarbeiten.

Wolf: PIGMA!

„Ich habe mal gehört, dass wenn man es in einem Strahl bündelt, es einen ungeheuren starken Stoß gibt.“

Leon: Wenn man einen Diamanten in einen Strahl... ich glaube, das sollte die missglückte Erklärung dafür sein, dass man Lichtstrahlen mit dem Kristall in einen Laser bündeln kann. Aber gelungen ist es nicht.

„Wie hast du herausgefunden, dass er im Stein steckt?“ „Ich habe nur mit dem Stab geübt und habe diesen Stein aus Zufall aufgeschlitzt.“

Wolf: Tja, was es nicht alles für Zufälle gibt.

Leon: Ja. Wie beispielsweise den Zufall, dass Pain in Naruto auch ein Jutsu drauf hat, mit dem er all seine Opfer in Konoha wiederbeleben konnte, obwohl wir so etwas noch nie vorher sahen.

„Ich werde es sofort in die Werkstatt bringen und ein paar tolle Erfindungen machen.“

Pigma: Endlich kann ich meinen Penisvergrößerungsstrahl entwickeln.

Wolf: Kannst du eigentlich auch was anderes, als schweinische Witze machen, Pigma?

Pigma: Entschuldigung, ich versuche nur ein MSTing Klischee zu erfüllen.

Plötzlich viel ein lauter Schrei: „Wage es nicht dich als meine Mutter auszugeben!“, sagte Falco.

Leon: (als Hawk Lombardi) Okay, kann ich dann wenigstens versuchen, mich als dein Bruder auszugeben, Sohn.

Fox rannte ins Haus. „Typisch Falco!!!“, dachte Fox kopfschüttelnd.

Leon: (als Fox) Immer muss er etwas tun, was die Sicherheit der Raum Zeit Linie gefährdet.

Falco sah seine Mutter mit einem hasserfüllten Gesicht an.  
„Falco, hör auf das ist wirklich deine Mutter!“

Andrew: (als Falco) Ich verlange einen DNS-Test!  
Leon: Weißt du überhaupt, was ein DNS-Test ist?  
Andrew: Ich habe so oft Britt gesehen, natürlich.

„ Von wegen, meine Mutter ist vor Jahren gestorben!“, sagte Falco mit feuchten Augen.

Wolf: Ja, traurige Sache. Ich habe gehört, ihr Ableben hatte etwas mit einem Flug nach Süden und einer Stromleitung zu tun.

„ Du weißt doch, dass wir in der Vergangenheit sind und deine und meine Eltern noch leben.“

Wolf: (als Falco) Verzeihung, ich war bewusstlos. Was ist in den letzten eineinhalb Kapiteln bitte passiert?  
Leon: (als Fox) Wir haben das Raum Zeit Kontinuum gesprengt.

In diesem Moment materialisiert sich ein blaues, britisches Telefonzellenhäuschen neben Leon und ein junger Mann im blauen Anzug kommt raus.

Junger Mann: Nein, sie haben es nicht gesprengt. Aber sie richten dennoch schaden an.

Wolf: (zieht seine Waffe und richtet sie auf den Unbekannten) Wer sind sie?

Junger Mann: Ich bin der Doktor.

Wolf: Doktor Wer?

Doktor: (seufzend) Wie oft habe ich diese Frage schon gehört. Sie entschuldigen mich, ich muss den Schwachsinn in der Zeitlinie reparieren, den CLAMP mit Tsubasa reservoir Chronicle anstellte. (geht wieder in seine Telefonzelle, die sich plötzlich im Nichts auflöst)

Leon: Das war seltsam.

Andrew: Fandet ihr nicht auch, dass der Kerl aussah wie David Tennant?

Falco spürte, dass Fox die Wahrheit gesagt hatte.

Pigma: Er spürte es im Urin.

Fox hatte noch ihn noch nie angelogen

Andrew: Typisch Helden. Können nicht mal Lügen.

Wolf: Ja, deshalb werden sie selten Politiker.

und seine Mutter kam ihn sehr vertraut vor.

Leon: Sie war ja auch nur die Frau, die ihn geboren hat.

Andrew: Sollten wir nicht eher sagen, die Frau, die ihn gebrütet hat?

Falco umarmte seine Mutter und entschuldigte sich. „Mein armes kleines Fälkchen.“, sagte Eagla und jetzt wusste Falco 100%-ig, dass es seine Mutter war.

Pigma: Die einzige Frau in Falcos Leben, die ihn nämlich noch „armes kleines Fälkchen nannte“ war sein Betthäschen Katt.

Leon: Wisst ihr, rein theoretisch hätte jetzt eigentlich schon bei der Umarmung das Multiversum zusammenbrechen müssen, weil Gegenwart und Vergangenheit sich treffen.

Am nächsten Tag, als Falco seine Familie „kennen gelernt“ hatte kam Hawk mit neuen Erfindungen und hatte Fox' Arwing umgebaut und Fox und Falco waren begeistert.

Andrew: (als Fox) Wow, you pimped my ride!

Pigma: (als Falco) And I pimped my mother.

Wolf: PIGMA!

Sie setzten sich auf das Sofa und schauten der „Aufführung“ zu.

Wolf: (als Hawk) Hallo liebe Zuschauer kennen sie das? Sie sind in der Vergangenheit gefangen und müssen einen großwahnsinnigen Tyrannen davon abhalten die Zukunft zu verändern, haben aber keine super tollen, einzigartigen Waffen? Das muss jetzt nicht mehr sein!

Leon: Wolf, der Witz wird langsam zu lang.

„Also Fox und Falco ich habe für euch beide einige Dinge gebastelt und euch Maschinen gemacht.“

Leon: (als Hawk) Wie diesen kompakten Nasenhaarentferner.

Andrew: Oder diesen MP3 Player

Pigma: (als Hawk) Oder diese Penisvergrößerungspumpe!

Wolf: Oder diesen Holzhammer. (haut Pigma wieder eine runter)

Hawk holte zwei kleine armbanduhrtartige Bänder heraus.

Andrew: Bei denen es sich tatsächlich um Armbanduhren handelte.

„Das ist der „Illusions-beschleuniger“: Damit könnte ihr ca. 7m in Lichtgeschwindigkeit zurücklegen.“

Leon: (schlägt sich den Kopf gegen die Sessellehne) In Ordnung, von Anfang an: Erstens, Mit Lichtgeschwindigkeit nur sieben Meter zurücklegen? Die Lichtgeschwindigkeit selber beläuft sich auf ca. 300.000 km/s. Kurz gesagt, wenn dieses Ding keine größere Leistung bei dieser Geschwindigkeit ermöglicht, als dass man sich für weniger als eine Milliardstel Sekunde weniger als zehn Meter bewegen kann, ist alleine die Entwicklung dieses Gerätes praktisch nutzlos. Zweitens, der Energieverbrauch um ein Lebewesen auf diese Geschwindigkeit zu bringen ist so hoch, da braucht man schon etwas mehr als Energiequelle, als eine Armbanduhrbatterie.

Andrew: Vielleicht wird das Band ja mit Antimaterie betrieben?

Leon: SCHNAUZE! Und drittens –und damit sind nur die wichtigsten Punkte abgedeckt- würde man ein Lebewesen auf diese Geschwindigkeit bringen, würde erstmal Einsteins simple Relativitätsformel gelten, die lautet Energie ist gleich Masse mal Lichtgeschwindigkeit hoch zwei. Mit anderen Worten: Fox und Falco würden zu purer Energie werden und wären damit tot. Bei Heisenbergs Unschärferelation, bin ich der Einzige hier mit Hirn?

Wolf: Nein Leon. Aber wir interessieren uns nicht so sehr für Physik wie du.

Andrew: Nur so nebenbei: Wenn Falco und Fox die Armbänder benutzen, sind sie dann offiziell Mitglieder bei Team Rocket?

Alle anderen: Wie bitte?

Andrew: Es heißt doch: Wir sind das Team Rocket und so schnell wie das Licht...

Ihr müsst nur diesen kleinen Knopf drücken. Das sind die „Feuermeteore“ ihr müsst ihn nur einschalten und 3 Sekunden warten, dann hüllt er euch mit Feuer ein und ihr könnt 7m als „Feuermeteor“ zurücklegen,

Pigma: Ehe ihr als Brikett endet.

Wolf: Hm, Falke gut durch. (leckt sich die Schnauze)

Andrew: Wolf, du bist ein Kannibale.

Wolf: Ich bin ein Canis lupus, was erwartest du da? Dass ich Salat esse?

das Feuer ist heißer als Lava, also aufpassen. Euch kann jedoch nichts passieren.

Leon: (sarkastisch) Solange ihr Anzüge aus Asbest trägt. Oh nein, warte... DOCH, EUCH PASSIERT WAS!

Hier ein „Spiegelschutzschilderzeuger“ mit ihm könnt ihr wie der Name schon sagt ein Spiegelschutzschild erzeugen indem ihr diesen Knopf gedrückt hält. Dieser Schild kann Schüsse zurück leiten.

Wolf: Jetzt weiß ich, woher Fox dieses Gimmick aus Smash Bros her hat.

Hier Falco der DR-Bokken ein Doppelklingenschwert mit zwei Klingen, es funktioniert genauso wie Fox' DR-Schlagstock.

Leon: (Hawk) "Aber nur er kann damit jetzt Darth Maul aus "Episode 1: Die dunkle Bedrohung" parodieren."

Jetzt kommt jetzt aber das was euch wohl am meisten interessiert.

Wolf: "Die Erklärung wie jemand auf so eine Fanfic kommt?"

Leon: "Warum "Banjo Kazooie: Nuts and Bolts" je so wurde wie es ist?"

Pigma: "Wer John F. Kennedy erschoss?"

Andrew: "Warum Meister Miyamoto nicht endlich Star Fox Wii entwickelt?"

Hier zuerst mal der Royalwing für Fox.

Wolf: "Ein königlicher Alwing?"

Andrew: "Was ist bitte ein Alwing? Klingt als wäre Hawk ein Asiat und kann kein R und

nur L sprechen.“

Leon: “Das ist ein rassistisches Klischee und außerdem wurden WIR von einem Asiat erschaffen. Merk dir das!”

Er hat einen Spiegelschutzschild, einen Superturbo, er schießt 36 Schüsse pro Sekunde, er hat normale Plasmabomben, aber auch Streubomben, Tarnmodus und 15-fachem Enterhaken.

Wolf: “Beim Triforce! Das ist das die furchtbarste Höllenmaschine von einem Raumjäger die ich je gesehen habe!”

Leon: (holt die Baupläne eines Arwings hervor) “Hiernach könnte das ganze Zeug gar nicht in einen Arwing passen. Es wäre unmöglich das Ding noch für schnelle Angriffe und Flugmanöver zu verwenden selbst wenn ein Arwing entsprechend umgebaut wird.“

Pigma: “Wieso habe ich das Gefühl Fox wird durch diese unglaubliche Ausrüstung zum Gary Stu?”

Für Falco habe ich natürlich auch noch etwas.

Leon: (sarkastisch) “Vielleicht ein paar leckere Würmer?”

Der Falcon-Ryder.

Andrew: “Ist das nicht das Gefährt von Captain Falcon aus F-Zero ?”

Pigma: “Nein, eigentlich heißt sein Fahrzeug F-Zero Blue Falcon und sein Raumschiff heißt Falcon Flyer. Aber es geht nah heran.“

Es ist ein stromlinienförmiges Motorrad, der an der Schnauze einen Falkenschnabel aufweist.

Leon: “Ein Motorrad ist zwar an sich nicht schlecht, aber nutzlos wenn man vor allem IN DER LUFT UND IM WELTRAUM KÄMPFT!”

Wolf: “Ruhig Leon, warte erstmal ab.“

Leon: (seufzt) “Vielleicht gebe ich mir lieber vorher die Kugel.“

Er hat zwei Bordkanonen aus denen Riesenplasmabomben gefeuert werden können, alle Fähigkeiten eines normalen Arwings, er hat ausfahrbare Flügel, drei Laserkanonen die je 79 Schüsse pro Sekunde schießen können, von 0 auf 100 in 0,0000001 Sekunden.

Leon: (fängt an zu weinen) “Das funktioniert alles nicht, vor allem mit einem Motorrad!”

Wolf: (Fox) “Hast du dieses Motorrad wirklich selber gebaut?”

Andrew: (Hawk) “Natürlich.“

Pigma: (Captain Falcon) (kommt durch das Fenster gesprungen) “Verdammter Dieb, gib mir mein neues Motorrad wieder! Seine Entwicklung hat mich Millionen gekostet!”

Alle Geräte sind mit Splitterdiamant betrieben, und das heißt, dass sie unbegrenzt eingesetzt werden können.“

Leon: (schreit auf) "Nein, so funktioniert das nicht! Was sind das für Höllegeräte? Wie kann er so was bauen? Lebt Hawk nicht lange vor den Geräten? Wenn er so ein verdammtes Genie ist das so tollen Kram bauen kann wieso hatte Star Fox beim Krieg gegen Andross diese Ausrüstung?! WIESO WIESO WIESO?!"

Wolf: (leise zu Andrew) "Wenn ich ein Signal gebe dann stopfen wir ihm den Metternich Sekt in den Schlund damit er sich beruhigt."

Es gab ein Lautes,, Bumm" und ein dumpfer Aufschlag.

Pigma: "Andross hat das Haus in die Luft gejagt da er wusste das dort die Lombardis wohnten und wollte so Falco auslöschen."

Tod: SO IST ES ABER NICHT.

Falco und Fox waren mit dem Sofa umgefallen.

Wolf und Leon: (Fox und Falco) "HILFE ER MACHT UNS MIT DIESER AUSTRÜSTUNG ZU GARY STUS!"

Der Vorhang gleitet zur Seite und das Licht geht an.

Pigma: "Na, das war ja schön bescheuert. Diese Super Ausrüstung wäre sogar für Mecha Verhältnisse zu viel."

Leon: (hysterisch) "AH, AAAAAAA, AAAAAAAAAAAAAAH! Was ist hier los? Oh, das muss alles ein Traum sein. Genau!!!!!! Hihhi, ha, ho hu, hi!"

Wolf gibt das Signal. Andrew hält Leon den Mund auf und Wolf schüttet den gesamten Fürst Metternich Sekt in Leons Mund.

Leon: (singt betrunken) "Oh, schönes Fortuna wie vermisse ich deine eisigen Ebenen..."

Wolf: "Am besten er bleibt erstmal etwas Groggy um herunterzukommen."

Pigma: "Ich hole uns mal noch was zu saufen, nur für den Fall."

## Kapitel 4: Wo uns klar wird, das Militär ist nutzlos.

Kapitel 4: Wo uns klar wird, das Militär ist nutzlos.

(Beta gelesen von Ninjagirl)

Leon sitzt an der Süßigkeitentheke des Kinos, in mehrere Büchern vertieft und mit einem Lötkolben etwas zusammenbastelnd.

Wolf: Leon, was machst du da?

Leon: Ich habe mir überlegt, so dämlich dieses Illusionsband ist, so einen Spiegelschutzschild kann sogar ich zusammenbauen. Also habe ich mir Andrews Armbanduhr geschnappt und basierend auf dieser Anleitung...

Andrew zeigt eines der Bücher, das den Titel „Massenvernichtungswaffen basteln für Dummies, von Hubert Farnsworth“ trägt.

Leon: ...Bin ich dabei, so etwas zu basteln.

Wolf: Schön, und was bringt dir das?

Leon: Eine Menge Tantiemen, wenn ich es weiterverkaufe.

Wolf: Und hast du schon Erfolg?

Leon: Na ja, nicht wirklich. Bisher habe ich nur einen handelsüblichen Miniaturlaser daraus zusammenbasteln können.

Leon drückt auf einen Knopf auf der Armbanduhr, woraufhin ein Laserstrahl herausschießt, der die Theke in zwei Hälften schneidet.

Leon: Allerdings ist das auch etwas, das sogar Q könnte.

Wolf: Leon, könnte es sein, dass diese Fanfiction langsam dein Gehirn angreift?

Leon: Wieso? Weil ein auf logisches Denken eingestelltes Wesen wie ich mit Verletzungen der simpelsten Raum-Zeit-Gesetze konfrontiert wird? Weil irgendeine Figur innerhalb eines halben Tages mehr Waffen entwickeln kann, als das Militär von Corneria in drei Jahren? (fängt an zu weinen) Oh Wolf, ich glaube, ich werde wahnsinnig!

Wolf: (haut Leon eine runter) Reiß dich zusammen! Ich verspreche dir etwas: sobald wir hier fertig sind, darfst du mit deinem Wolfen auf ein Militärgebäude schießen.

Leon: (schniefend) Auch auf eine Kaserne?

Wolf: Von mir aus.

Pigma: (aus dem Saal zu hören ist) He Leute, der Film geht weiter.

Wolf: Na dann, weiter geht es.

Wolf und Leon betreten wieder den Saal und die Badfic geht in die vierte Runde.

Etappe 4: Das Wiedersehen

„Ist was?“, fragte Hawk unschuldig. „DAS IST TOTAL KLAAAAAAAASSEEEEEEE!!!“, jubelten Fox und Falco auf.

Pigma: (als Fox) Nicht mal Batman hat so cooles Spielzeug.

Leon: Wundert es eigentlich niemanden, dass er dieses „Spielzeug“ in nur einem Tag bauen konnte? Wie hat er das gemacht?

Andrew: Vielleicht hatte er Hilfe von MacGyver.

„Dann könnte ihr mich ja zur Armeezentrale fliegen um mich bei dem Starjames-team zu melden.“

Wolf: Falls diese überhaupt noch steht und Andross sie nicht zerbombt hat.

Andrew: Wie kommt es eigentlich, dass Onkel Andross bisher noch nicht in Person auftrat?

„Dann ab zum testen.“, sagten Fox und Falco, die ihre neue Ausrüstung an ihren Gürteln befestigten. Fox setzte sich in seinen Royalwing und Falco setzte sich mit seinem Vater auf seinen Falcon-Ryder.

Pigma: Gleich darauf flogen die Geräte in die Luft.

Tod: NEIN, TATEN SIE NICHT!

Wolf: (als Hawk) Sohn, setz gefälligst einen Helm auf.

Falco setzte den Spiegelschutzschild ein und düste in Richtung Wüste.

Leon: Verfuhr sich und ward nie wieder gesehen.

Wolf: Mal nebenbei: wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass irgendwo in der Wüste ein grünes Fleckchen zu finden ist, wo ein Haus steht, ohne dass es von dem Militär entdeckt wird?

Fox startete den Superturbo und flog hinter Falco hinterher.

Andrew: Mit Mops-Geschwindigkeit!

Nach sehr kurzer Zeit sahen sie die Zentrale der Cornerianischen Armee.

Wolf: Oder was davon noch übrig ist.

„Mann, ist das klein.“ „Klein?! Das ist doch riesig. Ist es bei euch in der Zukunft größer?“

Leon: Und wie. Wir haben sogar unser eigenes Einkaufszentrum dran, mit Kino und Wellness Oase.

Pigma: Nicht zu vergessen die Bordelle.

Wolf: Pigma!

Pigma: Was? Du musst doch zugeben, die besten Nutte im Lylat System findest du nur auf...

Wolf: (schlägt Pigma in die Schnauze)

„Ja, ziemlich größer.“

Andrew: Und dank Onkel Andross Angriff jetzt auch nicht mehr existent.

„General, McCloud scheint in die Zentrale zu wollen.“, sagte ein Soldat im Steuerraum der Zentrale.„, Dann machen sie die Luke auf.“,

Leon: Ohne irgendwelche Sicherheitscodes zu verlangen, die den Piloten auch als McCloud identifizieren.

sagte General Pepper(der Vater des heutigen Generals).

Pigma: Ach ja, Pepper Senior. Als er noch im Amt war, war sein Sohn nur Sergeant.

Leon: Sergeant Pepper? Wie hatte er es zum General geschafft?

Wolf: Wahrscheinlich Vetternwirtschaft.

Andrew: So was finde ich ja das Letzte. Man sollte im Militär aufgrund seiner Leistungen weiterkommen und nicht, weil ein Verwandter einen hohen Posten inne hat.

Alle: (schauen Andrew irritiert an)

Andrew: Was?

Fox flog in das Zentralgebäude und Falco verwandelte den Falcon-Ryder in ein arwingänliches Gefährt und schoss die Einehiten von Andross ab.

Wolf: Es geht ja nichts über ein Motorrad, Marke Transformer.

Pigma: Vor allem, wenn es Andross Schlachtschiffe so einfach abschießen kann.

Leon: Wisst ihr, ich fand immer, Andross' Kreationen sind etwas... lasch. Ich meine, Fox Arwing reicht in der Regel aus, um Dinger wie Bolse 6 zu vernichten. Entwickelt Andross diese Waffen selber und baut die Schwachpunkte absichtlich ein?

Andrew: Nun, eigentlich entwickelte Onkel Andross seine Waffen immer mit seinen Freunden.

Wolf: Welchen Freunden?

Andrew: Dr. Wily, Dr. Nefarious, Dr. Mashirito, Dr. Clayton Forrester, Dr. Hojo, der Typ der den Todesstern konstruierte und diesen Kerl im Rollstuhl namens Davros.

Pigma: Dein Onkel kannte solche Leute?

Andrew: Ja. Er war Mitglied des „Mad Scientist“ Zirkels auf Animexx.

Fox landete und stieg aus. Ein Krokodil begrüßte ihn

Andrew: Ich bin Schnappi, das kleine Krokodil...

und hielt ihn offensichtlich für seinen Vater:

Wolf: Besser, als wenn er ihn für seine Mutter halten würde.

Pigma: Oder seines Vaters, seines Bruders, seines Neffen, seiner Großmutter ehemaliger Zimmergenosse.

„ Ist was passiert James, aber wo ist denn deine Sonnenbrille?“

Wolf: Weißt du, wie bescheuert Sonnenbrillen in geschlossenen Räumen aussehen?

„Darf ich den General sprechen?“, fragte Fox ernst.

Leon: (als Krokodil) Tut mir leid, der General hat nur am Nachmittag Sprechstunde.

„Ja natürlich.“, sagte das Krokodil und führte Fox zum Büro vom General. Fox trat ein.  
„ Was gibt es zu berichten McCloud.“, sagte der General mit dem Rücken zu Fox gerichtet und aus dem Fenster guckend.

Wolf: (als Fox) Schlechte Nachrichten, General. Wir haben doch keine Massenvernichtungswaffen auf Zoness gefunden. Unser Präventivschlag ist nun doch offiziell eine Invasion.

„ Ich bin nicht der für den sie mich halten General.“

Andrew: (als Fox) Ich bin Batman.

„Sie beginnen zu scherzen James.“

Pigma: (als Fox) Nein, wenn ich Witze mache, beginnen die oft wie folgt:  
Treffen sich ein Otaku, ein Furry Fan und ein Genki Girl auf einer Convention...

Wolf: (massiert sich die Schläfen) Ich weiß jetzt schon, dass dieser Witz auf Sex hinauslaufen wird.

„das ist voller Ernst“, sagte Fox. „Und wer sind sie dann,

Wolf: (als Fox) Ich komme aus der Zukunft und bin hier, um die menschliche Spezies vor Skynet zu warnen.

Andrew: (als Pepper) Ehrlich?

Wolf: (als Fox) Nein, aber der Part mit der Zukunft stimmt.

Leon: Leider.

ihr Arwing sieht James McClouds Arwing sehr ähnlich“, er drehte sich nun zu Fox um,  
„und sie sehen ihm zum verwechseln ähnlich.“

Pigma: Kein Wunder, ich bin sein Klon.

„Ich bin aber nicht James McCloud ich bin-“

Leon: Ja, posaune jetzt nur noch einmal heraus, dass du sein Sohn bist. Die Zeitlinie hast du, denke ich, eh schon genug verändert.

Der General unterbrach ihn:„ MÄNNER, ergreift ihn und sperrt ihn ein!!!“

Andrew: Ich würde ja eher den Befehl geben, ihn sofort zu töten.

Wolf: Vergiss es. Wenn jemand Fox tötet, dann bin ich das.

Pigma: Sag mal Andrew, seit wann bist du so gerne savvny?

Andrew: Ich habe die "Was ich als böser Overlord alles richtig machen sollte"-Liste gelesen.

„WAS?!! Was soll das denn jetzt.“

Pigma: Frag uns nicht, wir haben keine Ahnung.

Fünf Soldaten stürmten in das Büro und schossen mit Betäubungslaserpistolen auf Fox. Fox fühlte sich schon verloren, aber dann viel ihm der Schutzschild ein.

Andrew: Fox setzt Konter ein.

Leon: Solange es nicht Shinra Tensei ist.

Er aktivierte ihn und die Soldaten vielen schlafend zu Boden.

Wolf: "Die schlafen ein, nur weil er sein Schild aktiviert?"

Pigma: (Soldat) "Jetzt kannst du was erleben du... Oh, du hast dein Schild aktiviert. Ich muss dann besser schlafen gehen, Gute Nacht."

Leon: "Ich glaube eher, der Schutzschild hat die Betäubungsschüsse auf die Soldaten zurückgelenkt und diese so ins Reich der Träume geschickt. Aber so wie es da hingeschrieben wurde, könnte man echt glauben, dass die Soldaten einschlafen, wenn Schilde aktiviert werden."

Wolf: "Wenn Andross das mitbekommt, ist das Militär von Corneria erledigt."

„ Was sollte das?!“, sagte Fox vorwurfsvoll und mit dem Finger auf den General zeigend.

Wolf: (Fox) "Elendiger Hund, wie kannst du es wagen, ein Mitglied des Clans der McClouds zu attackieren?"

„ Dann McCloud du bist zurückgekehrt um mich zu vernichten. Habe ich nicht recht?"

Leon: "Ja, denn der General ist SO gefährlich. Star Fox macht doch die ganze Arbeit."

Wolf: "Nun, General Pepper hat es immerhin seinerzeit geschafft, Andross zu besiegen und nach Venom zu verbannen."

Leon: "Das war aber nicht DIESER; das ist sein Vater... Moment:

Pigma, du hast Star Fox 5 Jahre nach Andross' Verbannung verraten, richtig?"

Pigma: "Ja, warum?"

Leon holt einen Taschenrechner hervor und rechnet einiges aus.

Leon: "Okay, der General ist schon ein alter Hase und ist sehr lange beim Militär. Die Zeitangaben sind teilweise schlecht, aber ich bin mir sicher, dass der Pepper aus den Videospiele schon vor 15 Jahren General war! Andross, der Cornerias Öko-System so massiv geschadet hat, war eine echte Gefahr, daher wurde Pepper sicher mindestens zum General befördert als er ihn besiegte."

Wolf: "Was bedeutet, dass die ganze Zeitreise-Nummer nur noch weniger Sinn macht. Ehrlich, einfach alle durch exakt gleich aussehende Leute, vielleicht sogar mit gleichen Namen, zu ersetzen, welche die Eltern der Leute aus der Gegenwart sind, ist zwar eine nette Idee, aber der Zeitabstand ist für so etwas zu klein."

Fox war ganz verwirrt. Dann McCloud, diesen Namen hatte er noch nie gehört.

Wolf: "Ich auch nicht, und dabei habe ich die Familien-Verhältnisse von Fox sehr genau studiert."

Leon: "Sicher noch ein Ownchara."

„General ich bin weder James noch Dann McCloud ich bin der Sohn von James, Fox McCloud!“, sagte Fox.

Wolf: (Fox) „Ja, ich komme aus der Zukunft und der Vater einer ihrer Freunde...“

Leon: (Fox) Eigentlich eines zukünftigen Freundes ihres Sohnes...“

Wolf: (Fox) ... hat mir gerade hypermoderne Maschinen mit Diamanten gebaut, die so stark sind, dass selbst ein Sternenerstörer den Hut ziehen würde.“

Pigma: (General Pepper) „Das ist der größte Quatsch denn ich je gehört habe. Als nächstes erzählen Sie mir, dass ein Kerl Löcher in Planeten bohrt, dort schwarze Löcher freilässt und sich dann von einer Mannschaft aus blutigen Anfängern erledigen lässt.“

„Fox?!! Das ist unmöglich. Das ist der dreijährige Sohn von James.“

Fox: „Drei Jahre? Moment... Dann wäre er 18 gewesen, als er Anführer des Star Fox Teams war und als der Krieg gegen Andross losging.“

Andrew: „Er kam mir aber älter vor als wir gegen ihn gekämpft haben.“

Wolf: „Wunderbar, mein Erzrivale ist nach dieser Fanfic gerade erst erwachsen geworden. Hurra!“ (das letzte Wort ist von Sarkasmus durchtränkt)

„Verstehen sie doch! Andross hat in der Zukunft ein schwarzes Loch erschaffen und ist hinein geflogen, deswegen ist auch hier dieser Krieg.“

Pigma: (Pepper) „Aber den hat mein Sohn, der eigentlich längst selber General sein müsste, doch nach Venom verbannt! Dann lasse ich ihn besser doch exekutieren bei den gefährlichen Dingen die er in Zukunft tun wird. Oder in der Vergangenheit getan hat. Ach, egal.“

Leon: „Und so starb Andross in der Vergangenheit durch die Hände von Peppers Vater und so konnte nichts von all dem geschehen, was aber ein so gewaltiges Paradoxon auslöste, dass es das Universum vernichtete.“

Tod: NICHTS VON ALLEDDEM WIRD GESCHEHEN.

Ich bin Fox McCloud aus der Zukunft. Und will ihnen helfen.“

Pigma: (Pepper) „Gut, dann sag mir erstmal, welche neue Firmen sich zu echten Größen aufschwingen werden. Dann gehe ich Aktien kaufen und ein paar Investitionen tätigen.“

Andrew: „Die Idee ist gut!“

Leon: „Auch wenn es katastrophal für die Zeitlinie sein kann, wie alles andere bisher auch: zu wissen, welche Firmen groß werden und in diese zu investieren oder ihre Aktien zu kaufen, ist nicht dumm. Wäre Andross in dieser Geschichte WIRKLICH clever, würde er nicht einfach einen Krieg starten, sondern sich durch sein Wissen der Zukunft eine machtvollere Stellung aufbauen.“

Wolf: „Hör auf mit einer besseren Idee, ich will diesen Wahnsinn hier genießen.“

„Da gibt es nur eine Möglichkeit das herauszufinden.“ Pepper hob Fox Kinn hoch und sagte: „Kein Zweifel das Muttermal verrät, dass du der Sohn von James bist.“

Wolf: "Fox hat kein Muttermal. Außerdem trägt er ein Fell und Muttermale sind in der Regel auf der Haut, also dürfte man es nicht sehen."

Dann hat sein Muttermal näher am Hals."

Andrew: "Wer ist dieser Dann überhaupt?"

Pigma: "Ich fürchte, die Erklärung dazu wird Leon sicher nicht gefallen."

„Endlich. Es tut mir Leid wegen ihren Männern.“ „Das macht nichts.

Wolf: "Ob er das auch gesagt hätte, wenn sie tot wären?"

Andrew: "Sollte nicht trotzdem jemand die Männer auf die Krankenstation bringen?"

Leon: "Ja, und den Autor zu einem Kurs in Physik."

Wolf: "Beleidige den Autor bitte nicht. Das ist ein Anfänger-Fehler."

Du sagst du kannst uns helfen." „Ja ich habe meinen Freund Falco mitgebracht und Hawk Lombardi der sich beim Starjames-Team anmelden möchte.

Pigma: (Pepper) "Starjames-Team? Wir haben nur ein Star Fox Team, deren Anführer heißt allerdings James."

Wolf: "Nach dem, was ich weiß, heißt das Team nur so, da ihr Anführer schon damals ein Fuchs gewesen war. Daher heißen wir auch Star Wolf, aber mein Name ist Wolf O'Donnel und nicht Star Wolf."

Leon: "Das verwechseln die Fans bei dir sehr oft, Boss."

Könnten sie sie reinlassen? Und wer ist dieser Dann McCloud?" Der General drehte sich zum Fenster und sagte:

Andrew: (Pepper) "Er ist dein Vater, Fox."

Wolf: (Fox) "Nein, das ist nicht wahr! Niemals!"

Andrew: (Pepper) "Erforsche deine Gefühle: Du weißt, dass es wahr ist!"

Wolf: (Fox) "NEEEEEEEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIN!"

„ Das ist der Bruder deines Vaters, der sich gegen uns verschworen hat.

Wolf: "Aha, und wie hat er sich verschworen?"

Andrew: "Klingt wie das schwarze Schaf der Familie. So wie ich und Andross, was ich gar nicht verstehen kann."

Pigma: "Nicht alle Familien können es eben verstehen, wenn man einen systemweiten, gewaltigen Krieg anfängt und Tausende tötet."

Ich funke deinem Freund die Nachricht. Welcher Flieger ist es?"

Wolf: (Fox) "Der auf dem fliegenden Motorrad."

Pigma: (Pepper) "Schluss mit diesen Scherzen, Zeitreisender. Als nächstes wollen sie mir erzählen, wie ein superstarker Ninja sein Leben mit einer an Magie erinnernden Technik opfert und alle wiederbeleben kann, die er kürzlich tötete."

„ Der, der alle abschießt und super Manöver fliegt."

Wolf: (Pepper) "Der schießt auch unsere Jäger ab? Der Armluchter kann was erleben, wenn ihn erwische!"

Der General sah sofort Falcos „Arwing“

Pigma: Es gibt auch nur sehr wenige Arwings, die aussehen wie Motorräder aus einer Episode von „Kamen Rider“

und lies zu ihm die Nachricht funken“, „Komme sofort!“, sagte Falco und schoss einen Helikopter von Andross ab.

Andrew: Was ist ein Helikopter?

Wolf: Das waren primitive Flugmaschinen, die das letzte Mal vor 300 Jahren verwendet wurden.

Leon: Das einzige Exemplar, das es noch auf ganz Corneria gibt, ist im Museum. Kann der Autor nicht wenigstens ein paar futuristisch klingende Waffen verwerten?

Die Luke öffnete sich und Falco flog hinein.

Wolf: Unglücklicherweise flog er direkt in die Müllpresse.

Tod: TUT ER NICHT! UND JETZT ENTSCULDIGEN SIE MICH, DA VERSUCHT EIN IRRER GERADE, EINE REALITÄTSBOMBE ZU ZÜNDEN UND ICH MUSS FÜR DEN FALL, DASS SIE HOCHGEHT, ANWESEND SEIN!

Das Krokodil begrüßte Falco und Hawk und brachte sie zum Büro des Generals.

Andrew: Ich glaube, dieses Krokodil ist für den Empfang zuständig.

Pigma: Nein, Rezeptionisten hatten wir nie in der Armee.

„ Können sie kurz meinen Vater rufen?“, fragte Fox., „ Das geht nicht, er ist mitten im Kampf und 5000m entfernt. Bis dahin reicht unser Funk nicht.“

Leon: Der Funk der coreanischen Armee geht nicht über 5 km hinaus?

Pigma: Sie besitzen Raumschiffe aber keinen funktionierenden Funk? Was ist das hier, Final Fantasy VIII Logik?

Wolf: Es kommt auf jeden Fall die Frage auf, wie sie da je den Krieg gewinnen konnten.

„Dann hol ich ihn!“, sagte Fox und ging aus dem Büro zu seinem Arwing. Fox startete und zischte aus der Luke des Gebäudes. Er flog mitten ins Kampfgeschehen und feuerte auf Andross' Einheiten.

Andrew: Wisst ihr, eigentlich ist das hier ja ziemlich eptisch.

Wolf. Was?

Leon: Ich glaube, er meint episch. Aber wo wir dabei sind: Was lässt dich das vermuten?

Andrew: Na, überlegt mal: Die Hauptstadt von Corneria, ein ganz gewöhnlicher Tag. Die Menschen gehen ihrem gewohnten Tagesablauf nach. Mütter gehen einkaufen,

Kinder sind auf Schulausflügen in wissenschaftlichen Einrichtungen und die Angehörigen des Militärs gehen ihrer normalen Pflicht nach. Da ist plötzlich eine gewaltige Explosion zu hören.

Pigma: Überrascht, wenn nicht sogar vollkommen fassungslos, schauen die Leute auf in den Himmel, wo sich ein gewaltiger Riss bildet. Aber es ist kein gewöhnlicher Riss. Es ist ein Raum-Zeit-Riss, durch den tausende von feindlichen Schiffen in den Luftraum von Corneria eindringen.

Leon: Die Leute können nichts anderes als zusehen, wie die am Himmel erscheinenden Schiffe immer größer werden. Das Geräusch der feindlichen Raumschiffdüsen wird immer lauter, steigert sich von einem leisen Surren in der Luft zu einem lauten Dröhnen. Die ersten größeren Schlachtschiffe beginnen, sich über der Hauptstadt formieren, dabei die Sonne verdunkelnd.

(langsam beginnt im Hintergrund „Requiem for a dream zu spielen)

Wolf: Da plötzlich ist ein lautes Pfeifen zu hören, gefolgt von einer ohrenbetäubenden Explosion. Die feindlichen Schiffe haben das Feuer eröffnet. Die Anspannung, die sich in den letzten Minuten unter der Bevölkerung ausgebreitet hat, entlädt sich in einem Schlag in einer Massenpanik. Menschen rennen schutzsuchend durch die Straße, während um sie herum ein Gebäude nach dem anderen unter dem Laserbeschuss zerstört wird.

(die Musik ist inzwischen lauter geworden)

Andrew: Nur Stunden später ist der Himmel ein einziges Schlachtfeld. Die Schiffe des Militärs versuchen alles, um die Gegner davon abzuhalten, die Stadt zu überrennen. Und während am Himmel Piloten beider Seiten ihr Leben aushauchen, fällen General Pepper und seine Berater einige der schwersten Entscheidungen ihrer militärischen Laufbahn, um die möglicherweise wichtigste Schlacht in der Geschichte des Lylat Systems. Eine Schlacht zwischen Gut und Böse, die das Schicksal aller für immer verändern wird.

(die Musik ist inzwischen auf dem Höhepunkt angelangt...)

Alle. Ja...

(... und kratzt nun ab)

Leon: Nur schade, dass wir das gerade nicht in dieser Fanfiction bekommen werden.

Wolf: Tja, da hat man sich eben eine Chance verbockt.

Er sah einige Flieger der Armee, aber der Arwing seines Vaters konnte er nirgendwo erblicken. Der Luftraum war sehr überfüllt, so dass Fox nach oben wendete um Überblick zu behalten.

Wolf: Wäre es jetzt nicht bittere Ironie des Schicksals, wenn er dabei mit dem Arwing seines Vaters zusammenstoßen und sterben würde?

Tod: (erscheint)

Pigma. He, wir dachten du bist...

Tod: HIER IST TOD. GERADE BIN ICH NICHT DA, UM AUF IHREN KOMMENTAR EINE GEGENREAKTION ABZUGEBEN. WENN SIE WOLLEN, DASS ICH SPÄTER AUF IHRE LETZTE AUSSAGE ZURÜCKKOMME, SPRECHEN SIE NACH DEM QUIECK.

Rattentod: QUIECK!

Alle: ....

„General ,schicken sie alle Einheiten zurück und lassen sie Falco raus.“, funkte Fox.

Wolf: (als Pepper) Aber sicher, ich lasse alle meine Einheiten zurückrufen und zwei Fremde, die ich vor dem heutigen Tag noch nie gesehen habe, gegen die gesamte Armee eines Gegners aus der Zukunft antreten. Halten Sie mich für bescheuert?

Andrew: Also ich hätte nichts dagegen, wenn man die Verteidigung eines gesamten Planeten nur den beiden zustecken würde.

Pigma: Aber auch nur, weil du im Normalfall die Gegner im Namen deines Onkels kommandieren würdest.

„Das wäre unverantwortlich. Ich kann das nicht zulassen!“, funkte der General.

Pigma: (als Pepper) Da könnte ich ja ebenso gut das Schicksal der ganzen Welt in die Hände eines Junge legen, weil ich denke, er ist auserwählt, obwohl seine Überlebenschancen alleine eigentlich recht gering sind.

Wolf: War das jetzt eine Anspielung auf Naruto?

Andrew: Könnte aber auch auf Harry Potter zutreffen.

Leon: Oder auf Dragon Ball. Irgendwie tendieren viele Vertreter der Unterhaltungsmedien zu diesem Klischee.

„Vertrauen sie ihm.

Leon: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Andrew: Und ich vertraue nur auf das Herz der Karten.

Er weiß schon was er tut.“, sagte Falcos Stimme im Hintergrund.

Wolf: (sarkastisch) Er ist schließlich der Held und alles was ein Held tut, muss gut gehen.

„Nun gut, aber wenn sie Versagen müssen sie vor das Kriegsgericht!“

Leon: Keine Sorge, Herr General. Wenn die beiden versagen, werden sie eher von Andross hingerichtet.

Wolf: Falls sie nicht zuvor abgeschossen werden.

Andrew: Oh, Onkel Andross und die beiden hinrichten... wie er es wohl anstellen würde?

Pigma: Wahrscheinlich würde er die beiden solange schlechtes Yaoi lesen lassen, bis ihre Gehirne schmelzen.

Die Einheiten der Armee zogen sich zurück

Andrew: Und drei Minuten später gehörte Corneria uns und wurde in Oikonny I

umbenannt.

und Falco kam herausgeflogen.

Leon: Nur um gleich darauf abgeschossen zu werden.

Stille

Wolf: Tod scheint immer noch beschäftigt zu sein.

Trotz des Rückzuges war er Himmel immer noch von Einheiten überfüllt.

Wolf: Ja, das kommt davon, wenn der Feind zahlenmäßig überlegen ist.

Pigma: (als Falco) Fox, das war die bekloppteste Idee, die du je hattest!

Ein wildes Durcheinander war es. Fox und Falco schossen mit Bomben auf die gegnerischen Einheiten und nach kurzer Zeit waren es deutlich weniger.

Andrew: Wieso eigentlich immer mit Bomben? Was ist aus den Lasern geworden?

Pigma: Wurden wegen Wartungsarbeiten abmontiert.

Leon: Wisst ihr, was ich glaube? Das sind keine Arwings, das sind unmodifizierte Bomber-Raumschiffe.

Pigma: Meinst du das ernst?

Leon: Es ist zumindest die einzige Erklärung, die ich habe, die mich nicht wie wahnsinnig schreien und den Wunsch äußern lässt, den Autor auf eine Science Fiction Convention zu zerren, damit er mal sieht, wie man es richtig macht.

Wolf: Es ist eine Fanfiction, Leon, keine Wissenschaft.

Leon: Selbst Fanfictions haben Standards!

Fox flog weiter in die Wüste hinein um zu sehen ob es noch ein Überraschungskommando existierte.

Wolf: "Klingt wie eine Gruppe Leute, die einen zum Geburtstag überrascht."

Pigma: (Überschungskommando) "Happy Birthday to you...!"

Er sah nichts und flog zu Falco zurück der den Bestand der gegnerischen Einheiten auf nur noch 14 gesenkt hatte.

Wolf: "Wie? Sonst ist es immer Fox, der es schafft, so lächerlich viele Gegner auch so schnell zu erledigen."

Pigma: "Seine Computer-Intelligenz scheint hier um einiges höher zu sein als in Lylat Wars. Die von Andross' Leuten nicht."

„Das hast du super gemacht Falco!“, funkte Fox.

Leon: (Falco) "Danke, Fox! Krieg macht so viel Spaß und jeder sollte es tun. Vor allem, wenn man mit lächerlich übermächtiger Bewaffnung auf absolut unterlegene Gegner trifft."

Wolf: "Hast du gerade den Konflikt "USA vs. Irak" parodiert?"

Leon: "Eigentlich sollte es ein allgemeines Veto gegen den Krieg sein.... Verdammt, was tue ich da, ich bin Söldner, ohne Krieg bin ich arbeitslos! Oh, diese Fanfic färbt mit

ihrer Blödheit auf mich ab.“

„Ich glaube sie können sich zurück ziehen McCloud. Ich habe sie zutiefst unterschätzt.

Pigma: (Pepper) “Leider reicht es nicht für die Medaille in diesem Level.“

Sie haben eine sehr gute Arbeit geliefert! Dasselbe gilt natürlich auch für sie, Lombardi!“, funkte der General zu Fox und Falco.

Wolf: (Pepper) “Ein Glück, dass ich wildfremden Leuten einfach so vertraue.“

Pigma: “Kein Wunder, dass sein Sohn ihn abgelöst hat.“

„Freuen sie sich nicht zu früh!“, sagte Falco und flog in die Wüste hinein.

Leon: “Ich bin zwar kein Experte von Cornerias Oberfläche, aber eigentlich gibt es da kaum Wüsten.“

Wolf: “Mir dünkt, dass die Geschichte auch auf Titania, dem Wüstenplaneten, stattfinden sollte, auf dem hunderte von Andross' Einheiten stationiert waren.“

Pigma: “Dann würde all das mehr Sinn machen, glaube ich. Auf Corneria nicht.“

„Was machst du da?!“, schrie Fox.

Leon: (Falco) “Ich will mir nur mal die Pyramiden ansehen.“

„ Ich habe ein ungutes Gefühl, als ob wir beobachtet werden.“ „Wie meinst du das Falco?“

Leon: (Falco) “Ich meine die vielen Videospiele, die endlich mal wieder ein ECHTES Star Fox spielen möchten, und nicht den Schrott, den Rare ständig präsentiert mit all den Boden-Missionen.“

„Das meine ich damit!!!“, sagte Falco und schoss fünf Bomben auf den Wüstenboden.

Andrew: “Leider erwischte er die Öl-Quelle eines Öl-Scheichs, steckte sie in Brand und wurde auf Millionen verklagt.“

Es gab viele Explosionen und im nächsten Moment lagen tausende Flugzeugteile auf dem Boden.

Wolf: (Fox) “Falco, du Trottel, das war die Fabrik für Miniatur-Flugzeuge!“

„Sie haben sich getarnt! Falco was sollen wir nur ohne dich tun?“

„ Ich hab eben ein Falkenauge!

Alle vier: (lachen sarkastisch) “Ha, ha, ha, ha, ha....“

Pigma: “Was für ein blöder Witz.“

„Das war eine Leistung die ich noch nie in meinem Leben gesehen habe.

Andrew: (Pepper) "Ja, das war die lächerlichste Gary Stu Nummer, die ich je gesehen habe."

McCloud, Lombardi, kommen sie sofort in mein Büro."

Wolf: "Ich hoffe, er will sie wegen ihres unprofessionellen Verhaltens zusammenstauchen."

Sie wendeten und flogen in das Armeegebäude.

Pigma: "Beim Aufprall explodierten sie und starben."

TOD: TATEN SIE NICHT. OBWOHL, SO WIE SICH DAS LIEST, KÖNNTE MAN ES GLAUEBN.

Sie stiegen aus und das Krokodil führte sie zum General.

Andrew: (Krok Nyset) "Haben die keinen anderen Trottel, der sie herumführen kann? Ein namenloser Soldat ginge doch auch."

„McCloud, Lombardi sie bekommen den höchsten Orden des Lylatsystems, den GoldRibbon."

Wolf: "Von dem habe ich noch nie gehört."

Leon: (Falco) "Oh, schon okay, den haben wir schon längst in der Zukunft für die Vernichtung Andross' bekommen. Oh, die Zukunft wird sicher nie mehr so sein wie sie war."

Im Büro waren noch Hawk Lombardi und James McCloud, die vor Stolz weinten.

Wolf: "Was für Memmen."

Pigma: "Und den hat Andross so gefürchtet?"

Fox drehte sich um und rannte seinem Vater, der schon vom General aufgeklärt wurde, in die Arme.

Pigma: (Pepper) "Okay, hör mal, James: Wenn sich eine Frau und ein Mann ganz doll lieben..."

Wolf: "DAS war sicher nicht gemeint."

Pigma: (Pepper) "Und sei nicht irritiert wenn du gewisse Geschichten über deinen Sohn und Falco ließt. Die sind meist vollkommene Wunschfantasien ohne Wahrheitsgehalt."

„Vater....“ „Mein Sohn....“

Leon: (in Agonie) "DAS ZEIT-RAUM-KONTINUUM! Es ist verloren."

Pigma: "Ich auch. James wird mich herausschmeißen sobald Fox ihm erzählt, dass ich ihn verraten werde."

Nach der Ordensverleiung bekam Fox und Falco ein Zimmer.

Pigma: (grinst) "Für eine schöne gemeinsame Nacht?"

Andrew: "Was sollen die zwei denn bitte machen? Eine Pyjama-Party?"

Wolf: "Ja, eine Pyjama-Party, Andrew."

Fox besuchte seinen Vater und fragte ihn:

Wolf: (Fox) "Hast du schon Pigma aus dem Team geworfen?"

Pigma: (Fox) "Wieso heißt dein Team "Starjames Team?" Der Name ist selten dämlich."

Leon: (Fox) "Fragst du dich nicht auch, wie viel das Zeit-Raum-Kontinuum hiervon aushalten wird, bevor es implodiert?"

Andrew: (Fox) "Du schuldest mir jahrelang Taschengeld und dutzende Geschenke zu den verpassten Weihnachtsfesten, Geburtstagen und Ostern."

Wolf: "DAS ist etwas geschmacklos, Andrew. Er hat seinen Vater wirklich geliebt, da fragt man so etwas nicht."

Andrew: "Ja, ist ja gut, tut mir leid!"

Pigma: "Seit wann bist du so ordentlich, Boss?"

Wolf: "Halt die Schnauze, Pigma, und sei schweinish!"

„Vater, wer ist eigentlich dein Bruder Dann?"

Wolf: "Das fragen wir uns hier alle."

Der Vorhang schwingt zur Seite und das Licht geht an.

Pigma: "Nichts gegen eine gute Schlacht, aber das hier war enttäuschend."

Wolf: "Ja, und mein Erzrivale ist ein Gary Stu geworden. Ich bräuchte einen neuen, wenn das hier nicht echt wäre."

Leon: "Meiner auch, aber was hier abgeht würde Doktor Emmet Brown im Quadrat springen lassen. Dieses Verhalten von Fox und Falco als Zeitreisende ist unerhört. Die Unmöglichkeit, wie es angestellt wurde, ist schon schlimm genug, aber ihr Benehmen und das merkwürdige Benehmen von Andross ist auch fragwürdig."

Andrew: "Was macht denn mein Onkel falsch?"

Leon: "Wenn er klüger wäre, würde er die alten und zukünftigen Mitglieder von Star Fox und General heimlich und leise ausschalten und auch General Pepper, BEVOR er einen Krieg beginnt."

Wolf: "Du bist so... ruhig."

Leon: "Ich bin drüber hinweg, was hier geschieht. Ich versuche, den Wahnsinn nun zu genießen."

Wolf: "Und wieso hast du dann in den Kinosessel vor dir die Worte "R.I.P. Back to the Future" mit einem Messer eingeritzt?"

Leon: (trocken) "Besser als eine relativ unschuldige Person zu verprügeln. Bin ich Akane Tendo?"

Andrew und Pigma gehen aus dem Saal um sich die Beine zu vertreten.

## Kapitel 5: Kapitel 5: Von noch mehr Stu Waffen und einem bösen Onkel

Kapitel 5: Von noch mehr Stu Waffen und einem bösen Onkel

(Beta gelesen von Mondscheintochter)

Die vier Söldner betreten wieder das Kino.

Pigma: "Der Spaß kann weitergehen!"

Wolf: "Pigma? Bist du jetzt völlig durchgeknallt?"

Pigma: "He, diese Fanfic ist auf eine bestimmte Art und Weise schlecht, dass sie schon wieder gut ist. Und das gefällt mir."

Leon: (seufzt) "Könnte ich Unlogik und schlechte Erzählung doch auch so sehr genießen."

Die vier setzen sich und der Film geht weiter.

ETAPPE 5: Der geheime Onkel

Wolf: Und da beantwortet sich schon im Titel die Frage nach Danns Verwandtschaftsgrad zu Fox.

Leon: Es ist nie ein gutes Zeichen, wenn der Titel schon den Inhalt des Kapitels ganz vorweg nimmt.

Andrew: Fox hat jetzt also auch einen verbrecherischen Onkel?

Pigma: Dann hat er ja was mit dir und Sasuke Uchiha gemein, auch wenn Madara wohl sein Ur-Ur-Urgroßonkel ist.

James zögerte. Was sollte er nur sagen.

Wolf: Das geht dich überhaupt nichts an, Sohn? Und jetzt verschwinde von hier, ehe das Raum-Zeit-Kontinuum beschädigt wird.

„Dann ist mein Zwillingbruder. Er hat sich gegen das Universum verschworen und ist noch gefährlicher als Andross.

Leon: Shit, ein Villain Stu.

Andrew: Mächtiger als mein Onkel? Mein Onkel kam zweimal von den Toten zurück und hat die Anglar-Spezies geschaffen. Er ist der Davros des Lylat-Systems gewesen!

Wolf: Unglaublich, sogar unter Schurken existiert etwas wie Familienehre, hm?

Er wohnt auf einem fernen unbekanntem Planeten.“

Pigma: Den der nymphomanischen Fox- und Piggirls?

Wolf: Leon?

Leon: (haut Pigma eins über)

„Und was hat er so schreckliches getan?“

Wolf: Uwe Boll die Filmrechte an einer Starfox Verfilmung verkauft.

Leon: Wolf, darüber macht mein keine Witze!

„ Er hat eine riesige Armee aufgestellt und hat sich aus allen Ecken des Universums Sklaven eingesammelt.

Andrew: Das hat mein Onkel auch zustande gebracht.

Pigma: Und auch die Aparoiden.

Leon: Nicht zu vergessen fast jede wirklich gefährliche Spezies irgendeiner Science Fiction Serie.

Er hat damit ein riesen Königreich erbaut.

Leon: (als Dann) Welcome to my new empire, James.

Andrew: Hast du eben aus „Doctor Who“ geklaut?

Was die meisten fürchten ist die Kampfarena. Dort muss man gegen einen Gegner kämpfen und ihn töten,

Wolf: Super, „Smash Bros.“ also.

Pigma: Wie war es eigentlich so in Brawl?

Wolf: Ging so. Aber keiner hat in der Story den Mund aufgeklappt.

wenn keiner getötet wird werden sie zu tote gequält.

Andrew: Werden sie dann nicht immer noch getötet?

Frag nicht wie er das tut.

Pigma: Der Autor hat nämlich keine Ahnung.

Aber seine schlimmste tat war, dass .....

Leon: Dramatische Enthüllung in 5...4...3...

Er hat.....

Leon: 2...1...

UNSERE ELTERN GETÖTET!!!“

Wolf: Das ist noch lange kein Grund, so herumzuschreien.

Leon: Glückwunsch, die Zuschauer sind nun taub.

Andrew: Hast du was gesagt, Leon?

James ging aus dem Raum und Fox wusste, dass es ihn sehr bedrückte.

Wolf: No shit. Wen würde der Tod seiner Eltern nicht beeinflussen, vor allem durch die Hand des eigenen Bruders?

Pigma: Wenigstens ist James nicht so von Rache zerfressen, dass er sich Andross anschließt, um noch mächtiger zu werden, Andross dann verrät um Dann zu finden und dann diesen umbringt, nur um zu erfahren, dass Dann seinen Bruder immer noch liebte und nur zu seinem Besten handeln wollte.

Leon: Oh bitte. Wenn sich Starfox je so entwickelt hätten, wären wir schneller im Klo runtergespült worden als Assault es je könnte.

Er wusste nichts über seine Großeltern.

Wolf: "Er hat anscheinend nie gefragt."

Aber er wusste, dass es sehr hart war seine Eltern zu verlieren, er hatte es ja selbst erlebt.

Leon: "So, wie sich die Zeitlinie gerade verändert, wohl nicht mehr lange."

Pigma: "À propos Zeit: Wie hat es eigentlich Andross hinbekommen, dass das schwarze Loch genau zu diesem Datum führt?"

Wolf: "Pigma, hör sofort auf, begründete Fragen zu stellen! Die Antworten bekommst du hier eh nicht."

Aber, dass der eigene Bruder die Eltern tötete, war für Fox einfach unverständlich.

Andrew: "Ja, selbst Onkel Andross und ich wollten niemanden aus unserer Familie töten."

Deswegen erzählte sein Vater nie etwas über seine Familie.

Wolf: "Niemand würde gerne herumerzählen, dass der eigene Bruder ein Elternmörder, Diktator und Größenwahnsinniger ist."

Andrew: "He, ich bin stolz auf das, was Andross tut, und erzähle gerne von ihm."

Leon: "Und du wunderst dich, warum du nie irgendwo eingeladen wirst."

Fox musste seinen Vater trösten, aber wie sollte er das tun.

Pigma: "Schlepp ihn in einem Puff und bezahle ihm ein paar schöne Stunden."

Wolf: "Pigma, das ist wirklich geschmacklos!"

Er ging aus dem Raum und sah sich im Flur um. Er sah seinen Vater ohnmächtig auf dem Boden.

Pigma: "Was ist mit James los? Andross hat mir ein Vermögen bezahlt, damit ich ihm hintergehe, da er so eine Angst vor ihm hatte. Und dann ist er doch nur so ein schwacher Versager."

Fox dachte, dass er aus Trauer umgefallen wäre, doch da hatte sich Fox gewaltig

geirrt.

Wolf: "Er hatte nur zu viel gesoffen."

Leon: "Er hatte einen Myokardinfarkt erlitten und brauchte einen Herzschrittmacher."

Andrew: "Er hatte sich den Kopf an der zu niedrigen Decke angeschlagen."

Pigma: "Er hatte eines der Shounen-Ai Fanarts von Fox und Falco gesehen."

Fox sah plötzlich Blut aus der Brust seines Vaters fließen.

Leon: "Gibt es keine Wunde? Und wo ist die Security?"

Wolf: (Fox) "Verdammt, er wurde von einem Vampir angefallen!"

Andrew: "Hoffentlich von keinem, der im Sonnenlicht wie Diamanten glitzert, denn das wäre echt eine peinliche Art, zu sterben."

Fox schreckte zurück und brachte seinen Vater sofort in die Krankenstation.

Wolf: "Leider war es schon zu spät und James McCloud verblutete vor Fox' Augen."

Tod: NEIN, WIRD ER NICHT.

„Oh Gott, was ist passiert?!

Pigma: (Fox) "Mein Vater hat seine Tage. Schnell, bereitet einen Kaiserschnitt vor."

Er blutet ja. Wir müssen ihn sofort versorgen!",

Leon: "Wenn er bei der staatlichen Krankenkasse ist, muss er aber zehn Privatpatienten vorlassen. Diese bekommen dann aber dann zehn Medikamente verschrieben, die teuer sind, die sie aber nicht brauchen."

Andrew: "Wer spricht da eigentlich?"

sagte eine Gans die als Krankenschwester arbeitete.

Wolf: (sarkastisch) "Ja, Frauen können nur heilen und dürfen höchstens Krankenschwestern sein."

Leon: "Blanker Sexismus."

Pigma: "Das sagen die Richtigen. Wieso habt ihr niemals eine Frau ins Team geholt?"

Wolf: "Ich KENNE einige gute Söldner-Pilotinnen. Aber ich stelle keine ein, da ich weiß, dass du sie anmachen würdest, bis sie uns verlassen oder dich erschießen."

Fox lag seinen Vater sofort auf ein Krankenbett und die Gans verband ihn.

Leon: "Sollte das eine tödliche Stichwunde sein braucht er mehr als einen Verband. Er muss genäht werden, ganz zu schweigen von Desinfektion. Möglicherweise eine Operation."

Andrew: (Dr. Douglass Ross) "Schwester, ich brauche hier einen Katheter. Dann brauche ich 300 Einheiten Amphetamine. Dann 500 Einheiten Ephedrine und eine Bluttransfusion!"

Leon: Ich glaube 300 Einheiten Amphetamin wären so oder so tödlich.

Er ging zum Büro des Generals.

Andrew: Doch auf den Weg dahin verirrte er sich.

Wolf: Bei diesem Fox-Ersatz vorstellbar.

„General, zeigen sie bitte die Radaranlagen.“

Leon: (als General) Ich habe jetzt keine Zeit, eine Touristenführung zu leiten.

Fox wollte überprüfen ob sie defekt waren, aber er fand nur eine riesige Verwüstung im Büro.

Andrew: Die Putzfrau ist aber ziemlich schlampig.

Pigma: Quatsch, jemand ist eingebrochen.

Wolf: War bei der Unordnung alles andere als ein Profi.

Leon: Wie kann überhaupt jemand so einfach in das Büro des Generals einbrechen und dann noch James McCloud niederstechen, ohne dass Alarm ausgelöst wird?

Andrew: Jemand hat die Alarmanlage ausgeschaltet?

Der General war nicht anwesend. Fox fand ihn zum Glück unversehrt im Kontrollraum,, General was ist passiert?“

Leon: Das würden wir auch gerne wissen.

„Was soll passiert sein McCloud?“

Wolf: Shigeru Miyamoto hat beschlossen, ein neues Lylat Wars für die Wii rauszubringen.

Leon: Aquatos ist ausgetrocknet.

Pigma: Die Dalek sind in das Lylat-System eingedrungen.

Andrew: Es gibt einen Sonderverkauf bei Pennies!

„Mein Vater wurde im Flur angeschossen!“

Wolf: Und die dumme Gans, die sie als Krankenschwester beschäftigen, ist zu blöd, die Kugel rauszuholen, bevor sie die Schusswunde verbindet.

Andrew: Ach, du kennst doch Anime. Da heilt ein Verband alles.

Leon: Wir sind aber kein Anime, sondern ein beliebtes Nintendo Franchise.

Pigma: Das, oder, wenn ich an Krystal denke, die Hauptquelle für Furry Fantasien unter Nintendo Spielern.

Wolf: Danke Pigma, das habe ich gebraucht. (knurrt angewidert)

„Das ist mir entgangen. Am besten wir warte bis ihr Vater aufwacht und Näheres erleutert!“.

Leon: Unglücklicherweise verstarb er auf dem Operationstisch.

Tod: WIRD ER NICHT! NINTENDO IST SICH JA NICHT MAL SICHER, OB ER WIRKLICH TOT IST!

Am nächsten Tag wachte James und Fox fragte sofort: „Was ist passiert?“ „D-d-d-Dann ist zurückgekehrt!“

Pigma: (überdramatisch) TA TA DA!

James viel wieder in Ohnmacht. Fox wusste nicht was er jetzt tun musste.

Leon: Eine Schwester rufen, die nachschaut, ob er nicht am Abnippeln ist, wäre schon mal ein Anfang.

Der General erbleichte. „Dann McCloud ist zurückgekehrt?! Das ist unser Untergang.“

Pigma: Kaum zu glauben, dass dieses Weichei die Armee kommandiert.

Leon: Ja. Ich halte zwar nicht viel von Pepper an sich, aber er ist wenigstens noch ein bisschen kompetent.

Wolf: Oder zumindest kompetent genug, um nicht gleich in Panik zu verfallen.

Andrew: Hallo? Mein Onkel ist noch dabei, euch den Arsch aufzureißen, der ist eine größere Bedrohung als der Evil Twin.

„Geben sie nicht auf, General.

Pigma: (als Fox) Denn wie heißt es so schön: Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.

Mein Vater, Falco, Hawk und ich werden das schon in Ordnung bringen und die Herrschaft meines Onkels aufhalten.“

Wolf: (Fox, sehr, sehr sarkastisch) Denn nur wir alleine sind kompetent genug, ein ganzes Imperium zu Fall zu bringen, während der Rest der cornerianischen Armee aus inkompetenten Anfängern besteht.

Leon: Unglücklicherweise hat Fox tatsächlich schon drei Imperien zu Fall gebracht.

Andrew: Musst mich nicht dran erinnern. Außerdem waren es vier, wenn du an diesen durch geknallten Raptor denkst.

Wolf: Trotzdem, so wie Fox rüberkommt... Seit wann ist mein Erzfeind arrogant?

Ein Soldat kam in die Krankenstation und verkündete, dass zwei Nachrichten gesendet wurden.

Andrew: Die eine war von Peppers Frau, die wollte dass ihr Mann Zwiebeln auf den Weg nach Hause mitbringt...

Pigma: Die andere war für kostenloses Viagra.

Fox, Falco, Hawk und der General gingen in den Kontrollraum und sehen sich die 1. Nachricht an. Es war der 14-jährige Bruder von Falco, Falk

Pigma: Er hatte ein wirklich tolles Youtube Video gefunden, das er unbedingt allen zeigen wollte.

: „Guten Tag. Ich habe gehört, dass ihre Armee neue Piloten braucht

Wolf: Nach dem Massaker von gestern bestimmt.

und daher wollte ich mich für eine Stelle bewerben.“

Leon: Schön für dich. Melde dich, sobald du 18 bist.

„Das ist ja großartig. Noch ein Pilot wäre perfekt.“, sagte Falco,

Wolf: Noch mehr miese Own-Characters, genau das, was diese Geschichte braucht.

Andrew: Wann taucht endlich mein Onkel auf?

„ und wie ich meinen Bruder kenne wollte er schon immer in die lylatianische Armee eintreten.“

Andrew: (Falk) Mir ist eigentlich egal, wo ich kämpfe, Hauptsache, ich kann was abknallen.

Pigma: He Leon, war das nicht auch mal dein Modus Operandi?

Leon: Besser als deiner: So lange die Kohle stimmt und ich was zum bumsen bekomme...

Wolf: Könntet ihr beide bitte etwas Klasse bewahren. Besonders du, Leon.

„Aber ein jugendlicher?“, zweifelte der General.

Leon: Ohne jegliche Ausbildung an einem Arwing?

„Besser als keiner!!!“, sagten Hawk, Falco und Fox gleichzeitig.

Wolf: Großartig. Als nächstes werden sie noch Blinde, Schwangere und Star Wars Fans akzeptieren.

Andrew: Das Militär muss echt verzweifelt sein, wenn es schon Kinder aufnimmt.

„Ok, ok ich mach ja!“ „Schicken sie eine Nachricht an Falk Lombardi!“, sagte Pepper zu einem Soldat, der im Kontrollraum saß. „Ja Sir.“ „Sie werden in der Armee aufgenommen. Ihr großer bzw. kleiner Bruder

Wolf: Großer beziehungsweise kleiner Bruder? Wissen die etwa jetzt alle von der Zeitreise?

Leon: Warum zur Hölle stürzt das Raum-Zeit-Kontinuum nicht endlich zusammen?!

wird sie abholen.“ Der Soldat schickte die Nachricht ab und der General spielte die 2. Nachricht ab.

Andrew: Es zeigte Falco und Fox, den Carameldansen tanzend.

Es war ein Fuchs, sein Gesicht war mit Narben übersehen, aber die größte hatte er am linken Auge.,,

Pigma: Scar of evil? Bitte. Das ist so 1990.

Hallo General. Und, habt ihr meinen Attentäter angetroffen?!

Alle: Nein...

Wolf: Und außerdem hat er ziemlich schlechte Arbeit geleistet. James lebt noch.

Ich muss sagen, ihr Radarsystem lässt ganz schön zu wünschen übrig.

Leon: (Pepper) Uns wurden die finanziellen Mittel gekürzt.

Ich hörte ein gewisser Andross

Andrew: Ein gewisser Andross? Was fällt dir ein, so von meinem Onkel zu reden, als wäre er nur ein kleiner Zwischengegner? Onkel Andross würde dir in deinen behaarten Arsch treten und dich in Solaris schleudern.

Wolf: Das wäre bestimmt sehenswert.

Leon: Wie er jemanden in die Sonne kickt?

Wolf: Nein, das Arschtreten an sich. Andross hat doch keine Beine.

ist mit seiner Armee aufgetaucht und hat ihre Zentrale angegriffen,

Wolf: (Dann) "Was mich eigentlich wundert, denn für die kurze Zeit, die er erst verbannt ist, dürfte er gar keine so große Armee haben."

Andrew: "Doch! Das kann er!"

Leon: "Nein, kann er... Moment. So unlogisch wie das auch klingen mag, könnte der jüngere Andross tatsächlich schon eine Armee haben und sich mit dem älteren verbünden."

Pigma: "Würde das nicht noch mehr Chaos bringen?"

Leon: (hält sich den Kopf) "Oh, Gott, hoffentlich hat der Autor das nicht gehört."

aber ich habe auch gehört, dass zwei sehr gute Piloten aufgetaucht sind.

Andrew: "Woher weiß er das alles?"

Leon: "Guter Geheimdienst?"

Pigma: "Ich sage mal das Internet."

Wolf: "Die haben nicht mal Funk, der über 5000 reicht, glaubst du, die haben da Internet?"

Pigma: "Hawk muss es wohl erst noch entwickeln."

Apropos. Ich habe ein schönes Raumschiff entführt.

Wolf: (Dann) "Millenium Falcon heißt der Frachter. Schönes Stück, das werde ich... He, was ist das für ein riesiges haariges Wesen, das herumbrüllt? Es kommt auf mich zu! ARGH HILFE URGH!"

Ich glaube sie heißt GreatFox.

Wolf: (Dann) "Die verkaufe ich für ein Vermögen."

Leon: (Dann) "Mit ihr werde ich die Weltherrschaft an mich reißen!"

Pigma: (Dann) "Die baue ich zu meinem persönlichen Bordell um."

Andrew: (Dann) "Und sie wird ein super Ferienhaus abgeben!"

Leon: "Und jetzt zur Kritik an Fox. Alle bereit?"

Das Star Wolf Team holt tief luft.

Wolf: "Fox, bist du ein absoluter Idiot geworden?! Hast du dein persönliches Großkampfschiff nicht in Sicherheit gebracht? Zum Beispiel bei der Flotte? Oder Peppy und Slippy angewiesen, es zu verstecken?"

Leon: "Ganz zu schweigen davon, dass Peppy und Slippy anscheinend auch nicht so klug waren, sich mit der Great Fox zu verstecken, oder sich selber mit Pepper in Verbindung zu setzen, oder wieder mit Fox."

Pigma: "Es ist auch mehr als merkwürdig, dass Fox sie nicht selber angewiesen hat. Oder dass irgendwer das Schiff vom Planeten aus geortet hat."

Andrew: "Ganz zu schweigen davon, dass Dann jetzt zwei SEHR wertvolle Geiseln hat."

Falls ihr mich mal besuchen wollt kommt zum Planeten Danneria.

Leon: (Dann) "Wir haben alles, was das Herz begehrt. Ferienhäuser, schöne Strände, majestätische Berge, gute Schulen."

Pigma: (Dann) "Und die schönsten Sex-Sklavinnen im gesamten Outer-Rim."

Ich habe in Zukunft vor mein reich auszubreiten.

Pigma: "So ein imperialistischer Schweinehund! Will einfach so seine Macht ausbreiten."

Wolf: "Ein absoluter Smug Snake. Andross posaunt erst herum, sobald es der Feind auch zu ihm schafft."

Bis dann!!!!"

Pigma: "Ein sehr aggressiver Abschied. Drei Ausrufezeichen."

Andrew: (Dann) (kreischend) "AUF WIEDERSEHEN UND VIEL SPAß!!!!!"

Fox war entschlossen, er wollte zu diesen Planeten um seinen Onkel zu besiegen.

Andrew: "Und seine zwei Freunde zu retten?"

Leon: "Das glaube ich nicht... Der Autor hat damit erfolgreich das gesamte Team zu Füchsen und Falken gemacht. Dabei ist auch das Geschlecht der Autorin egal. Fox und Falco sind von sich aus die coolsten für Fanboys und für Fangirls die hübschesten."

Wolf: "Ich gebe zu, Slippy kann nerven, aber er und Peppy sind wichtig für die Gruppendynamik."

Leon: "Wir reden hier von Fans, die nur das "gute" (sexy Personen) sehen und das "schlechte" (hässliche Personen) ausklammern. Das ist eine traurige Wahrheit in den meisten Fanfics."

Während dessen in der Gegenwart.

Leon: "Das Lylat-System war nur noch von Kemonomimi bevölkert, an Stelle von

Anthros und Furrys.“

Andrew: “Wann soll denn das passiert sein?”

Leon: “So, wie das Zeit-Raum-Kontinuum von Fox zerstückelt wird, könnt ihr von Glück reden, wenn nicht längst McBeth explodiert ist, sich alle Lylataner in intelligente Weingummidrops verwandelt haben und Andross als Barkeeper auf Corneria arbeitet und Slippy geheiratet hat.“

Die Wachen, die Andross aufgestellt hatte wurden spielend leicht besiegt.

Andrew: “Onkel Andross sollte wirklich besseres Personal einstellen.“

„Mann war das einfach. Nicht Katt?“

Pigma: “Wer redet da?“

Wolf: “Keine Ahnung. Aber wieso sollte Katt gegen Andross kämpfen? Ich meine, sie ist nicht beim Militär und war nur auf Zoness, McBeth und Sektor Z wegen Falco.“

Pigma: “Egal, solange sie eine Nacktszene hat, dann...“

Wolf: “Hier gibt es sicher keine Nacktszene. Von einer Frau zumindest.“

Pigma: “Irks!“

„Mhm, ich vermisse Falco.“

Andrew: “Ja, Frauen können anscheinend nur an Männer denken.“

Leon: “Ich bin überrascht, dass sie überhaupt Dialog bekommt.“

Pigma: Es ist ein schlechtes Zeichen, wenn der weibliche Charakter schlechter entwickelt aussieht, als ein Charakter von Kishimoto.

Wolf: Du willst doch eh nur Brüste sehen.

Sie flogen in die Zentrale. „Waren sie erfolgreich?“

Andrew: Nein Sir, wir haben versagt. Alle Macht Master Andross!

„Ja General. Alle Einheiten sind vernichtet.“

Andrew: Mist. Wieder von Null anfangen.

Pigma: Ach komm Andrew, irgendwann wird es was mit der Macht über das Lylat-System.

Wolf: Eher produziert Nintendo ein Zelda, in dem Link eine Synchro hat, die über WAAAH hinausgeht.

„Glückwunsch. Wie sieht es auf Venom aus?“ „Venom kann nicht mehr vom Radar aufgenommen werden!“, sagte ein Soldat im Kontrollraum.

Wolf: Kein Kunststück, der Planet ist schließlich explodiert.

„dann würde ich sagen, dass ihr Team sich umgehend nach Venom begibt und die Lage zu erkunden.“

Wolf: Venom steht wieder?

Leon: Seht ihr, das passiert, wenn man mit dem Raum-Zeit-Kontinuum spielt. Man bringt einen zerstörten Planeten zurück!

Pigma: Venom steht doch auch wieder in Commando.

Andrew: Und in Commando bist du doch eigentlich nur noch eine Box, oder Pigma?

Alle: ...

Wolf: Ich glaube, unsere Kontinuität und die dieser MSTing sind schon kaputt genug.

Wenn es nötig ist wehren sie sich, aber greifen sie nicht an, wenn sie nicht bedroht sind.

Leon: Und wenn sie doch als Erste schießen, behaupten sie immer, der andere hätte angefangen.

Mit Falco habe ich schon genug zu tun!“, sagte der General und schmunzelte.

Wolf: Wieso? Der Kerl sitzt in der Vergangenheit fest. À propos, wieso dreht der General deswegen nicht durch?

Leon: Hast Recht. Pepper sollte eigentlich in Trauerstimmung sein. Immerhin ist er einer der Guten.

Pigma: Wir würden einfach nur nach Erstaz suchen.

Bill, Katt und die Huskyeinheit flogen nach Venom und auf den ersten Blick sah alles wie immer aus.

Leon: Vergiftete Atmosphäre, totes Tier...

Andrew: Home, sweet home.

Ein spröder, trockener und wüstenartiger Planet, der unbewohnt war.

Pigma: Vielleicht kann man da ja noch nach Öl bohren.

„Nichts zu sehen Bill!“, funkte Katt. „Mhm es ist aber seltsam, dass der Radar Venom nicht anzeigt.“

Leon: Habt ihr den Radar überhaupt eingeschaltet?

Sie landeten und stiegen aus.,, Seltsam ruhig hier und so,, sauber“. Sonst liegen hier doch immer Teile zerstörter Einheiten.“

Andrew: Die meine Einheiten dann aufsammeln und zum Altmetallhändler bringen können, herzlichen Dank.

„Hey Bill!“ „Was ist Katt?“ „Hier, siehst du das“, sagte Katt und zeigte auf eine kleine Klinge, die im Boden steckte.

Leon: Gleich darauf schoss sie aus dem Boden und spießte Katt auf.

Tod: WIRD SIE NICHT. MEINE GÜTE, WARUM TAUCHE ICH EIGENTLICH IMMER IN DIESEN MSTINGS AUF?

Pigma: Running Gag?

„Ich habe keine Ahnung was das sein könnte.

Wolf: Excalibur.

Leon: Eine Klinge von Wolverine.

Andrew: Sesshoumarus Schwertklinge.

Pigma: Ein zu langer Metallfinger von Freddy Kruegers Handschuh.

Warte ich schieß mal drauf!“, sagte Bill und zog seine Laserpistole. „Typisch Männer und ihre Waffen!!!“, dachte Katt.

Leon: (trocken) Ist es nicht schön, dass diese Fanfiction auch die Männer in ihre sexuellen Rollen einbaut?

„Kling kling kling kling kling“, machte es als Bill auf die Klinge schoss.

Wolf: Kling, kling, kling? Sollte es nicht eher „Peng“ machen?

„Na, wohl irgendein Schrottteil. Komm gehen wir!“, sagte Bill und steckte seine Pistole wieder ein.

Leon: So eine Verschwendung von Schüssen.

Doch plötzlich regte sich die Klinge. „Bill, schau mal hinter dich.“, sagte Katt die sich weit von der Klinge entfernt hatte.

Andrew: Tu das nicht. Lauf einfach weg. So viele Leute in Horrorfilmen haben sich umgedreht, nur um dann zu sterben!

Wolf: Wenn Andrew mehr Genre Savvy ist als die Fanfiction Charaktere, dann gute Nacht.

„Was ist denn?!“, sagte Bill genervt, „Ich hab Hunger!!!“

Pigma: (als Bill) Ich hatte seit dem Frühstück nichts mehr zu essen!

Wolf: Wer redet da überhaupt?

Leon: So, wie ich die Geschichte einstuft, könnte das nun Megatron sein.

Bill drehte sich um und sah den altbekannten Gegner dancing Insector.

Andrew: Er lebt wieder?

Leon: Bestimmt wegen der Zeitreise.

Pigma: Oder Superboy Prime hat auf die Realität eingeschlagen.

Nur hatte er an den Beinen riesige Klingen und mehr Waffen.,,

Wolf: (Dancing Insector) Beware of my powerful upgrade.

Upsi! Komm wir müssen es vernichten!!!“, sagte Bill

Alle: No shit!

und setzte sich in sein Cockpit. Katt setzte sich auch und sie flogen dem dancing Insector entgegen. Bill schoss zwei Bomben ab

Leon: Immer nur Bomben. Wo bleiben die Laser?

und trafen den Widersacher direkt am Hauptstück. Seltsamer Weise explodierte die Riesenspinne sofort.

Wolf: Das war ant klimatisch.

Pigma: Ant klimatischer ist nur noch der Orgasmus eines Querschnittsgelähmten.

Alle anderen: (schauen Pigma entsetzt an)

Pigma: Zu hart?

„Katt, was ist da los?!“ „Ich weiß es nicht.“ „Reingefallen!!!“, sagte jemand über Funk und schoss Bill in den Antriebsraum.

Alle: OWNED!

„Wer spricht da?!“ „Andrew Oikony!“ , sagte Katt und Bill stürzte ab.

Andrew: Ich tauche in der Geschichte auf?

Wolf: Das ist nichts, worauf du stolz sein solltest.

Andrew flog in einem riesigen Mutterschiff vor hunderten von Einheiten. „Ihr fragt euch bestimmt, warum Venom nicht vom Radar aufgenommen werden kann?“

Leon: Das ist das kleinste Problem, was mich an dieser Geschichte stört.

„Ja das wäre gut wenn du es uns sagen würdest!“, sagte Bill, der unversehrt am Boden stand.

Wolf: Der lebt noch?

Pigma: Schleudersitz?

Leon: Also bitte. Andrew ist vielleicht dämlich, aber nicht mal er würde auf die James Bond „Ich verrate alles dem Agenten“ Schurkennummer reinfallen.

„Der dancing Insector war eine Illusion sowie ganz Venom eine Illusion ist!“, sagte Andrew. „Wie meinst du das?!“ Die Teile, die von dancing Insector übrig geblieben sind verschwanden. Danach verschwand ganz Venom und Bill flog in die unendliche des Weltalls.

Alle: ....

Leon: (verfärbt sich dunkelrot)

Pigma: Es geht los.

Leon: WHAT THE FUCK! Ein ganzer Planet per Holo-Technologie, mit einer eigenen Atmosphäre erzeugen? Wie ist das möglich? Nicht mal in Star Trek - Next Generation hatte man diese Technologie. Wozu braucht Andross überhaupt ein schwarzes Loch,

wenn er mit so einer Technologie ganze Hologramm-Armeen, die auch tatsächlich angreifen und Schaden verursachen können, erzeugen kann? Warum hat er den Planeten überhaupt erzeugt? Wo steckt er überhaupt? Und wo...

Wolf: Halt endlich die Schnauze, Leon.

„Biiiiill!!!“, schrie Katt.

Pigma: (Katt) „Meine Chickification ist abgeschlossen!“

Andrew: „Dafür hätten sie auch Slippy nehmen können. Ernsthaft, das macht Fans am Ende wütend, wenn ein weiblicher Charakter zu Klischee-weiblich gemacht wird.“

Doch es war zu spät, sie konnte Bill nicht mehr sehen.

Leon: (reibt sich die Schläfen) „Er müsste noch an Ort und Stelle sein, da man im Weltraum überhaupt nicht abstürzen kann!“

Wolf: „Es ist schlimmer als in 'The Core'.“

Leon: „You fail Physics forever!“

Als Venom verschwunden war konnte man eine riesige Armee von Andross sehen.

Leon: (grummelt) „Die hatten sich wahrscheinlich in dem Super-Hologramm versteckt.“

Wolf: „Andrew, wie hat es dein Onkel nur geschafft, so riesige Armeen aufzustellen?“

Andrew: „Um die Wahrheit zu sagen... Es sind ziemlich viele Roboter darunter.“

Wolf: „Wusste ich's doch.“

Es mussten mindestens 10.000.000 sein.

Leon: (springt auf) „WAS?! Zehn Millionen Schiffe?!“

Wolf: „So viele hatte Andross nie gehabt. Selbst das cornerianische Militär hat nicht so viele Schiffe.“

Pigma: „Das sprengt die Skala. Wie versorgt er all das Personal? Und wie wartet er all die Schiffe, insbesondere da Venom weg ist?“

Wolf: „Es ruft einfach zu viele Fragen hervor.“

„Wow!!“, sagte Katt und sie flogen alle auf Katt zu.

Wolf: „Super Manöver Andrew.“

Andrew: „Wie bitte?“

Leon: „Wenn zehn Millionen Schiffe sich auf dieselbe Stelle zu bewegen, werden die meisten garantiert kollidieren und zerstört werden!“

Andrew: „Aber das bin ich doch nicht!“

Pigma: „Na, hoffentlich. Beten wir, dass keiner von uns anderen einen Auftritt hat.“

„HILLLLFEEEEEEEEEEEE!!!“

Pigma: (Katt) „Die wollen mich gangbängen!“

Wolf: „PIGMA!“

Andrew: „Was ist denn ein Gangbang?“

Leon: "Das erzähle ich dir sicher nicht."

Der Vorhang geht zu und das Licht geht an.

Wolf: "Noch zwei Kapitel."

Pigma: "Und sicher keine Szenen mit nackten Frauen."

Andrew: "Ob Onkel Andross überhaupt noch vorkommt?"

Leon: (stöhnt) "Ist es das wert?"

Wolf: "Wir brauchen das Geld. Also jault nicht herum wie verängstigte Welpen sondern steht euren Mann!"

Pigma: "Ja, aber erstmal muss ich wohin. Ich habe eindeutig zu viel dem Brandy getrunken."

So verlassen die vier Söldner den Saal.

## Kapitel 6: Kapitel 6: Heroic Sociopaths

### Kapitel 6: Heroic Sociopaths

(Beta gelesen von Ninjagirl und UAZ-469)

Während irgendwo in Deutschland vier Schurken aus dem Star Fox-Franchise eine ziemlich abstruse Fanfiction msten, waren irgendwo an der italienischen Riviera die eigentlichen MSTler namens Oogie und Maniak mit weitaus Wichtigerem beschäftigt. Nämlich Videospiele zocken in einer Spielhalle.

Maniak: (mit einer Plastikpistole auf einem Bildschirm rumschießt) „Die, Die, Die! Die you son of a bitch!“

Oogie: (leicht besorgt da steht) „Kollege, beruhigen Sie sich. Wir spielen hier nur „House of Dead II“. Wir wollen doch nicht in das Videospieelerklischee fallen.“

Maniak: (sich sichtlich beruhigt) „Sie haben ja recht. (weiter schießt) Ich muss mich übrigens noch mal bedanken. Nach dieser „germanischen“ Horror-Fanfiction, Marke USA, war der Urlaub wirklich nötig.“

Oogie: „Ich hätte dennoch gerne, bevor wir los gingen, diese Star Fox-FF gemstet.“

Maniak: „Ach, der Ersatz wird sich schon drum kümmern. Ich bin optimistisch.“

Oogie: „Hoffentlich. Sagen Sie, warum haben wir eigentlich vorgelogen, wir würden getrennt in den Urlaub fahren?“

Maniak: „Haben wir das? Ach, das fällt bestimmt niemandem auf.“

Und nach dieser „erhellenden“ Überblende, geht es zurück zu unseren Kommentatoren:

Drei der vier Star Wolf-Piloten betreten wieder den Saal, vollgeladen mit Essen und alkoholischen Getränken.

Wolf: (setzt sich) „Wo ist Leon?“

Pigma: „Keine Ahnung. Bin ich sein Hausmädchen?“

Andrew: „Vielleicht besorgt er sich ein paar Crazy Pills?“

Leon betritt den Raum und wirkt nachdenklich, als er sich zu den Anderen setzt.

Wolf: „Alles in Ordnung Powalski?“

Leon: „Ja, ich war auf „TV Tropes“, um mich mehr mit Fanfic-Phänomenen zu beschäftigen.“

Andrew: „Und?“

Leon: „Diese Fanfic ist wirklich „So bad, it's good“ nach den dortigen Maßstäben. Sie ist nicht beleidigend.“

Pigma: „Das soll nicht beleidigend sein?“

Leon: „So bad, it's horrible“ ist beleidigend. In dieser Sektion gibt es Fanfics, die es nie

hätte geben sollen, glaubt mir. Aber wenden wir uns wieder diesem „Meisterwerk“ zu.“

Wolf: „Hast du etwa aus „So bad, it's horrible“ gelesen?“

Leon: (sieht geradeaus) „Ja. Ich bereue es ein wenig. Ich brauche Ablenkung.“

Das Licht geht aus, der Vorhang schwebt zur Seite und der Film geht weiter.

ETAPPE 6: Die Reise nach Danneria

Pigma: „Ein Trip zu den Sternen.“

Nach drei Tagen wurde James wieder gesund.

Leon: „Drei Tage, um sich von einer Schusswunde zu erholen?“

Wolf: „Er muss mit Lorenor Zorro verwandt sein.“

Dann flogen der junge Peppy Hare, James, Fox, Hawk, Falco und das Krokodil Krok Nyset zum Haus von den Lombardis.

Pigma: „Und wo zur Hölle bin ich? Ich war schließlich auch mal Mitglied des Teams!

Andrew: „Vielleicht hat Fox ja gesagt, was passieren würde und du wurdest deswegen festgenommen?“

Leon: „Dann wäre die Zeitlinie endgültig ruiniert, da James McCloud nie starb.“

Als sie ankamen bauten sie alle mit Falk an einer neuen Great-Fox.

Andrew: „Sie bauen ohne eine Werft an einem Kriegsschiff?!“

Leon: „Langsam gebe ich es auf, nach Logik zu suchen.“

Wolf: „Das macht es um ein Vielfaches einfacher.“

„Mann, hab ich ne Wut!!!“

Wolf: „Ich könnte zum Hulk werden.“

„Beruhig dich Fox, dein Vater ist ja nicht getötet worden.“

Leon: „Zumindest in dieser Zeitlinie.“

„Hast ja recht Falco! Ich muss einen kühlen Kopf behalten.“, sagte Fox. „Sonst werde ich noch so wie du!“, sagte Fox leise dazu. Falco hielt Fox im Schwitzkasten und die beiden lachten fröhlich.

Wolf: „Und gegen DIE haben wir verloren?!

Leon: „Ist es nicht schön, wie gute Freunde, angesichts eines baldigen Krieges, immer noch so gut gelaunt sein können?“

„Nicht catchen.“

Pigma: „Außer im Schlamm.“

Bauen ist angessagt!", sagte Hawk. „Ja wir machen ja schon!“, sagten die beiden. „Wo soll das hin Vater?“, fragte Falk. „Mhm, ich glaub das passt gut in den Antrieb.“

Wolf: „Er glaubt, das gehört in den Antrieb? Sollte er als Konstrukteur nicht wissen, wohin damit?

Leon: „Mann, er wird sich in den Hintern beißen, wenn er merkt, dass der atomare Sprengkörper nichts im Antrieb verloren hat.“

„Ich glaube ihr solltet mal eine Pause machen!“, sagte Eagla, die gerade aus dem Haus kam. „Jippie!“, schrieen alle gemeinsam

Pigma: (lacht wild drauf los) „Jippie?“

Leon: „Ja. So wie in "Jippie ya yeah, Schweinebacke".“

Pigma: „He!“

Wolf: „Fox und Co. sind hier einfach nur peinlich.“

und setzten sich in das Esszimmer. „Mann, das wird ein hartes Stück arbeit!“ „Stimmt,

Leon: (als irgendwer) „Es ist nicht einfach, ein Großkampfschiff mit nur fünf Leuten zu basteln, ohne irgendwelche Unterstützung des Militärs ...“

Andrew: „Oder einer Lizenz zum Schiffe bauen.“

Leon: „Bitte?“

Andrew: „Falcos Vater hat doch keine Lizenz, oder?“

Leon: „... Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich bin überrascht. Ausgerechnet DU findest so einen Fehler?“

aber das Ergebnis wird sich bestimmt lohnen!“

Wolf: „Oder euch um die Ohren fliegen.“

Tod: „WIRD ES NICHT. DENN DANN HÄTTE ICH ARBEIT VOR MIR.“

„Puh bin ich erschöpft!“ „Dann ruh dich aus mein „großes“ Brüderchen!“ „Was habe sie nur ins Essen getan. Das schmeckt ja Fantastomatisch!“

Leon: „Fantasto..? Uargh!“

Andrew: „Wenigstens nicht „superkalifragilistigexpialigetisch“.“

Wolf: „Wer redet hier eigentlich?“

„Na ja, ich habe nur die Kräuter mit einem geheimen Familiengewürz gewürzt!“

Pigma: „Gewürzte Gewürzkräuter?“

Leon: (facepalm) „Das Koch-Äquivalent zur toten Leiche.“

Andrew: „Was essen die da eigentlich?“

Wolf: „Hasenbraten. Damit es so richtig awkward wird für Peppy.“

„Ahh, deswegen schmeckt es auch immer so gut, wenn Falco das Essen macht!“

Leon: „Falco ist also Koch des Teams? Ich glaube, diese Information könnte ich

demnächst verwenden, um Witze zu machen.“

„Ahh, das hat gut geschmeckt.

Pigma: „Zwei Stunden später: Sie alle lagen mit einer schweren Lebensmittelvergiftung im Krankenhaus.“

Und wieder ab an die Arbeit!!!!“ Sie gingen hinaus und bauten weiter an der neuen Great-Fox.

Wolf: „Ohne das geringste Wissen über Raumschiffbau.“

Andrew: „Das ist nicht wahr. Falcos Vater hat doch schon einiges zusammengebastelt.“

Leon: „Falcos Vater ist ein dämlicher Gary Stu-Ingenieur.“

Nach einer Woche war es soweit.

Andrew: „Sie haben innerhalb einer Woche ein Großkampfschiff zusammengebaut? Ist das hier ein RTS?“

Leon: „Nein, es ist kein Videospiel. Ohne Hilfe vom Militär, professionellen Schiffsbaufirmen, einem Team aus Ingenieuren, Elektrikern, Waffenexperten, Designern und Bauarbeitern haben sie ein Großkampfschiff zusammengebaut. Wow, einfach nur wow.“

Zwischen durch musste ein bis zwei Piloten zur Armeezentrale fliegen, um Einheiten von Andross oder von Dann zu besiegen.

Wolf: „Oh Gott, wie nutzlos ist das Militär hier eigentlich?“

Pigma: „Wenn die keine Chance ohne Star Fox haben, sie angegriffen werden und alleine sind, dann gute Nacht!“

Andrew: „Wieso schicken Onkel Andross und Dann immer nur ein paar Einheiten?“

Leon: „Die wissen wohl wie inkompetent das Militär geworden ist.“

Alle hatten jetzt Waffen und Royalwings.

Andrew: „Also hatten sie vorher nicht mal Blaster?“

Leon: (sarkastisch) „Nein, denn nur Ausrüstung von Hawk ist gute Ausrüstung.“

Andrew: „Woher hat er eigentlich all das Geld und die Ressourcen genommen, was man für den Bau von einem Großkampfschiff und Raumjägern braucht?“

Wolf: „Das ist eine der GERINGSTEN Probleme, die diese Fanfic hat.“

Hawk hatte das Kunstwerk in ein rotes Tuch gehüllt um noch einige Überraschungen einzubauen.

Leon: (Hawk) „So, hier noch ein paar Regenerationsduschen, die sogar Tote wiederbeleben ...“

Pigma: (Hawk) „Und eine Sexsklavin für jeden.“

Wolf: „Pigma!“

Andrew: „Woher bekam er so ein riesiges rotes Tuch?“

Leon: „Andrew, der Kerl baut Technologie zusammen, die unserer Zeit WEIT voraus ist, und du fragst woher er ein riesiges rotes Tuch hat?“

Er zog das Tuch weg

Pigma: „Und darunter waren zehn nackte Friseurinnen!“

„Tada! Die Great-FoxROYAL!!!“

Wolf: (Hawk) „Ein billigerer Name ist mir nicht eingefallen. Verzeiht mir.“

Kommt folgt mir und verlauft euch nicht.“

Leon: (Hawk) „Ich habe auch ein Labyrinth eingebaut, für den Fall, dass uns beim Hinflug langweilig wird.“

Das neue Schiff war riesig. Mindestens fünfmal größer als die Great-Fox.

Wolf: „Aber immer noch kleiner als Corneria.“

Leon: „Bitte bring Hawk nicht auf Ideen, O'Donnell.“

„ So hier seht ihr das Cockpit. Ich habe es nach Beschreibung von Fox und Falco gebaut.

Leon: (Hawk) „Dort ist die Sitzstange für Falco und der Hühnerstall für Fox.“

Wolf: (Fox) „Genau das Richtige für lange Flüge. Ein Snack für Zwischendurch.“

Der Antrieb hat jetzt 22 Bordkanonen

Wolf: (kratzt sich am Kopf) „Warum, zur Hölle, hat der Antrieb 22 Kanonen?“

Leon: „Damit sind sie zwar für Angriffe von hinten gewappnet, aber was ist mit Angriffen von vorne? Oder von der Seite? Oder von oben und unten?“

Pigma: „Nun, wenn sie den Feind angreifen wollen, müssen sie diese wohl dazu bringen, ihnen den Arsch zu lecken.“

und zwei Antriebsdüsen die eine Höchstgeschwindigkeit von hundertfacher Lichtgeschwindigkeit.

Leon: „Da sollte er sich aber nicht von einem Blitzer erwischen lassen. Bei hundertfacher Lichtgeschwindigkeit in der 30er Zone gibt es ein ganz schön großes Ticket.“

Hier sind die Schlafräume mit DVD-Player, Fernseher, Stereoanlage und Computer.“

Wolf: „Müssen wir unbedingt wissen, was es für Unterhaltungsgeräte auf dem Schiff gibt?“

Leon: „Und außerdem waren DVD-Player damals schon nicht mehr auf dem Markt.“

Pigma: „Und wo ist das Bordell?“

Die Gruppe wunderte sich und sah sich in jedem Schlafraum um.

Leon: (Falco) „Hawk, du Depp, auf einem DVD-Player kann ich mir nicht meine „Blue Velvet“-Blu-ray-Disc ansehen. Lebst du in der Steinzeit?“

„Und was ist mit den Betten???“ fragte Krok.

Wolf: (Hawk) „Die sind in deinem Kopf, du dämliches Krokodil. Noch so eine dumme Frage und ich mache eine Handtasche aus dir.“

„Hier drückt man auf diesen Knopf...“, sagte Hawk und drückte den Knopf.

Pigma: „Daraufhin fiel der Antrieb des Schiffes ab.“

Leon: (Hawk) „Hmmm ... Vielleicht hätte ich den Knopf für den Antriebs-Notabwurf nicht hier einbauen sollen ...“

Ein Himmelbett fuhr aus den Boden und alle waren sehr erstaunt.

Andrew: „Sind die jetzt alle zu glotzenden Idioten geworden?“

Wolf: „Ehrlich, ich habe auch schon bessere Tricks gesehen.“

Pigma: „Ich sehe schon, wie jemand in dieser Todesfalle umkommt.“

„Zufrieden?“

Wolf: (Fox) „Ja.“

Leon: (Fox) „Nein.“

Pigma: (Falco) „Ganz und gar nicht! Wo sind die Sklavinnen?“

Andrew: (Falco) „Hübscher Bettbezug.“

So jetzt kommt der Aufenthaltsraum. Hier der Rob64DR.

Andrew: „Der was?“

Pigma: „Rob? Ist das nicht der Roboter, der die Great Fox steuert?“

Leon: „Ihr wisst doch: Nur Ausrüstung von Hawk ist gute Ausrüstung, daher ein neuer ROB.“

Wolf: „Dennoch frage ich mich, was das DR heißen soll. Soll es damit futuristisch und „klasse“ klingen?“

Leon: „Wahrscheinlich damit jeder weiß, dass es Marke „Hawk Lombardi“ ist.“

Ein Getränkeautomat mit Eismaschine, ein Kleinkino, ein Riesensofa und eine kleine Bibliothek.

Pigma: (Hawk) „Dort noch eine Bowlingbahn, Kartenspiele, Time Crisis-Arcade, Billard, Fußballfeld, eine schwedische Penis-Aufpumpmaschine...“

Wolf: „Hat Hawk einfach blind im Wörterbuch getippt und das Zeug dann eingebaut?“

Hier ist ein Trainingsraum und das hier ist meine Werkstatt.

Leon: (zynisch) „Wunderbar, denn er hat ja noch nicht genug Kram gebaut, das die

Gesetze der Physik verdreht.“

Wolf: „Muss der denn alles zeigen, was sie eingebaut haben?“

Andrew: „Wenn sie das alles eingebaut haben, warum wissen sie nicht, wie das Schiff aussieht und was drin ist?“

Leon denkt darüber nach. Dann steht er auf und haut den Kopf gegen die Wand.

Wolf: „Das ganze Team ist zu dumm, um aus dem Fenster zu gucken.“

Dort hinten ist die Royalwinghalle.

Andrew: (Hawk) „Ich habe sie extra mit einer Sicherung ausgestattet, damit niemand herausfallen kann.“

Leon: (Falco) „Musstest du ihnen die Geschichte erzählen, Fox?“

„Alles, was ihr hier seht, ist mit Splitterdiamant betrieben.“

Leon: (Hawk) „Seht, wie diese, fast unbezahlbare, Mary Sue-Ressource all unsere Mary Sue-Ausrüstung steuert.“

Wolf: „Entweder ist Hawk ein heimlicher Milliardär oder er hackt sich in Banken ein und zwackt sich dort ein „bisschen“ was ab.“

Andrew: „Ist er etwa schuld an der Wirtschaftskrise oder wie?“

„Da habe wir aber eine gute Arbeit geleistet!“, sagte Falk stolz.

Leon: (Falco) „Wir hatten nicht die geringste Ahnung, was wir eingebaut haben und dennoch ist es ein Erfolg geworden. Hurra!“

„Ab nach Danneria!!!“, sagten alle synchron

Andrew: (Hawk) „Aber vorher geht jeder noch einmal auf die Toilette.“

und Fox und Falco setzten sich ins Cockpit.

Wolf: „Ein Schiff dieser Größenordnung sollte eigentlich eine Kommandobrücke und nicht nur ein Cockpit haben.“

Fox startete die neue Great-Fox

Pigma: „Aber leider hatte Hawk vergessen sie zu betanken.“

und sie erhob sich langsam vom Boden.

Leon: „Es gibt übrigens Gründe, warum solche Schiffe in einer Werft über den Planeten gebaut werden.“

Andrew: „Haben sich eigentlich die Nachbarn nicht irgendwann mal beschwert über den Baulärm?“

Wolf: „Du vergisst, die sind mitten in der Wüste.“

Ein starker Wind fegte das Gras um und das Schiff stieg immer weiter in den Himmel.

Pigma: „I believe I can fly. I believe I can touch the sky ...“

„Alle gut festhalten, ich starte gleich den Turbo!“, sagte Fox und alle setzten sich ins Cockpit.

Wolf: (Fox) „Schalten auf wahnsinnige Geschwindigkeit, da hundertfache Lichtgeschwindigkeit physikalisch gar nicht möglich ist.“

Leon: „Und wenn es möglich wäre, könnte man durch Raum und Zeit reisen.“

„Und LOS!!“, sagte Fox und legte den Geschwindigkeits-Regler auf halbe Kraft.

Andrew: „Team Star Fox blasts off at the speed of light multiplied by fifty.“

Leon: „Einstein würde sich die Kugel geben.“

Die Great-FoxROYAL zischte fast senkrecht in den Himmel und nach einiger Zeit hörte man auf Corneria einen riesigen Knall.

„In einer Woche müssten wir da sein.“, sagte Fox und ging in den Aufenthaltsraum.

Leon: „Bei fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit eine Woche? Das sind 300.000 km in der Sekunde mal 50 ... das macht in der Minute ...“

Andrew: „Was macht er da?“

Wolf: „Ich befürchte, er rechnet die Entfernung nach Danneria aus.“

Leon: „9,072 mal 10 hoch 12 km. Ich frage mich, wie dieser Dann ohne Stu-Ausrüstung so weit reisen konnte.“

Andrew: „Kryogenische Schlafkammern?“

Wolf: „Als ob wir auch nur eine wirklich wissenschaftliche Erklärung erwarten dürfen.“

„Ah jetzt habe ich Lust auf einen guten Film!“, sagte Falco und setzte sich neben Fox.

Wolf: (Fox) „Schön für dich! Ich habe das Ding hier durch ein Asteroidenfeld zu manövrieren und DAS ist bei fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit SEHR schwierig. Und außerdem hat dein Vater vergessen den Autopilot einzubauen.“

Pigma: (Hawk) „Ich musste halt das HDTV anschließen.“

Falk und Krok setzten sich daneben und Peppy fragte, was alle gucken wollten.

Andrew: „Armageddon.“

Leon: „Alien.“

Wolf: „Dune.“

Pigma: „Cocksuckers from outta space.“

Wolf: „PIGMA!“

Die Gruppe entschied sich für einen Syncefiction-Film.

Andrew: „Syncefiction?“

Leon: „Of course. The author knows nothing about science!“

Wolf: „Also, mir ist egal, ob die Fanfiction so schlecht ist, dass sie wieder gut ist, ABER dieser Rechtschreibfehler ist unverzeihlich!“

Nach dem Film gingen alle in ihre Schlafsäle und schliefen ein.

Wolf: „Ach, und ich dachte schon, Fox nutzt ein Telefon auf seinem Zimmer, um mit seinem jüngeren Ich daheim zu reden und ihm zu erzählen, dass er morgen den Schulrüpel Michael verprügeln soll.“

Leon: „Und natürlich übernimmt niemand einen Bereitschaftsdienst für den Abend.“

Am nächsten Tag wachte Falco sehr früh auf und ging ins Cockpit. Falco war sehr erstaunt, da Fox schon am steuern war. „Oh Falco! Du kommst gerade recht! Wecke die anderen und sag ihnen, dass sie sich in die Royalwings setzen sollen!“ „Was ist Fox?“

Wolf: (Fox) „Ich plane einen Ausbruchversuch aus dieser Fanfiction.“

„Ich habe Meteore auf dem Schirm!“

Andrew: „Kaum hatte er das gesagt, war das Schiff schon gegen einen gestoßen und wurde zerfetzt.“

TOD: „WIRD ES NICHT, AUCH WENN ICH ZUGEBEN MUSS, DASS DIES EIGENTLICH DER FALL SEIN SOLLTE, BEI DIESER GESCHWINDIGKEIT.“

Leon: „Außerdem sind das Asteroiden, ein Meteor ist es erst, wenn es in der Atmosphäre verglüht.“

Falco rannte sofort in die Schlafräume und weckte seine Kollegen, die ausflogen. Fox blieb im Schiff und wich den Meteoren aus.

Leon: „Bei fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit?! Hat er die Reflexe eines Silver Surfer-Spielers?“

„Fox, alles klar?“ „Schießt sie weg, sonst sind wir erledigt!“ „O.K., Fox!“, sagte Falco und schoss mit Bomben auf die riesigen Meteore.

Andrew: „Würde das nicht dazu führen, dass kleinere Brocken entstehen und somit das Schiff eher treffen als die Großen?“

Pigma: „Wo haben die überhaupt all die Bomben her?“

Wolf: „Vielleicht gab es ja einen Sonderverkauf bei den Romulanern.“

Vor Peppy war ein sehr großer Meteor. „Warte, Peppy, ich helfe dir!“, sagte Falco und flog zu Peppy. „Mist, den kriegen wir nicht kaputt! Hey, an alle, kommt schnell rüber!!!“ „Komme sofort!“, sagten alle Piloten und schossen mit Bomben auf den Meteor.

Wolf: „Und jetzt sehen wir, warum es dumm war, die Bordkanonen am Antrieb zu montieren. Ansonsten könnte sich die Great Fox ROYALE einfach den Weg freischießen.“

Leon: „Sie könnten auch einfach einen Ausweichkurs einschlagen.“

Plötzlich kam eine riesige Einheit mit schweren Waffen hinter dem Meteor hervor.

Pigma: „Die wussten wohl, dass die Great Fox hier durchfliegen würde, hm?“

„Mist! Und das jetzt. Der Meteor wird auf jeden Fall unser Schiff zerstören!“, sagte Fox

Wolf: „Wenn du weiterhin mit fünfzigfacher Lichtgeschwindigkeit drauf zu rast, dann bestimmt.“

und lud die Bordkanone auf.

Pigma: „Jetzt muss er nur noch das Schiff um 180° drehen, damit er auch den Meteor treffen kann.“

Wolf: „Alle Bordkanonen am Antrieb. Der Ingenieur gehört erschossen!“

„Nimm dies!“, brüllte Falco und schoss wie wild auf die Einheit,

Andrew: „Und schoss dabei versehentlich auch seine eigenen Leute ab.“

Leon: „Falco ist hier ein größerer Psychopath als ich.“

Wolf: „Und das will was heißen.“

„Fox, tu was!!!“ „Ja ja, sei nicht ungeduldig!“

Andrew: „(Falco) Nicht ungeduldig? Ich werde gleich abgeschossen und dann schaltet sich für dich nicht die Bonusroute frei.“

Der Meteor flog immer weiter auf die Great-FoxROYAL. „Fox, rette dich mit deinem Royalwing!“, funkte Hawk.

„Nein ich werde diesen Meteor zerstören!“, sagte Fox und schaltete den Schutzschild auf volle Kraft,

Wolf: „Erwartet er, dass der Meteor am Schutzschild abprallt wie ein Flummi?“

Leon: „Mich würde es nicht wundern, wenn exakt das eintritt.“

„Mist sie braucht zu lange um sich aufzuladen! Ich werde rausfliegen!“ Fox rannte in die Royalwinghalle und setzte sich ins Cockpit.

Andrew: „Und wer fliegt jetzt die Great Fox?“

„Ich komme euch zu Hilfe!“, sagte Fox und flog aus der Luke.

Wolf: „Der echte Fox hätte dies schon lange vorher getan und jemandem wie Peppy die Kontrolle über die Great Fox ROYALE überlassen.“

„Fox komm schnell der hat paar Gehilfen!!!“, sagte Falco und Fox sah, dass aus der Einheit kleiner Einheiten flogen.

Leon: „Das sieht mir hier eher wie Suchbomben aus.“

Sie schienen von Dann McCloud zu sein, denn sie verfolgten nur James und Fox.

Pigma: „Das und irgendjemand hatte ganz groß „Copyright by Dann McCloud“ drauf gepinselt.“

Andrew: „Wie sehen die Einheiten überhaupt aus? Wie TIE-Fighter? Ich vermisse eine Beschreibung.“

Fox flog links vom Meteor auf die Great-FoxROYAL zu. James flog über dem Meteor auf das Schiff. 12 Einheiten folgten ihnen. Fox flog weit nach links und James flog steil nach oben. Die Einheiten teilten sich in zwei Gruppen und verfolgten beide.

Leon: „Ich ahne, auf was das hinausläuft ...“

Wolf: „Der älteste Trick der Welt.“

Pigma: „Hm?“

Wolf: Die Einheiten aufspalten und sich dann so lange verfolgen lassen, bis man sie irgendwie gegeneinander ausmanövriert hat und sie zusammenstoßen.“

Andrew: „Oh, die Taktik kenne ich. Lief gestern bei „Batman: The Brave and the Bold“.“

James flog jetzt steil nach unten. Direkt auf den Zwischenraum der Schnauze der Great-FoxROYAL und dem Meteor. Der Zwischenraum betrug nur noch 5 Meter.

Leon: „Fünf Meter? Das Schiff ist hin.“

Andrew: „Hä?“

Wolf: „Glaubst du etwa, dass ein so großes Schiff bei fünf Metern Entfernung auch nur ansatzweise ausweichen kann?“

Fox wendete auch auf denselben Punkt. Der Meteor flog immer näher an die Schnauze.

Wolf: „Die Arbeit von einer Woche ist gleich dahin.“

Pigma: „Ich wette, dieser Hawk könnte aus den Trümmern sogar noch etwas viel Größeres bauen.“

Leon: „Möglich, bei dieser Logik.“

Die Einheiten konnten sie nicht abschütteln. Der Zwischenraum betrug nur noch einen Meter. Fox und James drehten ihre Flugzeuge so, dass sie durch den Zwischenraum passten.

Alle: „Bei weniger als einem Meter Zwischenraum?“

Wolf: „Wie flach können diese Royalwings sein?“

Leon: „Offenbar flacher als der Unterhaltungswert der Fanfiction.“

James flog durch die Enge und Fox folgte sofort nach. Die 12 Einheiten flogen mit vollem Tempo in einander und explodierten mit dem Meteor.

Pigma: „Also, was die Bomben nicht hingekriegt haben, schaffen 12 billige Einheiten?“

Wolf: „Das ist unlogischer als einen Meteor von der Größe Texas in zwei Hälften zu spalten.“

Andrew: „Und außerdem eine so billige Science Fiction-Weltraumslachtaktion. Das habe ich schon so oft gesehen.“

Leon: „Nicht zu vergessen, dass das Schiff so oder so beschädigt wird durch die Fragmente der Explosion.“

„Yeah!!!“, jubelte Fox

Wolf: „Mein Rivale hat die Intelligenz einer Kröte angenommen.“

Andrew: „Ich frag mich ja, was aus Slippy und dem alten Peppy geworden ist.“

Leon: „Wahrscheinlich von Dann längst exekutiert worden.“

und schoss auf die Stelle, an der die große Einheit die kleinen Einheiten hinaus lies.

Andrew: „Heißt das, er schießt auf den Hangar?“

Leon: „Weiß der Autor etwa nicht den Unterschied zwischen Großkampfschiffen und Raumjägern?“

Wolf: „Außerdem ließt sich das so wie der Kampf auf Katina mit dem Raumschiff der Independence Day-Klasse.“

Alle anderen bekamen einen Motivationsschock

Leon: „Sie bekamen einen WAS?!“

Wolf: „Ich glaube, das soll heißen, dass ihre Moral den Bach runtergeht.“

Leon: (schnauft) „Dann soll das da auch so stehen! Oh Gott, was ist mit dem Feind los? Es gibt einen Granatenschock, aber keinen Motivationsschock!“

Pigma: „Und wenn man Microsoft Word glauben darf, gibt es das Wort sogar.“

und flogen um die große Einheit her.

Pigma: „Die Taktik von Danns Raumjägern macht nicht viel Sinn.“

Andrew: (verwirrt) „Sollten die sich nicht besser zurückziehen oder die Jäger weiter angreifen? Sollte der Kommandant des großen Schiffes nicht etwas befehlen?“

Wolf: „Der leidet wohl auch unter dem „Motivationsschock.“

„Das überstehst du nicht!!!“, sagte James und alle schossen auf die Einheit.

Wolf: „Du? Reden die von dem großen Kampfschiff als eine Person?“

Andrew: „Also ist das ein Roboter!“

Leon: „Eher noch mehr unlogischer Dialog.“

„Das wird dein Tod!“,

Tod: „DAS STIMMT IN DEM FALLE.“

sagte Falk und schoss mit einer Bombe auf die Schwachstelle.

Wolf: „Schon wieder Bomben, die auf Schwachstellen gefeuert werden.“

Andrew: „Das macht doch Sinn!“

Pigma: „Aber irgendwie sind diese Kampfbeschreibungen verwirrend, unzusammenhängend und schlecht beschrieben.“

Leon: „Ein Michael Stackpole schrieb das nicht.“

Sie explodierte und alle flogen wieder in ihr Schiff.

Andrew: „„Sie“ explodierte? Was?“

Pigma: „Klingt, als wäre die Schwachstelle gemeint.“

Andrew: „Heißt das, das feindliche Schiff ist auch weg?“

Leon: „Bei der Physik hier, könnte es sich auch nach der Explosion in ein Karussell verwandelt haben.“

„Mann, das war mal wieder ein guter Einsatz! Das war total super, Fox. Und James natürlich genauso!“, lobte Falco.

Wolf: (Fox) „Hurra, wir haben gerade hunderte von Leben ausgelöscht.“

Leon: (James) „Wir sind Helden!“

Andrew: (verwundert) „Wieso lobt Falco James? Hat James nicht das Kommando und müsste er nicht die Anderen loben?“

Leon: „Das ist so, weil ... weil ... äh ... weil Andross keine Ellenbogen hat.“

Andrew: „Hä?“

Leon: „Das ist meine Antwort und bei der bleibe ich. Punkt.“

„Ich hab vergessen die Bordkanone abzuschalten!“, sagte Fox panisch.

Pigma: „Die sind doch eh zu nichts nütze, also ist es egal.“

„Hab ich erledigt!“, sagte Rob, der gerade hinein kam.

Wolf: „Zumindest einer mit Kompetenz.“

Leon: „Der sollte das Kommando haben.“

„Puh, was wäre wohl ohne dich geschehen. Der Schuss hätte fast alle Maschinen zerstört.“

Andrew: „Was? Wie kann ein Schuss der Bordwaffen die Maschinen zerstören?“

Pigma: „Bedeutet das, die gesamte Bewaffnung des Schiffes ist nicht nur nach hinten gerichtet, sondern die Maschinen des Schiffes sind davor?“

Leon: (schüttelt den Kopf) „Hawk ist offenbar eine Mischung aus Marty Stu-Ingenieur und eines Vollidioten.“

„Aber es ist nichts passiert!“, sagte Falco

Leon: (Falco) „Dennoch sollten wir mal darüber reden, dass du die Maschinen des Schiffes vor den Bordkanonen aufgebaut hast.“

Wolf: (Hawk) „Ach, komm Sohn! Nur mit Experimentieren kann man neue Erkenntnisse gewinnen.“

Leon: (Falco) „Die wichtigsten Schiffssysteme vor den Bordkanonen aufzubauen ist

wohl das Dümme, das ich je gesehen habe, Vater.“

Wolf: (Hawk) „Ach, du hast doch keine Ahnung für was das alles gut ist!“

Leon: (Falco) „Und für was?“

Wolf: (Hawk) „SCIENCE!“

und haute Fox auf die Schulter.

Pigma: „Und brach sie ihm dabei.“

Andrew: „KNACKS!“

Wolf: (Fox) „Aua! Danke, jetzt brauche ich Veteranen-Behindertenrente, du Vogelhirn.“

„Ich freu mich so! Wir haben ja das totale Luxusschiff!“, freute sich Falk.

Leon: „Was ist mit euch los? Kommt ihr gerade aus dem Kindergarten? IHR SEID MITTEN IM KRIEG IHR VOLLIDIOTEN!“

Andrew: (nervös) „Boss, Leon macht mir Angst ...“

Wolf: „Nur, weil ihm die Fanfic Angst macht, Andrew.“

„Also lasst uns FEIERN!!!“, schriegen alle froh.

Wolf: „Ja, nichts geht über eine tolle Feier, nachdem man mehrere Leute getötet hat und ein Vierzehnjähriger seine Unschuld verlor, weil er viel zu früh ein anderes fühlendes Lebewesen umbringen musste.“

Pigma: „Der reinste Kindergarten.“

Andrew: „Vielleicht haben die alle den Verstand verloren?“

Leon: „Das wäre hier wohl die beste Erklärung.“

Wolf: (Fox mit Partyhut) „Lasst uns feiern!“

Leon: (Falco als DJ) „He, ho, Lets Go! Daddy DJ bring me to the party ...“

Pigma: (als betrunkenen James) „Lebt denn der alte Holzmichel noch, Holzmichel noch, Holzmichel noch ..? Ja, der Sack lebt noch!“

Andrew: (Falk als Rapper) „It's party time, party time, everybody feeling fine now it's PARTY TIME!“

Am nächsten Tag war Fox sehr müde.

Wolf: „Das glaube ich gerne! Nach all dem Gesaue, Gefeiere, Gesinge und Getanze, während ROB das Schiff steuern musste.“

Leon: (ROB) „Und die sollen uns retten? Wir sind verloren.“

Pigma: „Vom Sex ganz zu schweigen.“

Andrew: „Welcher Sex? Auf dem Schiff sind keine Frauen.“

Pigma: „Nun, im Einsatz wird es schnell einsam und Falk ist der Schwächste und Jüngste, also werden die anderen drei ...“

Wolf: „PIGMA! Das ist der Gipfel der Geschmacklosigkeit. Und es ist Inzest, Pädophilie und Vergewaltigung, du Schwein!“

Pigma: „Das geht Fangirls aber in der Regel am Popo vorbei, Boss.“

Wolf: (seufzt) „Der Punkt geht an dich, Dengar.“

Fox machte einen Rundgang.

Wolf: (Fox) „Oh je, die Party ist etwas außer Kontrolle geraten ... Okay, wer hat in meinen Arwing gekotzt?“

„Guten Morgen Falco. Hast du gut geschlafen?“, fragte Fox und gähnte.

Leon: (Falco) „Ja, habe ich. Es gibt nichts besseres, als sich in unsicherem Gebiet, wo man jederzeit angegriffen werden kann, volllaufen zu lassen.“

Falco hüpfte aus dem Bett und schrie:

Leon: (Falco) „MEIN 14-JÄHRIGER BRUDER IST WEGEN EUCH ZUM MÖRDER GEWORDEN, UND DANN HABEN WIR IHN VERGEWALTIGT!“

Andrew: „Und Falco erschoss Fox, James, seinen Vater und am Ende sich selbst.“

Tod: „DAS PASSIERT NICHT, SO INTERESSANT DAS SZENARIO AUCH SEIN MAG.“

„Ist was passiert Fox. Dann, wo ist Dann?!“

Wolf: (Fox) „Äh, auf Danneria?“

Leon: (Falco) „Verdammt, stimmt! Argh, ich habe so einen Kater ...“

„Reg dich nicht auf.“

Pigma: „Ja, komm runter, Alter. Bisher wart ihr doch auch so locker drauf.“

Du hast mal wieder von wilden Kämpfen und Fliegereien geträumt, stimmt's?“

Andrew: „Gibt es denn für ihn nichts Wichtigeres?“

Leon: „Mein Rivale wird hier auf einen einzigen Aspekt seiner Persönlichkeit reduziert.“

Falco schämte sich und entschuldigte sich.

Leon: (Falco) „Tut mir leid, dass ich ein kampfverrückter Pilot bin, der nichts anderes kann als töten.“

„Komm, wecken wir die anderen.“

Wolf: (Fox) „Und ich weiß schon wie! Ich renne mit einer Glocke durch alle Zimmer und läute sie ganz laut. Das gibt ein heiteres Durcheinander.“

Leon: (Falco) „Sicher, dann wollen sie dich nämlich alle verprügeln.“

Sie flogen zwar in einem Luxusschiff, doch nach 4 Tagen wurde es sehr langweilig.

Andrew: „Glaube ich gerne. Ich langweile mich bei den Reisen durch das Lylat-System auch immer zu Tode.“

Pigma: „Die haben bei all dem Zeug, was Falcos Vater einbaute, Langeweile?“

Wolf: „Vielleicht hat er eine beschissene DVD -Auswahl mitgenommen.“

Leon: „Was denn? „Transformers: Revenge of the Fallen“?“

Fox und Falco saßen im Cockpit und schossen manchmal kleine Meteore aus dem Weg.

Wolf: „Und versehentlich eine Rettungskapsel vom Planeten Krypton.“

„Das ist total langweilig!“, meckerte Falco.

Leon: „Du denkst, das ist langweilig? Ich war mal zwei Wochen auf einen Asteroiden mit kleiner Atmosphäre gestrandet. Wisst ihr wie langweilig es da war?“

Wolf: „Wir haben dich immerhin wiedergefunden.“

Pigma: „Wenn ihm wieder so langweilig ist, soll er doch seinen Bruder ...“

Wolf: „Halt die Schnauze. Halt die Schnauze oder es gibt heute Abend Schweineschnitzel.“

Andrew: „Mit Pommes?“

„Wir sind in zwei Tagen da.“ Fox guckte erstaunt auf den Radarbildschirm. Ein riesiges Schiff flog auf die Great-FoxROYAL zu. „Falco, da kommt was auf uns zu!“

Wolf: (Falco) „Nein, Fox, das ist der Bildschirmschoner.“

„Verdammt!“, sagte Falco, „Oder besser gesagt: JIPPPIE!!!“

Leon: (Falco) „Endlich wieder was zum abknallen!“

„Rob komm mal rüber und steuere für uns!“

Andrew: (ROB) „Leck mich mal an meinem glänzenden Metallarsch.“

Nach fünf Minuten flog die ganze Gruppe auf das Objekt zu.

Wolf: „Ohne vorher auch nur einen Erstkontakt zu unternehmen, hm?“

Leon: „Wie es James McCloud unter solchen Umständen zum dekorierten Kämpfer des Militärs schaffte, ist für mich unverständlich.“

Pigma: „James war ein Moralapostel, aber er war kein Idiot wie hier.“

Es war ein riesiges schwarzes Schiff, dass viel größer und viel mehr bewaffnet war als das Schiff der Star-Foxcrew.

Pigma: (Captain des schwarzen Schiffs) „My cock is bigger than your cock. My cock`s double in the size of yours ...“

„Wem wohl das Schiff gehört?“, fragte sich Peppy.

Wolf: „Den Aparoiden.“

Leon: „Den Dalek.“

Andrew: „Den Skrull.“

Pigma: „Dem, der es findet.“

Eine Luke öffnete sich und das Team flog hinein.

Andrew: (Falco) „Du, Fox, denkst du nicht, dass das leichtsinnig ist?“

Wolf: (Fox) „Und wenn, wir sind die Stus der Geschichte. Uns könnte eine Borg-Armada erwarten, wir würden sie mit einer Dose Pfirsiche erledigen.“

Sie gingen durch eine Tür und ein Salamander in einer Samurairüstung begrüßte sie:

Leon: (betend) „Oh bitte, lass das niemand aus meiner Familie sein.“

Pigma: „Du bist doch ein Chamäleon.“

Leon: „Ich habe aber ein paar Nacktlurche und Feuersalamander in der Familie.“

Wolf: „Eine Samurairüstung? Das ist wohl das unpraktischste, was man für Kämpfe im All gebrauchen kann.“

„Willkommen auf meinem Schiff der Elencia. Ich bin Immanuel Score. Was führt sie zu mir?“

Leon: (Falco) „Reiner Blutdurst. Now get ready to die!“

Pigma: „Immanuel Score. Wetten, der „scored“ bei den Frauen?“

Wolf: „Erspar' uns bitte billige Wortwitze.“

„Guten Tag, danke, dass sie uns freundlich begrüßen.

Wolf: (Fox) „Anstatt uns auf der Stelle abzuschlachten.“

Wir dachten, dass es ein Schiff von Weltraum Piraten wäre.“, sagte Fox.

Pigma: (Immanuel) „Wie kamen Sie denn darauf?“

Andrew: (Fox) „Keine Ahnung. Wohl der Totenkopf, den Sie auf die Außenhülle des Schiffes gestrichen haben.“

Pigma: (Immanuel) „Totenkopf? Damn it, jemand hat mal wieder Graffiti auf die Außenhülle gesprüht!“

„Ich traue ihm nicht!“, flüsterte Falco Fox ins Ohr.

Wolf: (Fox) „Und wieso?“

Pigma: (Falco) „Keine Ahnung. Ich habe einfach generell eine Abneigung gegen Reptilien und Amphibien.“

Leon: „Mieser Rassist!“

„Ich auch nicht, aber wir werden ihn in dem Moment angreifen, wenn er sich als Pirat offenbart!“, flüsterte Fox zurück.

Andrew: „Falls es ein Pirat ist.“

Pigma: „Vielleicht ist es auch einfach nur ein Sklavenhändler.“

„Warum flüstert ihr. Ihr könnt ganz offen mit mir reden.

Wolf: (Fox) „Wirklich? Gut, dann sollten Sie wissen, dass wir Sie für einen Piraten

halten und wir Sie und ihre Leute bei dem ersten Anzeichen, dass Sie einer sind, abschlachten werden.“

Leon: (Immanuel) „So eine bodenlose Frechheit! Ich bin ein blutrünstiger Eroberer und grausamer Diktator einer Welt voller Samuraisalamander! Wie können Sie es wagen, mich als einfachen Piraten zu beleidigen?!“

Da ich ein sehr gutherziger Mann bin, lasse ich euch bei mir wohnen.“

Andrew: „Sagte er, während er hinter seinem Rücken das Messer wetzte.“

Leon: (prustet vor lachen) „„Da ich so ein guter Mann bin, lasse ich euch bei mir wohnen“? Gott, das klingt so ... so ... bescheuert!“

Wolf: „Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass sie selber ein tolles Schiff haben das sich gut zum Wohnen eignet.“

„Spielen wir erst mal mit! Hinter uns sind viele Wachen, das spüre ich!“, flüsterte Fox,

Pigma: „Nein, was du spürst, sind Darmwinde.“

„Ich bedanke mich für ihre Gastfreundlichkeit und nehme ihr Angebot an.“

Wolf: „Und deswegen bin ich kein Held: Viel zu gutgläubiges Pack!“

Pigma: „Das ist nicht Fox, das ist Ash Ketchum.“

Andrew: „Nee, Ash wäre noch einfältiger.“

Immanuel führte sie in einen sehr großen und schönen Raum.

Pigma: „Das Bernsteinzimmer?“

„So hier könnt ihr schlafen.“, sagte er und ging aus dem Raum. Sie legten sich hin und schliefen.

Andrew: „Nichts ahnend, dass es der Raum für die Fütterung von Scores hauseigenem Xenomorph war.“

In der Nacht kam Immanuel mit einem Schwert in den Schlafsaal.

Leon: „Und ich dachte schon, es ist Dracula.“

Wolf: „Trottel. Ich würde einfach Giftgas in den Raum leiten.“

Andrew: „Das ist ziemlich unpersönlich.“

Wolf: „Aber effektiv.“

Er stand über Fox' Bett und holte aus.

Wolf: „Doch Fox stellte sich nur schlafend und erschoss ihn.“

Tod: „TUT ER NICHT, OBWOHL ES NOTWEHR WÄRE!“

Leon: „Sagen Sie mal, Tod, haben Sie nicht noch irgendwo etwas anderes zu tun?“

Tod: „ICH HABE KOLLEGEN, DIE SICH DARUM KÜMMERN.“

Er schlug mit aller Kraft auf die Kehle.

Andrew: (Herzkönigin) „Ab mit dem Kopf!“

Leon: „Den kann er dann gleich ausstopfen und über den Kamin hängen.“

Wolf: „Ist es nicht ironisch, dass die Dinge, die ein menschlicher Jäger als Jagdtrophäen ansehen würde, bei uns auf einen Psychopathen hinweisen?“

Doch Fox schlief nicht. Er wehrte den Schlag mit seinem DR-Schlagstock ab. „WAS?!“, schrie Immanuel.

Pigma: „Tja, das Problem hättest du nicht, wenn du ihn einfach erschossen hättest.“

Falco und die anderen standen auch auf und stürzten sich auf ihn. Die Tür ging auf und bewaffnete Salamander kamen herein.

Andrew: „Gibt es jetzt ein mexikanisches Standoff mit Score als Geisel?“

Leon: „Nein, für so spannend halte ich die Geschichte nämlich nicht.“

Falco holte seine Pistole und schoss auf seine Gegner. Sie hatten aber sehr starke Schilde und sie zogen ihre Schwerter. Falco griff zugleich zu seinem DR-Bokken.

Andrew: „Einem was?“

Wolf: „Einem Boken. Das ist ein japanisches Holzschwert.“

Leon: „Und das ist es, was ich an diesen ganzen Anime hasse. Nur weil es gerade „in“ ist, werden überall solche japanische Waffen benutzt.“

„Nehmt dies ihr dreckigen Kriecher!“, sagte Falco und wehrte die heftigen Schläge ab.

Leon: „Halt doch die Schnauze, Schnabelfresse!“

Pigma: W“ow, Leon.“

Leon: „Was? Kriecher ist eine Beleidigung für uns Reptilien. Ich meine, wie würde es dir gefallen, wenn ich dich „Steckdosenschnauze“ nennen würde?“

Pigma: „Offen gesagt: So nennt mich Susi immer.“

Leon: „Susi?“

Wolf: „Seine Stammnutte.“

Immanuel konnte das Star-Foxteam weg hauen und sie hatte alle Fleischwunden

Andrew: (James mit nur einem Arm) „Nur ein Kratzer.“

Pigma: (Hawk, ohne Beine und Arme) „Kommt nur. Hier, ihr dreckigen Echsen! Ich spucke euch ins Gesicht!“

bis auf Fox, der rechtzeitig mit seiner Waffe kontern konterte. „Du bist gut,

Wolf: (Score) „Aber du hast noch viel zu lernen, junger McCloud.“

aber nicht so gut wie ICH!!!!“, sagte Immanuel und haute auf den DR-Schlagstock ein.

Andrew: „Wieso sollte er denn besser sein als Fox? Hatte er im Skript nachgesehen?“

Falco haute während dessen viele seiner Gegner K.O., doch es kamen immer mehr Gegner aus der Tür.

Leon: „Und wieder frage ich, warum schießt nicht einfach jemand?“

„Fox, hilf mir! Das halt' ich nicht mehr lange aus!“, rief Falco um Hilfe.

Andrew: (Falco) „Ich will raus aus dieser Fanfiction. Ich mache lieber bei einer Fanfiction zu „Battlefield Earth“ mit.“

Doch Fox hatte andere Probleme.

Pigma: „Würmer?“

Die Schläge seines Gegners wurden immer schneller und stärker.

Leon: „Score ist wohl so Einer, der den Turbo nur langsam einstellt.“

Da konnte Fox nicht mithalten.

Wolf: „Jetzt komm aber, Fox. Ich habe dich gegen Tabuu kämpfen sehen, du hast mehr drauf als hier.“

Andrew: „Wer ist Tabuu?“

Wolf: Das war irgend so ein durchgeknalltes Energiewesen, das Meisterhand in „Smash Bros. Brawl“ kontrollierte.“

Er lud den Stab mit Strom auf und Score wich zurück.

Andrew: „Seit wann greift Fox zu so dreckigen Tricks?“

Pigma: „So dreckig ist das nun auch wieder nicht. Wir haben miesere Tricks drauf.“

Das war die Gelegenheit. Fox holte weit aus und schlug auf den Helm von Score., „Kyaaaa!“, sagte Score und schlug mit dem Schwert zurück.

Leon: (Score) „Das war mein Lieblingshelm, du Sohn eines Vulpins!“

Fox blutete aus der Seite

Leon: „Von der Schnitttiefe her würde ich sagen, seine linke Niere ist nun zerfetzt.“

gab aber nicht auf. Drei Salamander gingen zu Falk und hielten ihm den Mund zu.

Pigma: „Klasse, gleich gibt es eine Massenvergewaltigung!“

Wolf: „PIGMA!“

Falco sah dies und wurde sehr wütend. „Lasst meinen kleinen Bruder in Ruhe!!!“,

Wolf: „Eigentlich ist es ja dein älterer Bruder. Aber wir achten hier eh nicht mehr auf Raum und Zeit.“

brüllte Falco und schlug seine Gegner nieder.

Pigma: „Können die nur herumschlagen?“

Wolf: „Als Kampfpilot habe ich nicht viel Ahnung von Schwertwaffen, aber selbst ich weiß, dass es beim Schwertkampf um mehr geht als nur herumschlagen.“

Er verfolgte die Kidnapper, die schnell weg rannten.

Leon: „Kidnapper? Die halten ihm doch nur den Mund zu.“

Wolf: „Das Fehlen einer, mindestens etwas ausführlicheren, Beschreibung ist hier wirklich ein wenig verwirrend.“

Er benutzte seinen Feuermeteor und eine Flamme hüllte sich um ihn.

Pigma: „Als die Flammen ausgingen, war Falco ein Bratvogel geworden.“

Andrew: „Das könnte glatt die Verwandlungssequenz von Sailor Mars sein.“

„Was ist das denn?“, sagte einer der Kidnapper spöttisch zu den anderen.

Leon: (Falco) „Ich bin Sailor Falco und im Namen von Fox werde ich euch bestrafen!“

„HAYAAAAAAA!“

Wolf: „Schrie der Falke wie ein Bekloppter.“

schrie Falco und stürzte

Pigma: „Durchs Bullauge, das zerbrach und alle Personen im Raum wurden ins Weltall gesaugt und erstickten.“

Tod: „NEIN, DA MUSS ICH WIEDERSPRECHEN.“

sich auf seine Gegner. Sie fielen brennend zu Boden.

Wolf: „Spitzenmanöver, Spatzenhirn! Jetzt ist dein kleiner Bruder durchgebraten.“

Andrew: „Möge dieser Ownchara in Frieden ruhen.“

„Danke „kleiner“ Bruder!“, bedankte sich Falk,

Leon: „Der hat das überlebt?“

Pigma: (Falk) „Danke für die Rettung. Auch wenn ich jetzt Verbrennungen dritten Grades habe.“

Wolf: (Fox) (schnüffelt) „He, was riecht hier so gut?“

„Aber jetzt sollten wir Fox helfen!“

Leon: „Hier ist niemandem mehr zu helfen.“

Falco sah hinter sich und sah, dass Fox immer weiter an die Wand gedrängt wurde.

Andrew: (Immanuel Score) „Das ist dein Ende, McCloud! Es kann nur Einen geben.“

Wolf: (Fox) „Du bist nur ein Meister des Bösen, Score!“

Leon: (Falco) „DAS IST CORNERIA!“

Pigma: (James) „Hasta La Vista, Andross.“

Die Wand wendete und ein Nagelbrett erschien.

Andrew: „Ist ein Fakir inbegriffen?“

„Das ist dein Tod McCloud!!!“, schrie Score,

Leon: (schwingt seine Faust) „Das ist dein Plan?! Zu hoffen, dass er so zurückgedrängt wird, dass er sich selber aufspießt?! Kein James Bond-Schurke ist je auf so eine lächerliche Falle gekommen!“

holte weit aus und wurde von Falcos Feuermeteor getroffen.

Andrew: „Hat er den Feuermeteor nun geschleudert oder war er selber der Feuermeteor?“

Wolf: „Oh ... Das ist DER Angriff! Das ist der Spezialangriff von Fox und Falco aus "Super Smash Brothers.“

Leon: „Stimmt ... Die Überlichtgeschwindigkeitsgeräte, der Abwehrschild ... Dennoch ist die sonstige Ausrüstung, die sie bekommen haben, lächerlich stark.“

Pigma: „Beide sind hier Marty Stus geworden, daran besteht kein Zweifel.“

„Woher kennst du meinen Namen?!“, fragte Fox

Wolf: „Haben die sich nicht einmal vorgestellt?“

Andrew: „Oder hat Score niemals nach ihren Namen gefragt?“

Leon: „Das wird immer dümmer hier.“

der jetzt stolz über den am Boden brennenden Score.

Wolf: (Fox) „Juhuu, ich erfreue mich daran, dass ein Lebewesen brennt!“

Leon: (Falco) „He, ich habe ihn besiegt, bevor er dich fast erledigt hätte. Tu nicht so als wärst du der Held.“

„Das frage ich mich auch!!!“, sagte Falco, der sich neben Fox stellte.

Leon: (Falco) „REDE ODER WIR REDEN NOCH HYSTERISCHER!!!!“

Pigma: (Immanuel Score) „NIEMALS!!!!!!!!!!“

„Verdammte, Lombardi, das geht dich nichts an!“

Leon: (Falco) „Und ob uns das was angeht. Spuck' es aus oder wir gehen Jack Bauer-Style auf dich los.“

Pigma: (Immanuel Score) „Aber das verstößt gegen die Fortuna-Konventionen!“

Wolf: (Fox) „Nein, Pepper hat uns eine Sondererlaubnis gegeben, die sie in Notfällen

außer Kraft setzen kann.“

Andrew: (Hawk) „Ich mache schon mal den Starkstromgenerator bereit.“

„Jetzt hast du dich selbst verraten!“, sagten beide.

Andrew: „Was verraten? Ich komme hier überhaupt nicht hinterher.“

Pigma: „Soll es so überraschend sein, dass er ihre Namen kennt?“

Leon: (knurrt) „Da sie sich nie vorgestellt haben, schon.“

Score stand auf und rannte aus der Tür.

Pigma: „Während er lichterloh brannte?“

Andrew: „Junge, ist der ein Badass.“

Wolf: „Oder hirntot wie der Rest der Charaktere hier.“

Fox und Falco sahen Score in einem Jagdschiff weg fliegen.

Wolf: „Was für ein Feigling.“

Andrew: „Und das soll Anführer einer Söldnertruppe sein? So ein Versager.“

Pigma: „Rede nur herum, eure Hoheit Imperator Andrew Oikonny.“

Andrew: (sauer) „He, wenn diese Aparoiden mich nicht von der Seite erwisch hätten, hätte ich Star Fox zerschmettert!“

Pigma: „Ja, ja ...“

„Verdammt!“, sagte Falco wütend, „Der gehört bestimmt zu Dann oder Andross!“

Wolf: „Bei dieser Arbeitsmoral ist er bald seinen Job los. Also keine Sorge, Falco.“

„Aber jetzt müssen wir uns um die Verletzten kümmern!“, sagte Fox und ging zu seinen Kameraden.

Leon: „Die brennenden, am Boden liegenden Dark Lizards zählen wohl nicht dazu, wie, Fox? Rassist.“

Pigma: „Und da sagen sie, ich wäre ein Schwein.“

Doch er wurde gestört. „Nicht so voreilig!“,

Wolf: (setzt fort) „Star Fox!“

Leon: „Andross hat uns mit eurer Vernichtung beauftragt.“

Pigma: „Peppy, lange Zeit nicht gesehen!“

Andrew: „Andross' Feind ist auch mein Feind!“

sagte ein Salamander, der gerade zur Tür herein kam.

Leon: (betet) „Oh Buddha, lass das keiner meiner Verwandten sein, ich bitte dich.“

Er zog sein Schwert aus der Scheide und stellte sich in Angriffsposition.

Wolf: „Warum hat hier jeder Schwerter? Sind das alle Möchtegern-Jedi und

Möchtegern-Sith?“

Pigma: „Das hier ist der Weltraum! Hier sollte es aufregende Schießereien mit Blastern geben und keine Schwertkämpfe.“

Andrew: „Ich habe das Gefühl, dass hier jemand zu oft „Star Fox Adventures“ gespielt hat.“

„Du bist alleine, du hast keine Chance gegen uns!“, sagte Falco.

Leon: (Falco) „Zusammen sind wir stärker!“

Wolf: „Im Videospiele „Lylat Wars“ muss der Spieler aber in der Regel alles alleine machen und aufpassen, dass seine Kollegen nicht abgeschossen werden. Glaube ja nicht, dass die zu was Anderem gut sind, als dir in die Ohren zu brüllen und dass Slippy dich verzweifelt um Hilfe ruft. Selbst meine Leute können Loopings und Wenden ausführen, und das will bei Andrew was heißen.“

Andrew: „Hey!“

„MH!“, machte der Salamander und nickte einmal nach links.

Andrew: „Und dann nickte er nach rechts, dann wippte er im Takt und dann begann er zu tanzen!“

Ein Duzen Samurai stellten sich hinter ihren Anführer auf und zogen ihre Schwerter.

Leon: „Samurais ... Warum Samurais?! Wir sind zwar aus Japan, aber das ist lächerlich.“

Pigma: (mit Superhall) „SAMURAIS IN SPACE!“

„Verdammt, das wird eng!“, sagte Falco.

Leon: (Falco) „So bekommen wir zwar alle Punkte für die Medaille, aber wenn ich ausfalle, fällt sie automatisch weg.“

Fox zwinkerte ihm zu und deutete auf seinen Illusionsbeschleuniger und seinen Feuermeteor.

Leon: „Anscheinend planen sie ein gewaltiges Manöver, eines das jedem Physiker Kopfschmerzen bereiten würde. Besser ich gehe.“

Falco zwinkerte zurück und Fox sagte den Anderen bescheid.

Andrew: „Nett, dass sie an die Anderen denken.“

Pigma: „Haben James, Hawk und Falk eigentlich Waffen?“

Wolf: „Wurde das erwähnt? Ich glaube nicht.“

Sie stellten sich alle in eine V-Formation hinter Fox auf.

Wolf: „Nein, nein, das funktioniert nicht als Bodenangriff! Als Luftformation macht das Sinn, aber nicht so!“

Leon: „Ich wäre mehr für eine R-Formation. R wie „Raus aus dieser Fanfic“.“

„Nette Formation,

Wolf: (Fox) „Und danke, dass du bisher nichts gegen unser Manöver unternommen hast.“

aber das bringt auch nichts! Ich Rex Nator, werde das Star-foxTeam vernichten!“

Andrew: (Rex Nator) „Ihr könnt zwar Leute problemlos in Brand stecken und habt unseren Anführer vertrieben, aber ich bin sicher, dass wir gewinnen.“

Pigma: „Die leiden wohl nicht unter einem Motivationsschock wie die Flaschen von vorhin.“

Leon: (atmet aus) „Ein Glück, ich habe keinen Verwandten, der so heißt oder hieß.“

Wolf: „Star Fox vernichten? He, das ist die Aufgabe meines Teams. Such dir eine eigene Lebensaufgabe.“

„Denkste! LOS!!!“,

Andrew: „Go go Star Fox Rangers!“

sagte Fox und seine Kollegen zischten auf die Salamander zu. Fox und Falco hüllten sich in Feuer.

Leon: „Alles, was sie dafür tun mussten, war sich mit einem Kanister Benzin zu übergießen und anzuzünden.“

Pigma: „Und danach sahen sie alle aus wie Freddy Krueger.“

Die Gegner fielen auf den Boden und flogen durch den Aufprall ein Stück nach oben.

Wolf: „Sollte es nicht eher heißen, einige gingen zu Boden anstatt dass sie fielen?“

Andrew: „Das hört sich eher an, als wären die beim Bowling und Fox und Co. hätten gerade die Pins umgehauen.“

Pigma: „STRIKE!“

Genau in dem Moment flogen Fox und Falco als Feuermeteore auf sie zu.

Wolf: „Der reinste Overkill.“

Andrew: „Könnte nicht irgendjemand von denen Fox oder einen seiner Leute töten, indem er einfach das Schwert geradeaus streckt? Es müsste dann doch die Möglichkeit bestehen, dass man sie aufspießt.“

Leon: „Da siehst du wie weit es gekommen ist mit der Logik hinter den Angriffen, O`Donnell. Selbst Andrew kommt mit einfachen Lösungen an, wie man Fox töten oder verwunden könnte.“

Andrew: (zu Pigma) „War das jetzt ein Lob oder eine Beleidigung?“

Pigma: „Von beidem etwas.“

Fox traf sie und sie prallten an die Decke des Raumes.

Pigma: „Autsch.“

Leon: „Das war es! Das nächste mal, wenn ich McCloud sehe, knall ich seinen Arwing

ab, im Namen all dieser Salamander.“

Wolf: „Die Ehre gebührt immer noch mir.“

Falco traf sie, als sie auf den Boden zuflogen und katapultierte sie wieder mit voller Wucht an die Decke.

Leon: „Aber den da darf ich doch zu Frikassee verarbeiten, oder, Wolf?“

Wolf: „Gerne.“

Andrew: „Ich glaube, seit Team Rocket gab es nicht mehr soviel ungerechtfertigte Gewalt gegen Schurken.“

Pigma: „Was ist mit Team Alpha?“

Wolf: „Muss ich mir Sorgen machen, dass zwei meiner Männer „Dinosaur King“ und „Pokémon“ schauen?“

„Tschüss!“, sagte Falco, winkte seinen Gegner zu und ging mit seinen Kameraden in die Great-FoxROYAL.

Wolf: „Hunderte von brennenden, schwerverwundeten Soldaten zurücklassend. Ich dachte immer, McCloud wäre ein Held. Jetzt stellt sich heraus: Er ist nur ein armseliger Psychopath.“

Andrew: „Haben wir aber nicht auch schon hunderte von Leute getötet?“

Wolf: „Aber ich mache es schnell und lasse sie nicht alle verbrennen.“

„ICH WERDE EUCH NOCH KRIEGEN!!!“, brüllte Rex....

Leon: „Komm mir jetzt bitte nicht mit einem 80er Jahre Cartoon-Schurkenspruch.“

Andrew: (Dr. Krallen) „Next time Gadget, next time!“

..... als das Star-Foxteam in ihrem Schiff davon flogen.

Pigma: „Auf in Galaxien, die noch nie zuvor ein Furry gesehen hat.“

Wolf: „In der Hoffnung, schon bald weiteres Leben zu vernichten.“

Leon: (zückt seinen Communicator und wählt etwas ins Display)

Wolf: „Was wird das?“

Leon: „Ich rufe sofort den reptilianischen Zentralrat auf meiner Heimat Iguania an und informiere sie über dieses Hassverbrechen.“

Andrew: „Aber sind Salamander nicht Amphibien?“

Leon: „Reptilien und Amphibien müssen zusammen halten.“

Der Vorhang geht zu und das Licht wieder an.

Andrew: „Das war ja ein Unsinn.“

Wolf: „Mein Rivale verkommt zu einem mörderischen Soziopathen, der sich wie ein Kind benimmt.“

Pigma: „Peppy und Slippy wurden vollkommen vergessen, obwohl sie wahrscheinlich in Lebensgefahr schweben und dieser Hawk baut lächerlich schnell Raumschiffe, die auch noch schlecht designt sind.“

Leon: (telefoniert) „Hallo? Fox und Falco sind absolute Rassisten gegenüber Reptilien und allen anderen Spezies. In der Fanfic hier interessiert sich auch keiner für die

anderen Spezies. Nur Füchse und Falken sind hiernach toll. Das ist mehr als rassistisch!"

Die vier Piloten verlassen kopfschüttelnd den Saal.

Aber im leeren Saal leuchtet kurz eine Art dimensionaler Riss in der Kinoleinwand auf. Und eine finstere Silhouette steht auf der anderen Seite.